



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1875 M., 1/2 1000 M., 1/3 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 6375 M., 5625 M., 3000 M. und 1500 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 3000 M., 1/3 S. 1575 M., 1/4 S. 825 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 6000 M., 1/3 S. 3500 M., 1/4 S. 1800 M. Auf alle Preise 50% Zuschlag. Kleinere Anzeigen als Viertels. sind auf dem Umschlag u. im Illustr. Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderj. Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 202.

Leipzig, Mittwoch den 30. August 1922.

89. Jahrgang



VEREINIGUNG INTERNATIONALER VERLAGSANSTALTEN  
G. M. B. H. / FRANKES VERLAG / BERLIN SW 61 / PLANUFER 17

(Z)

In diesen Tagen erscheint:

Rosa Luxemburg

## Koalitionspolitik oder Klassenkampf?

Inhalt:

Einleitung von Paul Frölich / Die sozialistische Krise in Frankreich / Zum französischen Einigungskongreß / Nach dem Kongreß / Der Abschluß der sozialistischen Krise in Frankreich.

Der Preis dieser Schrift wird broschiert ca. M. 80.— betragen.

Diese Schrift ist von höchster Aktualität, denn in ihr spiegeln sich die augenblicklichen politischen Konstellationen, mit denen die gegenwärtige deutsche Politik, ganz besonders die der Sozialdemokratie, rechnen muß.

Es befindet sich in Vorbereitung und beginnt zu erscheinen:

## Rosa Luxemburg

Gesammelte Werke in sechs Bänden.

Herausgegeben von A. Warski und Klara Zetkin

Preise werden noch bekannt gegeben.

Subskriptionslisten bitten wir schon jetzt zu verlangen.

Ⓜ

In etwa 14 Tagen erscheint:

K. Bayner  
**DER FELDHERR**

Erstes bis fünftes Tausend

Diese Dichtung ist der Mythos des Feldherrn. Obgleich keine „Schlüffeldichtung“ – der Stoff ist ein halbes Jahrtausend alt –, greift sie doch mitten hinein in die Gegenwart. Unlösbar verbindet sie mit der Größe des Feldherrn seine Tragik: Der gewaltige Mensch erliegt seinem eigenen Werke, das sich gegen ihn selbst kehrt. Vielleicht nie seit Konrad Ferdinand Meyers Jürg Jenatsch hat eine Dichtung die herrische Größe, das brennende Volksgefühl des echten Feldherrn, aber auch seine tiefinnere, allmähliche Verstrickung so gewaltig vorgelebt.

❖

Noch vor Erscheinen wurden von der Fünftausend-Auflage über ein Drittel bar vorbestellt. Sichern auch Sie sich rechtzeitig Exemplare und legen Sie das Buch sofort vor. Fensterplakate stehen zur Verfügung. Schon einige Tage vor Erscheinen werden große Zeitungen Vorabdrucke und Hinweise bringen. Wenn bis zum Erscheinungstag bestellt, liefern wir mit  
 40 % und 11/10

Preis broschiert Mark 85.–, in Halbleinen Mark 125.–




---

 Buchdruckerei und Verlag „Die Heimkehr“, Wilhelm Simon, Pasing vor München



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postabteilung innerhalb Deutschlands 100 M. vierteljährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 300 M. vierteljährlich. Im Postbezug 1250 M. vierteljährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 M. vierteljährlich Versandgebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 6 M.,  $\frac{1}{2}$ , Seite 1875 M.,  $\frac{1}{4}$ , Seite 1000 M.,  $\frac{1}{8}$ , Seite 500 M.

Nichtmitgliedspreis: die Zeile 18 M.,  $\frac{1}{2}$ , Seite 5625 M.,  $\frac{1}{4}$ , Seite 3000 M.,  $\frac{1}{8}$ , Seite 1500 M. Stellengesuche 3 M., die Zeile. Chiffregebühr 4 M. Bestellzettel für Mitglieder und Nichtmitglieder die Zeile 8 M. Wochen-Anzeiger: Dieselben Preise wie im Börsenblatt für Mitglieder und Nichtmitglieder. — Auf alle Preise 50 % Zuschlag. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 202 (R. 136).

Leipzig, Mittwoch den 30. August 1922.

89. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Verein Leipziger Kommissionäre.

Der Wertindex für die Berechnung unserer Mindestbedingungen vom 19. April 1922 beträgt vom 1. September 1922 an *M* 120.—

Leipzig, den 28. August 1922.

Verein Leipziger Kommissionäre.

### Zum Preisausschreiben des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Nachstehend werden, wie angekündigt, die Einsendungen veröffentlicht, die zu dem vom Verband der Kreis- und Ortsvereine ausgeschriebenen Wettbewerb für ein Schlagwort zur Buchpropagierung eingegangen sind. Die Zahl ist größer, als ursprünglich angenommen werden konnte. Nicht alle Einsendungen dürften den Bedingungen des Preisausschreibens ganz entsprechen, denn manche Einsendungen eignen sich wohl als Buchsprüche ausgezeichnet, sind aber für Propagandazwecke entweder zu lang oder nicht zugkräftig genug. Immerhin sind hier sämtliche aufgenommen worden. Durch die große Zahl der Einsendungen hat sich auch die ursprünglich ins Auge gefasste Form der Abstimmung unmöglich gemacht. Es dürfte ausgeschlossen sein, daß eine vielköpfige Versammlung unmittelbar über die Auswahl der Preisträger aus einer so großen Zahl von Bewerbern abstimmen könnte. Infolgedessen wird zu einem anderen Modus der Preisbestimmung gegriffen werden müssen. Die Versammlung wird voraussichtlich einen Ausschuß einzusetzen haben, der als Preisgericht fungiert. Die endgültige Entscheidung darüber wird in Königsberg fallen. Bezüglich der nachstehend vorgenommenen Numerierung der Einsendungen betonen wir, daß darin irgendeine Bewertung nicht gesehen werden darf, die Anordnung ist vielmehr durchaus willkürlich erfolgt, wie es sich mit Rücksicht auf eine möglichst rasche Drucklegung von selbst ergab.

1. Freie Bahn dem Buch!
2. Platz dem Buche!
3. Denkt deutsch! — Handelt deutsch! — Lest deutsche Bücher!
4. Du sollst und mußt gute Bücher kaufen, denn was wären wir ohne sie!
5. Du bist arm ohne Buch!
6. Bücher sind unentbehrlich!
7. Mit dem Buche durchs Leben!
8. Unzertrennlich Leben und Buch.
9. Dein Geist ist unterernährt! Kaufe Bücher!
10. Dem Körper Nahrung, dem Geiste Bücher!
11. Spar' nicht bei Büchern.
12. Mehr' deinen Bücherschatz.
13. Denk' auch an Bücher.
14. Besser ein Buch.
15. Bücher sind Gold.
16. Täglich Brot und täglich Buch.

17. Jährlich zwölf Bücher.
18. Monatlich ein gutes Buch.
19. Kaufe Bücher! Bücher bilden!
20. Kultur und Buch untrennbar.
21. Deutscher, genehe (werde stark) am guten Buch.
22. Empor führt nur der Weg durch Geisteskultur. Darum fördert euer Wissen und kauft gute Bücher.
23. DGB führt jede gut geleitete Buchhandlung am Plage.
24. Kalebubü! Auskunft, Ratschläge und Verkauf in jeder gut geleiteten Buchhandlung am Plage.
25. Du — Du — Du — für jedes Alter! Kauft Bücher, Kunstblätter, Musikalien!
26. Schaff' gute Bücher in dein Haus, sie strömen eigne Kräfte aus und wirken als ein Segenshort auf Kinder noch und Enkel fort.
27. Je mehr man liest, je mehr man lernt.
28. Dein Freund das Buch.
29. Bücher! Deine Freunde.
30. Das gute Buch: der treueste Freund!
31. Das Buch, mein bester Kamerad!
32. Ein gutes Buch — der beste Besuch.
33. Ein gutes Buch — willkommenener Besuch.
34. Den besten Freund? Ihn such' im Buch!
35. Deutsches Buch gen Lug und Trug.
36. Größtes Gut! — Ein schönes Buch.
37. Reich macht und klug ein gutes Buch.
38. Dein »Papier« in Büchern angelegt, trägt dem Geiste Bucherzinsen.
39. Büchergabe — Geistesgabe.
40. Büchergeben — Geistesleben!
41. Schaff' gute Bücher dir ins Haus, lies eifrig drin und lerne drauß.
42. Wer gute, deutsche Bücher kauft, hilft an Deutschlands Wiedergesundung mit!
43. Das Buch — unentbehrliches Werkzeug zum Wiederaufbau.
44. Alles nimmt uns Versailles — der Jungborn des deutschen Buches bleibt uns unberoren! Kauft! Bücher sind preiswert!
45. Ohne Verinnerlichung keine Wiedergeburt! Bücher verinnerlichen!
46. Für jede Reigung, Stimmung, Stunde gib't's Bücher auf dem Erdenrunde!
47. Auch die Kleinsten haben ihre Lust an Büchern. Unterstütze diesen Trieb. Bilderbücher sind die besten Erzieher. Kaufe Bücher!
48. Buchwert ist Goldwert!
49. Buchwert ist heut' Goldwert!
50. Bücher haben mehr als Goldwert.
51. Bücherbesitzer sind reiche Leute.
52. Wer lesen kann, ein reicher Mann!
53. Lieber sterben als nicht (mehr) lesen können!
54. Bücher sind Goldwerte, ihr Gehalt ist beständig; kauft!
55. Ehr' edle Bücher.

56. Bücherkauf — Gewinn! Bücherkauf ist gleich (=) Gewinn.  
 57. Kauf Bücher, geistig Brot.  
 58. Schaff' Dir Bücher.  
 59. Deutscher, lies Bücher!  
 60. Werdet klüger, kaufet Bücher!  
 61. Geistige Nahrung, ein gutes Buch ist lebenswichtig!  
 62. Vergeßt die geistige Nahrung nicht.  
 63. Denke auch an Deine geistige Nahrung.  
 64. Willst Du helfen am Aufbau, erwirb Dir ein deutsches Buch!  
 65. Deutscher, erwirb Deine Bücher! Denn »ein Bücherschatz ist wie ein geistiger Baum, der Bestand hat und seine köstlichen Früchte spendet von Jahr zu Jahr, von Geschlecht zu Geschlecht«.  
 66. Kaufe Bücher, und Du wirst immer Freunde um Dich haben.  
 67. Hilf am Wiederaufbau durch Kauf deutscher Bücher.  
 68. Wechsle Buchgold für Papiergeld!  
 69. Gute Bücher — goldne Barren, Papiergeldhamster — große Narren.  
 70. Der Erwerb guter Bücher ist immer auch eine gute Kapitalanlage.  
 71. Bücher sind Güter!  
 72. Vermehr' Dein Gut, Kauf' Dir ein Buch.  
 73. Edle Bücher niemals teuer.  
 74. Bücher sind (so gut) wie Gold.  
 75. Bücher sind die besten Freunde.  
 76. Das Buch als Freund.  
 77. Das billige Buch schafft Werte!  
 78. Bücher lesen — edler Sport! Preis noch mäßig — kauft sofort!  
 79. Bücher kaufen ist schädlich, sie lesen: bildend — erquicklich. Rückständig sind heut' noch die Preise, wer gleich kauft, der ist weise.  
 80. Wollen Sie nicht auch geistig verarmen, kaufen Sie Bücher! Bücher sind preiswert.  
 81. Das gute Buch, weit zurück im Preis, aber weit voran an Wert, bringt tausendfältigen Nutzen. (Mit Zeichnung.)  
 82. Von dauerndem Wert bleibt das gute Buch! Nur kaufen, 's ist noch billig genug!  
 83. Gute Bücher — Wahre Freunde!  
 84. Gute Bücher bilden!  
 85. Das Buch — das Brot des Geistes.  
 86. Seelenhunger stillt allein das Buch.  
 87. Nährt den Geist, kauft Bücher!  
 88. Stärkt den Geist, kauft Bücher!  
 89. Kein Wiederaufbau ohne das Buch!  
 90. Deutscher! Deine Schatzkammer ist das gute Buch!  
 91. Kauft Bücher. Bücher — ein bleibender Wert; Bücher — das schönste Geschenk.  
 92. Keine Bildung ohne Buch!  
 93. Deutsche! Kauft Bücher! Bücher unterhalten! Bücher bilden! Bücher sind heute billiger denn je! Deutsche! Kauft Bücher!  
 94. Kauft Bücher! Bücher — ein bleibender Wert! Bücher — das schönste Geschenk!  
 95. Kauft die Produkte des geistigen Arbeiters!  
 96. Kauft Bücher!  
 97. Bücher — Segen!  
 98. Das Weltheilsmittel: das Buch.  
 99. Kauft Bücher!  
 100. Ergänzt die Hausbibliothek mit Geistes-schatzen erlauchter Dichter und Denker, sie ist die dankbarste und sicherste Kapitalanlage.  
 101. Ohne Buch kein Leben.  
 102. Ein gutes Buch in allen Lagen, ist besser als ein voller Magen.  
 103. Warum so eilig? Ich brauche noch ein gutes Buch als Geschenk. (Plakatentwurf mit Zeichnung.)  
 104. Sie sollen das gute Buch bei Ihren Einkäufen nicht vergessen. Es ist das schönste Geschenk. (Plakatentwurf mit Zeichnung.)  
 105. Schnell noch ein gutes Buch. Es wird viel Freude machen! (Plakatentwurf mit Zeichnung.)  
 106. Der edelste Genuß ist der Besitz einer eigenen Bücherei.  
 107. Stärkt euer geistiges Rüstzeug — kauft Bücher.  
 108. Laß vieles andere — aber Deinen Buchhändler besuche so oft Du kannst; es wird Dein Nutzen sein.  
 109. Kauft gute Bücher, denn sie sind Kapital, das nie verzieht.  
 110. Das gute Buch, Deinen besten Weggenossen, vergiß nie.  
 111. Deinen Geist bildet — dein Leben gestaltet das deutsche Buch.  
 112. Stärkt Eure Geisteswaffen — kauft Bücher.  
 113. Dein Grundsatz muß heißen: jeden Monat ein neues Buch, denn dann wirst Du leben — wirklich leben.  
 114. Du willst ans Ziel — die beste Waffe ist das Buch.  
 115. Gute Bücher sind die großen Schätze des Menschengeschlechtes — Gehörst Du zu diesen Schatzgräbern?  
 116. Wir brauchen das Buch als geistige Waffe heute mehr als je zu Deinem und des Volkes Vorteil.  
 117. Bücher sind Bausteine für die Gegenwart und Zukunft. Hilf mit beim Bau!  
 118. Leistungen erzielen, die Kultur oder Zivilisation vorwärtsbringen — dazu gehört das Buch.  
 119. Ein Wilder kauft Schmutz, aber keine Bücher.  
 120. Werde reich, indem du Bücher kaufst!  
 121. Gute Bücher sind steuerfreie Goldwerte!  
 122. Reich sein heißt: gute Bücher haben.  
 123. Du bist noch ärmer ohne gute Bücher.  
 124. Laß' Dein Innenleben nicht verkümmern! Kaufe Bücher!  
 125. Dein Geist ist unterernährt! Kaufe Bücher!  
 126. Wer nicht liest und nicht betrachtet, dessen Leben ist un-nachtet!  
 127. Eine eigene Bibliothek ist zu jeder Zeit mehr wert als bares Geld!  
 128. Gute Bücher die beste Kapitalanlage!  
 129. Kaufe Bücher! Sie sind die treuesten Freunde, die besten Berater und helfen Dir über alle Sorgen des Alltags!  
 130. Wer sich erhöhten Lebensgenuß verschaffen will, der lese!  
 131. Ein gutes Buch bringt Sonne in den von grauen Sorgen und düsterten Alltag. Wer sich gute Bücher kauft, fängt sich die Sonne ein!  
 132. Den Aufstieg im menschlichen Leben gründet das Buch. Kaufe Bücher!  
 133. Bücher soll man nicht entleihen. Oder findest Du es unbedenklich, dein Wissen auf anderer Bücherschränke zu gründen? Kaufe Bücher!  
 134. Bücher gehören zum täglichen Leben. Kaufe Bücher!  
 135. Wissen und Bildung kommt durch das Buch. Denke daran, wenn Du Geschenke einkaufst.  
 136. Von Leben kommt es, zu Leben führt es — das Buch.  
 137. Auch Bücher gehören zur Aussteuer deiner Tochter.  
 138. Was der Kriegshund dem Blinden, ist das Buch dem Sehenden: ein Führer.  
 139. Vergiß und such Dir Rat im Buch.  
 140. Wehre geistiger Not, kaufe geistiges Brot!  
 141. Die glücklichste Ehe ist die mit guten Büchern.  
 142. Deiner geistigen Güter bleib' Vermehrer und Hüter.  
 143. Im Buche findest Du die Welt Deiner Wünsche. Willst Du drin wandern, greif' zum Buch!  
 144. Lies Bücher, sie sind der Spiegel der Welt!  
 145. Das Buch ist die Sonntagsstube der Seele. Lies Bücher! Deine Seele soll nicht immer im Alltagsraum leben.  
 146. Ein Buch in Freud, bleibt Freund im Leid.  
 147. Ein Buch als Lohn, ist stets die Kron.  
 148. Ein Buch zum Fest, das allerbest.  
 149. Wissen — Bildung — Reichtum — Gesundheit — Glück vermittelt das Buch. Bücher sind nicht teuer; leihe sie nicht, nenne sie Dein!  
 150. Geist allein schafft Dauerwerte, Deutscher, schöpfe aus diesem Born!  
 151. Der Geist baut sich den Körper.  
 152. Bücher meine Freude; sie missen wär' mit leide. Ich rate: Kauft sofort die Bücher hier am Ort.

153. Der Sommer ist vergangen, Weihnacht ist vor der Tür; die schmucken Büchlein prangen zu unseres Festes Zier. Die sollen mich erquicken in Winters kalter Zeit und mir vor Augen rücken des Lebens Lust und Leid.
154. Was hilft Dir in der Not des Tages? Das rechte Buch allein vermag es!
155. Hast Du der Bücher schon genug? Dann fehlt Dir noch das rechte Buch.
156. Zu helfen Dir in Alltags Last sind diese Bücher hier verfaßt!
157. Merk Dir's: Nicht nur Schnaps und Zigaretten sind Genussmittel, sondern auch Bücher. Komm, kauf Dir eins!
158. Volk, greife zum Buch und werde des Buches Volk. Buch, eile zum Volk und werde des Volkes Buch.
159. Das gute Buch ist der beste Sorgenbrecher.
160. Der Bücherschrank ist die Hausapotheke des Geistes.
161. Gute Bücher überdauern die Not der Zeit.
162. Gute Bücher tragen den höchsten Goldwert in sich.
163. Gute Bücher haben Ewigkeitswert in sich.
164. Ob nun wenig, ob viel Du zu kaufen vermagst, denke immer zuerst an ein gutes Buch!
165. Bücherbesitz macht reich, nicht arm.
166. Bücherkaufen macht reich — Bücherverkaufen arm.
167. Kaufe gute Bücher — Du vervielfältigst Dein Kapital damit.
168. Denke auch an Geist und Herz und nicht nur an Wurst und Schinken! Weißt Du nicht, daß tausend Freuden Dir im guten Buche winken?
169. Mensch, kaufe Bücher, magst Du sie nicht lesen, so stelle sie in Deinen Schrank hinein, das macht Dich zwar nicht heller, doch sie geben Dir billig Kunstgeruch und Glorienschein. Willst Du Dich aber tief in sie versenken, so werden sie Dir viele Freuden schenken.
170. Das gute Buch sei jetzt zu teuer? Nein, diese Ansicht ist verkehrt! Es kostet rund das Dreißigfache, doch ist's das Hundertfache wert!
171. Du brauchst zum Nötigsten im Leben, für Nahrung, Kleidung Geld genug. Doch halt zurück in anderen Dingen und kauf dafür ein gutes Buch.
172. Willst Du entfliehen dem Lärm der Welt, mußt Du in Bücher Dich versenken. Und reicht zum Kaufen nicht Dein Geld, so laß Dir gute Bücher schenken.
173. Sag' nicht, zu teuer sei 's gute Buch! Billiger ist es als Leinwand und Tuch, billiger als ein Pfund Fleisch oder Wurst, als ein Fläschchen Wein für den Durst. Halt nur dagegen, daß höher sein Wert und daß es größere Freuden beschert.
174. Im guten Buch Dir Freude such!
175. Die beste Waffe gegen die Langeweile ist ein gutes Buch!
176. Das Buch ist billig, drum kauf es willig!
177. Buchdank. Dankbarer, geduldiger und geistvoller als der beste Freund, die schönste Freundin ist ein gutes Buch. Gehe hin und erwerbe eins oder mehrere.
178. Das Buch ist Weggefährte Dir auf allen Deinen Wegen! Drum kaufe, lese, schenke es zu Deinem und zu Deutschlands Segen!
179. Jung gebogen, alt erzogen. Zur Konfirmation eignet sich als Geschenk nichts Besseres als ein Buch. Es wird stets ein gutes Vorbild sein und das ganze Leben lang an den Geber erinnern. (Für Schaufenster, Kalender usw.)
180. Alles was die Menschheit getan, gedacht, erlangt hat oder gewesen ist: Es liegt wie in zauberartiger Erhaltung in den Blättern der Bücher aufbewahrt. (Ebenso.)
181. Stets ist es gleich, wie gelesen wird: in Gesellschaft oder allein, ohne oder mit Merkbuch, laut oder für sich, wenig oder reichlich, wenn nur überhaupt ernstlich und gut gelesen wird. Das Wichtigste dabei bleibt nur, daß man mit einer bestimmten Absicht liest . . .
182. Die Nacht der Bücher. In einer großen Ausstellung war es. Die Halle der Bücher angefüllt mit Büchern über Bücher. Die Menschen fluteten ein und aus, gedankenlos und müde, von dem viel Gesehenen. Selten daß einer stehen blieb. Die Bücher standen still, feierlich still, sie schienen zu schlafen, es störte sie auch kaum ein Mensch. Dann wurde es dunkel, die Hallen leerten sich, sie wurden geschlossen. Nacht war es. Da geschah etwas Merkwürdiges. Die Türen der Hallen öffneten sich lautlos und herein in endlosem Festzuge kamen merkwürdige Gestalten: Maschinen der Industrie und Landwirtschaft, der Handel, die Wissenschaft und die Kunst, alle, alle kamen sie, machten lautlos ihre tiefe Verneigung vor den Büchern und verschwanden . . . Die Bücher zitterten leise vor Glück, denn es war eine Huldigung der schaffenden Geister.
- 183a. Dasjenige Volk, welches bis in die untersten Schichten hinein die tiefste und vielseitigste Bildung besitzt, wird zugleich das mächtigste und glücklichste sein unter den Völkern seiner Zeit, unbesiegbar für seine Nachbarn, beneidet von seinen Zeitgenossen und ein Vorbild der Nachahmung für sie. J. G. Fichte.
- 183b. Das wahre Paradies. Behagen, Trost, Erholung und Glückseligkeit vermag jeder in seiner Bücherei zu finden, der den goldenen Schlüssel mitbringt, die schweigende Pforte zu öffnen. Eine Bibliothek ist ein Märchenland, ein Zauberland des Glücks, ein Himmel nach den Alltagsorgen. Wir können aus einer Bibliothek, wenn wir dieselbe gebrauchen, ein wahres Paradies auf Erden, einen Garten Eden machen, ohne dessen einzige Schattenseite, denn alles steht uns offen. Hier können wir die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse lesen, die spannendsten Bände von Reisen und Abenteuern, die schönsten Gedichte. Wir begegnen den größten Staatsmännern, Dichtern und Philosophen, ziehen Nutzen aus den Ideen der größten Denker und ergötzen uns an den erhabensten Schöpfungen des menschlichen Geistes und Fühlens. J. Lubbock.
184. Willst ein Buch nur etwa leihen, wird es schwerlich Dir gedeihen: soll 's Dich lehren, soll 's Dich laben, mußt Du es zu eigen haben.
185. Wer eine Reise tut und keinen Führer bei sich hat, wandelt wie der Blinde in den Straßen.
186. Die Bücher sind die großen Schatzkisten des Menschengeschlechts. Das Beste, was je erdacht und erfunden wurde, bewahren sie aus einem Jahrhundert in das andere, und sie verkünden, was nur einst auf Erden lebendig wurde. Gustav Freytag.
187. Bücher sind und bleiben die besten Freunde der Einsamkeit, die besten Tröster und die besten Beschützer gegen Gleichgültigkeit des Lebens und Verachtung des Geschlechts. Karl Jul. Weber.
188. Ein Zimmer ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele.
189. Eine ausgewählte Büchersammlung ist und bleibt der Brautschatz des Geistes und Gemütes.
190. Ich höre mein Tag kein gute Lehr', die nit aus Büchern gezogen wär'.
191. Wer lernen will ohne Buch, schöpft Wasser mit 'nem Sieb in den Krug.
192. Lesen heißt borgen, daraus erfinden, abtragen.
193. Lies dann und wann ein gutes Buch, das frommet mehr als manch' Besuch.
194. Gute Bücher sammeln die seelischen Kräfte, gute Bücher erhalten jung.
195. Lesen ohne Nachdenken macht stumpf, Nachdenken ohne Lesen geht irre.
196. Das Lesen hat kein Narr erfunden.
197. In Büchern liegt die Seele aller vergangenen Zeiten.
198. Bücher sind die geduldigsten Lehrmeister.
199. Wer ein gutes Buch verschenkt, der gibt mehr als Geld, Brot und Arbeit; er gibt Friede, Freude, Frohsinn.
200. Komm, Duffeltier, kauf Bücher hier! Nützt es nicht dir, hilft es doch mir.
201. Der Spiegel Deiner Kultur . . . im Buch besitzest Du ihn nur!
202. Kultur und Wissen — beides ist erstrebenswert. Kaufe Bücher!
203. Deine Bücher zeigen deine Bildung.

204. Schwarze Kunst — Der treueste Freund in jeder Zeit für Jedermann! Die schönste Gabe.
205. Für Kopf und Herz für Haus und Welt das deutsche Buch!
206. Das Buch ist dein bester Freund. Es ist stumm wie ein Fisch und sagt Dir doch alles, was Du wissen willst. Es steht Dir in allen Lebenslagen bei, drängt sich aber nie auf. Es hebt über das Alltagsleben hinaus und bleibt ein treuer Lebensgefährte.
207. Das gute Buch — ein steter Freund!
208. Ein gutes Buch ist Dein bester Freund, Wohl der einzige, der es redlich meint.
209. Gute Bücher sind die besten Freunde des menschlichen Geistes.
210. Der beste Nachbar ist ein gutes Buch.
211. Bücher, die wir lieb gewinnen, werden um so vertrautere Freunde, je öfter wir sie in Gebrauch nehmen; ihr Genuß ist unerschöpflich.
212. Das Buch ist Deutschlands Stolz und Ehr, seine billigste Ware, seine beste Wehr.
213. Ein Zauberschlüssel zu allem Irdischen und Ewigen ist das deutsche Buch.
214. Das deutsche Buch — der Brunnen des Wissens und der Freude!
215. Heil deutschem Buch.
216. Deutsches Buch, bring' Können und Wissen, Deutsches Buch, nie woll'n wir Dich missen.
217. Bücher die treuesten Freunde.
218. Das Buch dein Kamerad in Freud und Leid.
219. Das deutsche Buch dein treuester Freund. (Für Siegelmarken mit Zeichnung.)
220. Ein gutes deutsches Buch ist Goldes Werts genug.
221. Wenn alles auch vergeht, das deutsche Buch besteht.
222. Die edle Bücherei das kostbarste Gut, weil unzerstörbarer geist'ger Wert darauf ruht.
223. Deutsches Schrifttum glänzt allermeist im Aug der Welt, in Wort und Bild Weisheit und goldne Lehr' enthält.
224. Wodurch wird man klug und klüger? Meistens nur durch gute Bücher.
225. Buchstabe tötet. Buch erweckt. (Oder: Der Buchstabe tötet, das Buch belebt.)
226. Verarmtes Volk, erhalt' den letzten Wert, der dir verblieb aus halb zertretenen Tagen — Dein deutsches Buch! und schaudre vor der Wahrheit: Verarmter Geist wird ew'ge Ketten tragen.
227. Deutschem Buch in deutschem Land bleibt mein Sehnen zugewandt.
228. Deutschem Buch in deutschem Land ist mein Herz stets zugewandt.
229. Lug und Trug bekämpft das deutsche Buch.
230. Büchergeben nützt edlem Streben.
231. Der Jugend ist das Beste gut genug, Was würd' das sein? Ein gutes Buch.
232. Deutsches Buch — Welten-Buch. Deutsches Buch — Geistes-Buch.
233. Was man an Bücher wendet, ist nicht verschwendet.
234. Meine Bibliothek.
235. Bücherei macht sorgenfrei!
236. Ich lese nicht! ruft stolz ein Tor und kommt sich furchtbar weise vor, darauf der Kluge lächelnd spricht: Du, Freund, bedarfst der Bücher nicht!
237. Dein bester Freund, es ist ein gutes Buch!
238. Ein Buch erstreut des Menschen Herz!
239. Bücherschmaus.
240. Welches Papier sich am höchsten verzinst? Kauf Dir ein Buch! — Hast dauernd Gewinn!
241. Die beste Waffensammlung Deutschlands? Ein gefüllter Bücherschrank!
242. Bücher im Schrank — Freude Dein Leben lang!
243. Kein Ding zu fein, im Buch steckt's drein.
244. Gesunden Leib, ein schönes Weib, Brot und Buch, das ist genug.
245. Erst arbeiten — dann lesen; erst lesen — dann arbeiten!
246. Deines Geistes Nahrung sind Bücher!
247. Wie die Blumen im Garten, so sollen Bücher der Sonnenschein der Wohnung sein. Kaufe Bücher!
248. Gastmahl der Geister — Bücherschau.
249. Für Rat und Tat im Buch die Saat.
250. Geister, die im Buch gebannt, lobern durch das ganze Land
251. Das Buch das Band ums deutsche Land.
252. Geschriebenes Wort ist Perlen gleich. Goethe.
253. Dem Glücklichen kann es an nichts gebrechen, der dies Geschenk mit stiller Seele nimmt: Aus Morgendunst gewebt und Sonnenklarheit der Dichtung Schleier aus der Hand der Wahrheit. Goethe.
254. Der Land verdorrt, das Buch lebt fort.
255. Tot ist der Buchstabe, das Buch ist Leben.
256. Im Buch findest du deine Seele.
257. Bücherliebe.
258. Bücher sind Lichter fürs Haus.
259. Wo das Volk zum Buch und 's Buch zum Volke steht — Dort ist 's, wo das Banner der Zukunft weht!
260. Bücherlesen läßt die Welt genesen!
261. Geistes Wehr schlägt jedes Heer.
262. Was lebt, das strebt im Buch zur Höh.
263. Im Buche kreist der Welten Geist.
264. Der Geister Freistadt ist das Buch.
265. Die Insel der Seligen? — Im deutschen Buch auch in trübster Zeit!
266. Der beste Baustein ist das Buch.
267. Helfer im Lebenskampf sind gute Bücher!
268. Ein gutes Buch ist Pflug und Schwert und mehr als tausend Taler wert!
269. Buch ist Brot in Deutschlands geistiger Not! Soll Deutschlands Volk nicht darben, sorgt für üppige Garben!
270. Hans im Glück sind wir durch deutsche Dichtung, deutsche Bücher, das reichste Volk der ganzen Welt.
271. Brunnen bist du, deutsches Buch; Quell des Wissens und der Freude!
272. Werte fürs Leben können Bücher dir geben.
273. Was Bücher dir geben, bleibt dein fürs Leben.
274. Soviele auch die Entente hat besiegt, das deutsche Buch soll sie doch nicht besiegen!
275. Die deutschen Bücher sind die geistige Ahnengalerie unseres Volkes.
276. Seit unser Gutenberg das Buch erfand, gibt's einen guten Berg davon im Land; von seinem Gipfel sich die Welt erschließt, in seinem Innern unser Volk dich grüßt!
277. Die Kultur eines Volkes erkennt man an seinem Verbrauch von Büchern!
278. Das deutsche Buch ist das Barometer, das zeigt, ob das geistige Leben unseres Volkes steigt oder fällt!
279. Das deutsche Buch ist der Generalstab für unseren Kampf ums Dasein!
280. Das deutsche Brot nährt unseren Körper, das deutsche Buch unsere Seele!
281. Das Buch ist das größte Weltwunder. Fünfundzwanzig Buchstaben geben viele Millionen von Büchern!
282. Zeitungen sind wie Gräser, Zeitschriften sind wie Büsche, Bücher sind wie Bäume. Pflanz' Bäume ein, die Früchte bringen dir, Kindern und Enkeln!
283. Besser ein Buch gekauft, als hundert geliehen.
284. Bücher leihen heißt, mit vielen aus einer Pfanne essen!
285. Wenn ein Buch dich macht heiß, wird dir billig sein Preis!
286. Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah! Warum nach dem Fremden greifen? — Unser deutsches Buch ist da!
287. Durchs Buch zur Volksgesundung.
288. Durchs Buch zum Aufstieg.
289. Mehr Geistesnahrung!
290. Durch Bücher Bildung — Durch Bildung freie Menschen.
291. Schafft Bücher herbei — Bildung macht frei.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
 † vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis er-  
 wommener Verkaufspreis.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
 die Besorgung berechnigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Abel & Müller in Leipzig.

Ellen, Adele: Der Wirtin Töchterlein. Eine Erz. f. junge Mädchen.  
 Mit 4 farb. Bildern [Taf.] von Eduard Cucuel. Leipzig: Abel  
 & Müller (1922). (135 S.) 8° Pappbd b/160. —

Arbeiter-Turnverlag A. G. in Leipzig.

Schreiber, Fritz Immanuel, Dresden: Das Kind im Schwimmverein.  
 Mit e. Anleit. zum Schwimmunterricht von Walter Horn. Hrsg.  
 vom Arbeiter-Turn- u. Sportbund, Leipzig. Leipzig ([: Arbeiter-  
 Turnverlag lt Mitteilung] 1922). (16 S.) 16° [Umschlag]  
 4. 50

Bro] J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Versicherungswissenschaftliche Abhandlungen. Hrsg. von Heinrich  
 Hoeniger, Heinrich Rosin. Abt. 1: Privatversicherung, Bd 3.

Henle, Rudolf, Dr. Prof.: Unterstellung und Versicherung. Unter-  
 suchungen zu bürgerl. Recht, Versicherungsrecht u. Metho-  
 denlehre. Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer [Verl.]  
 1922. (208 S.) gr. 8° = Versicherungswissenschaftl. Abhand-  
 lungen. Abt. 1, Bd 3. 150. —

Archiv für Beiträge zum deutschen, schweizerischen und skandi-  
 navischen Privatrechte. Hrsg.: Dr. Karl Haff, Prof. Mitarb.:  
 Prof. Dr. Dahl [u. a.]. H. 1. Mannheim, Berlin, Leipzig: J.  
 Bensheimer [Verl.] 1922. 8°

Jeglin, Walter, Dr.: Die Beteiligung des Gemeinwesens und der  
 Arbeiter an handelsrechtlichen Korporationen nach deutschem,  
 schweizerischem und französischem Rechte. Mannheim, Berlin,  
 Leipzig: J. Bensheimer [Verl.] 1922. (V, 65 S.) 8° = Archiv f.  
 Beiträge zum deutschen, schweizer. u. skandinav. Privatrechte.  
 80. —

Sammlung deutscher Gesetze. 89. 91. 92.

Arbeitsnachweis-Gesetz. Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bens-  
 heimer [Verl.] 1922. (III, 31 S.) H. 8° = Sammlung deut-  
 scher Gesetze. 91. 20. —

Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt vom 9. Juli 1922. Textausg.  
 mit Sachreg. Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer [Verl.]  
 1922. (III, 28 S.) H. 8° = Sammlung deutscher Gesetze. 92.  
 20. —

Das Kennweis- und Lotteriegesetz vom 8. April 1922 nebst den  
 Ausführungsbestimmungen des Reichsministers der Finanzen.  
 Erl. von Dr. Helmuth Mende, Min. R. Mannheim, Berlin,  
 Leipzig: J. Bensheimer [Verl.] 1922. (XVI, 103 S.) H. 8°  
 = Sammlung deutscher Gesetze. 89. Pappbd 100. —

Tafeln zur Berechnung der Rechtsanwalts-Gebühren nach der deut-  
 schen Gebührenordnung und der Verordnung vom 22. Juni 1922.  
 Erg. Heft zu Rittmann/Wenz: Deutsches Gerichtskosten-Gesetz u. Ge-  
 bührenordnung f. Rechtsanwälte. 6. Aufl. Mannheim, Berlin, Leip-  
 zig: J. Bensheimer [Verl.] 1922. (22 S.) 8° 20. —

Fleij Berg & Schoch in Berlin.

Hollmer, A.: Universal-Maß-Verzeichnis für den Sattler in 7 Abt.  
 Verzeichnis sämtl. erforderl. Maße f. d. Geschirr-, Wagen- u. Koffer-  
 Branche nebst d. nötigen Erl. Nach eigener Erfahrung bearb. u.  
 verf. Berlin: Berg & Schoch [1922]. (VII, 44 S., 5 Taf.) 8°  
 25. —

Zeißler, Hermann: Geschirre und Sättel aller Arbeitstiere von den  
 ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, sowie die Einwirkung der neuesten  
 Verkehrsmittel, Automobil usw. auf die Verwendung der Tiere  
 zur Arbeit. Berlin: Berg & Schoch [1922]. (171 S. mit Abb.) 4°  
 50. —

Tho] J. F. Bergmann in München.

Funk, Casimir: Die Vitamine, ihre Bedeutung für die Physiologie  
 und Pathologie. Mit 73 Abb. im Text. 2. gänzlich umgearb. Aufl.  
 München & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. (VII, 448 S.) 4°  
 285. —

Jahresbericht über die Fortschritte der animalischen Physiologie.  
 Unter Mitw. von Prof. Dr. E. Atzler [u. a.], Hrsg. von Prof.  
 Dr. Otto Weiss. N. F. des physiol. Tls. d. Jahresberichtes von  
 Henle u. Meissner, Hofmann u. Schwalbe, Hermann u. Schwalbe,  
 Hermann, Hermann u. Weiss. Bd 22. München & Wiesbaden:  
 J. F. Bergmann 1922. 4°  
 22. Bericht über d. J. 1913—1919. (VIII, 577 S.) 780. —

Körner, Otto, Dr. Geh. Med. R. Prof. Dir. d. Univ. Ohren- u. Kehlkopf-  
 Klinik in Rostock: Lehrbuch der Ohren-, Nasen- und Kehlkopf-  
 Krankheiten. Nach klin. Vorträgen f. Studierende u. Ärzte. 10.  
 u. 11., neubearb. Aufl. Mit 251 Textabb., davon 34 in Farben,  
 u. 1 [farb.] Taf. München & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922.  
 (XII, 442 S., 1 Bl. Erkl.) 4° Lwbd 315. —

Löhlein, W[alter], Prof. Dr.: Bildersehprobetafel für Kinder. 2. Aufl.  
 München & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. (2 Bl. je 56×  
 59 cm, 1 ausgestanztes Deckbl. 31,5×22 cm.) In Umschl. 40. —

Löwenfeld, L[eopold], Hofr. Dr. Spezialarzt: Sexualleben und Nerven-  
 leiden. Nebst e. Anh.: Über Prophylaxe u. Behandlung d. sexu-  
 ellen Neurasthenie. 6. verm. u. z. T. umgearb. Aufl. München  
 & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. (VIII, 294 S.) 4° 195. —

Mayrhofer, B[ernhard], Prof. Dr.: Die Praxis der Zahnextraktion,  
 einschliesslich der örtlichen Schmerzbetäubung. Kurzgef. Lehrb.  
 f. Zahnärzte, Ärzte u. Studierende. 2. u. 3. umgearb. u. verm.  
 Aufl. Mit 62 Abb. im Text. München & Wiesbaden: J. F. Berg-  
 mann 1922. (VIII, 89 S.) gr. 8° Pappbd 66. —

Berliner Ausschuss zur Bekämpfung der Schmutz- u. Schund-  
 literatur in Berlin (C. 2, Neue Friedrichstr. 80).

Schundheftreihen, die in Deutschland unter den Schulkindern verbreitet  
 sind. [Berlin C. 2, Neue Friedrichstr. 80: Berliner Ausschuss zur  
 Bekämpfung d. Schmutz- u. Schundliteratur u. d. Unwesens im Kino  
 1922 lt Mitteilung.] (6 S.) 8° [Kopft.] — 70

Berliner Ausschuss zur Bekämpfung d. Schmutz- u. Schundliteratur u. d.  
 Unwesens im Kino. Verzeichnis billiger, guter Bücher. (Klassen-  
 lektüre, Heimlesen, Schülerbücherei, Arbeitsunterricht). (Berlin [C. 2,  
 Neue Friedrichstr. 80]: Berliner Ausschuss zur Bekämpfung d. Schmutz-  
 u. Schundliteratur u. d. Unwesens im Kino [1922].) (6 S.) [Kopft.]  
 — 70

GBSch] Berliner Buchverfand in Berlin-Grünwald.

Dante Alighieri: Die göttliche Komödie [La divina Commedia]. Mit  
 Bildern [Taf.] von Gustav Doré. Übers. von Prof. Dr. Karl Witte,  
 (Vorw.: Dr. Friedrich Hamhorst.) Berlin-Grünwald: Berliner  
 Buchverfand [1922]. (543 S., 1 Titelt.) 8° Klwbd 140. —

Koffarski, Julius: Sagen aus dem Morgenland. Die 50 schönsten  
 Sagen nach alten orient. Quellen bearb. Mit e. Einf. von Maja  
 Osteroh. Berlin-Grünwald: Berliner Buchverfand 1922. (104 S.)  
 8° Pappbd 65. —

Scheffel, J[ohann] V[iktor] von: Etchard. Trompeter von Säckingen.  
 Ausgew. Lieder. Berlin-Grünwald: Berliner Buchverfand [1922].  
 (412 S.) 8° Klwbd 115. —

Hoff] Bücherstube Walter Severin G. m. b. H. in Hagen.

Das Rüpelliederbuch. Von Landsknechten, Kriegsknechten u. wilden Ge-  
 sellen. (Liederblatt d. Hagener Ortsgruppe »Die Rüpel« im »Wander-  
 vogel e. B.«) Hagen i. B.: [Bücherstube] W. Severin 1922. (30 S.)  
 8° b 20. —

Sotte, Fritz: Fahrtenlieder, ges. u. zgef. (2. verm. Aufl. 6.—20. Tfb.)  
 Hagen (Westf.): [Bücherstube] W. Severin 1922. (39 S.) 8°  
 b 20. —

Wag] Hermann Diesterweg in Weilburg.

Frenbe, Prof. Dr. Stud. R.: Wie unsere Weilburger Heimat entstand.  
 Weilburg: H. Diesterweg [1922]. (63 S.) 8° 6. 50



Insel-Verlag in Leipzig ferner:

**Scholz, Wilhelm von:** Vincenzo Trappola. Ein Novellenkreis. Leipzig: Insel-Verlag (1922). (62 S.) 8° = Insel-Bücherei. Nr 344. Pappbd 50. —

**Zerfing, Gerhard:** Aus Briefen. (Form.: Ferdinand Weinhandl.) Leipzig: Insel-Verlag [1922]. (68 S.) 8° = Insel-Bücherei. Nr 342. Pappbd 50. —

**Dolstoi, L. N. (Lev Nikolaevič Dolstoj):** Der lebende Leichnam [Živoj trup, dt.]. Drama in 6 Akten (12 Bildern). Übertr. von Sfermann) Röhl. Leipzig: Insel-Verlag [1922]. (77 S.) 8° = Insel-Bücherei. Nr 341. Pappbd 50. —

**Zweig, Stefan:** Die Augen des ewigen Bruders. Eine Legende. Leipzig: Insel-Verlag [1922]. (64 S.) 8° = Insel-Bücherei. Nr 349. Pappbd 50. —

**Kassner, Rudolf:** Die Moral der Musik. Aus d. Briefen an e. Musiker. (3. Aufl.) Leipzig: Insel-Verlag 1922. (131 S.) 8° Pappbd 140. —

**Niehsche, [Friedrich]:** Briefe Ausgew. u. hrsg. von Richard Döhler. (21.—25. Tsd.) Leipzig: Insel-Verlag 1922. (VIII, 394 S.) 8° Hlwbd 250. —

**Schopenhauer, (Arthur):** Sämtliche Werke in 5 Bänden. (Grossherzog Wilhelm Ernst Ausg. [Dünndr. Ausg.]) Leipzig: Inselverlag [1922]. kl. 8° Lwbd 2500. —; Ldrbd 6000. —  
 1. (18.—21. Tsd. Hrg.: Eduard Grisebach.) (692 S., 1 Taf.)  
 2. (18.—21. Tsd. Hrg.: Eduard Grisebach.) (S. 693—1462, 1 Taf.)  
 3. (15.—17. Tsd. Hrg.: Max Brahn.) (779 S., 1 Taf.)  
 4. (15.—17. Tsd. Hrg.: Hans Henning.) (580 S.)  
 5. (15.—17. Tsd. Hrg.: Hans Henning.) (763 S.)

**Verhaeren, Emile:** Fünf Erzählungen. Mit 28 [eingedr.] Holzschn. von Frans Masereel. (Übertr. von Friderike Maria Zweig. 2. Aufl.) Leipzig: Insel-Verlag 1922. (102 S.) 8°. Hlwbd 250. —

**Wilde, Oscar:** Die Erzählungen und Märchen. (Die Übertr. sind von Franz Blei u. Felix Paul Greve. Den Buchschm. zeichn. Heinrich Vogeler-Worpsswede. 106.—115. Tsd.) Leipzig: Insel-Verlag 1922. (218 S.) gr. 8° Pappbd 250. —; Hpergbd 600. —

**En] S. Kräuterische Buchh. in Worms.**

**Veröffentlichungen der städtischen Sammlungen Worms.** Hrsg. von Dr. Erich Grill, Dir. d. städt. Samml., u. Dr. Friedrich M. Hillert, Stadtbibliothekar. S. 1. Worms: S. Kräuter in Komm. 1922. 4°  
 Daran: Grill, Erich, Dr.: 1. Wormer mittelalterlicher Bodenkiesen. — 2. Reihe Tonfigürchen d. 15. u. 16. Jh. im Kaufsmuseum. (12 S. mit Abb., 6 Taf.) 60. —

**Leipziger Graphische Werke A. G. in Leipzig.**

**Schlumperfranz und Schlumperfranz.** Streich 18. (Leipzig: Leipziger Graphische Werke [1922].) H. 8°  
 18. Unter Mond, du gehst so stille. (16 S. mit Abb.) 1. 50

**En] Mayrische Buchhandlung in Salzburg.**

**Hettwer, E[mil]:** Stadtplan von Salzburg und Maxglan. (Photolithographie d. Kartograph., früher Militärgeograph. Inst.) 4. Aufl. 1: 8000. ([Mit 1 Nebenkt.] Mit e. vollst. Strassenverz. Salzburg: Mayrische Buchh. 1922.) (1 Kt., 1 Bl.) 50,5×57 cm u. 8° [Farbendr.] b 25. —

**Hugo Müller, Gewerbeschulrat in Schwäb. Gmünd.**

[Verkehrt nur direkt.]

**Allgemeine Geschäftskosten.** (Aufgestellt von Gewerbeschulr. Hugo Müller, Schwäb. Gmünd. 7.—9. Aufl. Schwäb. Gmünd: Selbstverlag [1922].) (2 S.) 4° [Kopft.] † 1. 50

**Müller, [Hugo], Gewerbeschulr., Gmünd, Schwäb.:** Aufgabensammlung zur amerikanischen Buchführung. Nach rein synthet. Methode. Mit verschied. Erl. für Gewerbeschulen u. gewerbl. Fortbildungsschulen. Für Kurse zur Meisterprüfung. Für d. Schülers Hand. S. 1, 2. Gmünd, Schwäb.: Selbstverlag 1922. 8°  
 1. Buchführungsjahr 1. 11. u. 12. Aufl. (20 S.) † 5. 25  
 2. Buchführungsjahr 2. 4. u. 5. Aufl. (20 S.) † 5. 25

**Die Reichsversicherungs-Ordnung.** (Vom 19. Juli 1911.) Amtl. geprüft. (3. Aufl. von Gewerbeschulr. Hugo Müller, Schwäb. Gmünd. 21. Aufl. 100. Tsd. [3 Bl. Bl.] 1—3. Schwäb. Gmünd: Selbstverlag [1922].) 4° [Kopft.] † 4. 50

1. Krankenversicherung. Nach d. Stand vom 1. Juli 1922. (Unter Berücks. d. neuesten Gesetze. Letztes Gesetz vom 9. Juni 1922.) (2 S.)
2. Unfallversicherung (= U.V.). Nach d. Stand vom 1. Juli 1922. (Unter Berücks. d. neuesten Gesetze. Letztes Gesetz vom 3. Juni 1922.) (2 S.)
3. Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung. Nach d. Stand vom 1. Juli 1922. (Unter Berücks. d. neuesten Gesetze. Letztes Gesetz vom 24. April 1922.) (2 S.)

**Hoff] Rudolph Müller & Steinicke in München.**

**Tuchel's Repetitions-Kurse.**  
 Wassermann, Felix, Dr., u. Dr. Heinrich Hopff: Grundriss der organischen Chemie. 2. vollst. neu bearb. Aufl. München: R. Müller & Steinicke 1922. (IV, 118 S.) 8° = Tuchel's Repetitions-Kurse. 32. —

**Bra] Pharus-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

**Pharus-Plan Königsberg i./Pr.** (Urh.: Dr. Corn[elius] Löwe. Lith. Anst. u. Steindr. d. Pharus-Verlages, Berlin.) 1: 8500. [Mit 2 Nebenkt. Nebst:] Verzeichnis d. Strassen, Plätze, öff. Gebäude, Denkmäler etc. Berlin: Pharus-Verlag (Alleinvertrieb f. Königsberg: Königsberg: Hartungsche Verlagsdruckerei [1922].) (1 Kt., 6 S.) 78,5×104 cm u. 8° [Farbendr.] 30. —  
 [Umschlagt.] Pharusplan d. Stadt Königsberg Pr.

**Propyläen-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

**Klassiker des Altertums.** Reihe 2. Ausgew. u. hrsg. von Hanno Floerke, Bd 17.  
**Plautus [Titus Maccius]:** Komödien [Comoediae]. Überf. von Ludwig Gurlitt. Bd 2. Berlin: Propyläen-Verlag (1922) 8° = Klassiker d. Altertums. Reihe 2, Bd 17.  
 2. Mit zahlr. Abb. [Taf.] nach antiken Vorlagen. (XII, 402 S.) Hlwbd 250. —; Hdrbd n 400.

**Bo] Julius Springer in Berlin.**

**Schlick, Moritz:** Raum und Zeit in der gegenwärtigen Physik. Zur Einf. in d. Verständnis d. Relativitäts- u. Gravitationstheorie. 4. verm. u. verb. Aufl. Berlin: Julius Springer 1922. (V, 107 S.) 8° 48. —

**L. Staadmann, Verlag in Leipzig.**

**Bartsch, Rudolf Hans:** Vom sterbenden Kokolo. Buchschm. von Alfred Keller. 67.—71. Tsd. Leipzig: L. Staadmann Verl. 1922. (251 S.) H. 8° 65. —; Hlwbd n 130. —

**Gingten, Franz Karl:** Geschichte einer stillen Frau. Einband u. Bignetten von Alfred Keller. 9.—13. Tsd. Leipzig: L. Staadmann Verl. 1922. (216 S.) 8° 65. —; Hlwbd n 130. —

**Seubner, Rudolf:** Der Heilige Geist. Roman in 2 Teilen. Tl 1. Leipzig: L. Staadmann Verl. 1922. 8°  
**Seubner, Rudolf:** Jakob Siemering und Kompagnie. 31.—35. Tsd. Leipzig: L. Staadmann Verl. 1922. (407 S.) 8° = Seubner: Der Heilige Geist. Tl 1 75. —; Hlwbd n 135. —

**Herb] F. Ernst Steiger in Leipzig.**

**Knoppe, Hugo,** Oberl. an d. dt. Fachschule f. Drechsler u. Bildschnitzer, Leipzig: Handbuch für die mechanische Holzbearbeitung in der Drechslerei. Mit 88 Abb. u. prakt. Darst. im Text. Leipzig: F. E. Steiger 1922. (VIII, 112 S.) 8° 50. —

**Tho] Dr. F. Strahlmann in Oldenburg.**

**Strahlmann, Fritz, Dr.:** Führer durch Wildeshausen und Umgebung. Mit über 40 Abb. u. 1 [farb.] Pharuswanderf. 2. Aufl. Oldenburg i. Oldbg.: Dr. phil. F. Strahlmann; Leipzig: Th. Thomas Komm.-Geschäft 1922. (96 S.) 8° 50. —

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

**Tauchnitz edition.** Collection of British and American authors. Vol. 4582, 4583.  
**Merrick, Hope:** Mary-girl. A posthumous novel. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1922. (296 S.) kl. 8° = Tauchnitz edition. Collection of British and American authors. Vol. 4582. b 80. —  
 [Arnim, Mary Annette Gf:] Vera. By the author of »Elizabeth and her German garden«. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1922. (271 S.) kl. 8° = Tauchnitz edition. Collection of British and American authors. Vol. 4583. b 80. —

**Flei] Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.**

**Praktisch-theologische Handbibliothek.** Hrsg. von Friedrich Niebergall. Bd 24.  
**Stäglich, Martin, Pfr.:** Unser Christenglaube und unser Christenleben. Ein Handb. f. d. Konfirmandenunterricht. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1922. (VI, 106 S.) 8° = Praktisch-theolog. Handbibliothek. Bd 24. 45. —



## Vandenhoed &amp; Ruprecht in Göttingen ferner:

Weihestunden. Nr. 1. 2. Göttingen: Vandenhoed & Ruprecht 1922. 4°  
 Michaelis, Otto, Pfr.: Vierhundert Jahre Bibelwort in Luthers  
 Übersetzung. Für Gedächtnisfeiern zur Erinnerung an d. Er-  
 scheinen d. »Septemberbibel«. Göttingen: Vandenhoed & Ru-  
 precht 1922. (6 S.) 4° [Kopft.] = Weihestunden. Nr. 2.  
 p. 3. 40; mit Notenbeig. 3. 60 mehr  
 Aus: Monatschrift f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst. 1922, 7.

Michaelis, Otto, Pfr.: Ein Blick in Luthers Häuslichkeit. Für Re-  
 formationsfest, Feiern d. Ev. Bundes u. dgl. Göttingen: Van-  
 denhoed & Ruprecht 1922. (8 S.) 4° [Kopft.] = Weihestun-  
 den. Nr. 1. p. 3. 40  
 Aus: Monatschrift f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst. 1922, 7.

Verband f. Deutsche Jugendherbergen in Hilschenbach (Westf.).  
 [Verkehrt nur direkt.]

Jugendherbergen des Zweigausschusses Sauerland im Verband für  
 deutsche Jugendherbergen 1922. ([Hilschenbach, Westf.: Verband f.  
 deutsche Jugendherbergen, verkehrt nur direkt] 1922.) (16 S., 1 St.)  
 H. 8° 5. —

Verlags-gesellschaft Deutsches Blatt in Stuttgart  
(Bismarckstraße 75/79).

Lorenz, E. G. Erich: Wie man in Genua »Völker-versöhnung« be-  
 treibt! Abgurgelung od. Neuaufbau Europas? Rund um d. deutsch-  
 russ. Wirtschaftsabkommen zu Rapallo. Stuttgart [Bismarckstr.  
 75/79]: Verlagsgesellschaft Deutsches Blatt 1922. (43 S.) 8° 21. —  
 [Umschlagt:] Rathenau †. Rapallo. Genua.

## Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Die Werkstatt. Bd 58.

Büchner, F. A., Tischlermstr.: Die Möbeltischlerei, umfassend d.  
 Holzarten d. Möbeltischlers, d. Einkaufen d. Holzes, d. Holz-  
 pflege, d. vervollkommnete Schnittware, d. Werkstatteinrichtung,  
 d. Holzverarbeitung, d. Zusammenbau d. Möbel, d. wichtigsten  
 Gebrauchsmöbel im Wohn-, Schlaf-, Speise- u. Herrenzimmer,  
 d. Küchenmöbel, d. Anschläge d. Möbelbänder, sowie d. Ver-  
 edelungsarten d. Möbelholzes, Intarsien u. Furniere. Als  
 Handb. f. d. prakt. Tischlergesellen, sowie als Lehrb. f. d. Kunst-  
 gewerbeschüler. Mit 118 Textabb. u. 4 Taf. Leipzig: Bernh.  
 Friedr. Voigt 1922. (VIII, 157 S.) gr. 8° = Die Werkstatt.  
 Bd 58. 90. — + 30% T.

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

[Hae] Gebrüder Borntraeger in Leipzig.

Wasser und Abwasser. Sammelblatt f. Wasserversorgung u. Be-  
 seitigung flüssiger u. fester Abfallstoffe, hrsg. von Baurat Dr. Ing.  
 A. Schiele u. Prof. Dr. R. Weldert. Bd 17. 1922. H. 6.  
 Juli. (S. 161—192.) Leipzig: Gebr. Borntraeger (1922). 4°  
 f. Bogen 11—22 180. —

[Flei] J. Meinde Verlagsbuchhandlung in Neuwied.

Sammlung von wichtigen Gesetzesabdrucken und Verordnungen von  
 Reich und Staat für den Handgebrauch. No 2348—2355. Neuwied  
 a. Rh.: J. Meinde (1922). (Je 1—2 S.) 4° Je 1. —;  
 bei regelmäÙ. Bezug je —. 40

[Bo] Julius Springer in Berlin.

Beiträge zur Klinik der Tuberkulose und spezifischen Tuberkulose-  
 Forschung. Organ d. Vereinigung d. Lungenheilstättenärzte, d.  
 Gesellschaft deutscher Tuberkulose-Fürsorgeärzte u. d. Gesell-  
 schaft Pneumothorax artificialis. Unter Mitw. d. Herren Prof. Dr.  
 H. Arnsberger [u. a.] hrsg. u. red. von Prof. Dr. Ludolph  
 Brauer. Bd 52, H. 2. Mit 25 z. T. farb. Abb. im Text. (S. 79—  
 204.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° 358. —

[Sch] Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Soziale Kultur. (Hrsg.: Wilhelm Hohmann) Jg. 42. 1922. [2. Halbj.]  
 S. 7/9. Juli/Sept. (S. 193—256.) M. Gladbach: Volksvereins-  
 verlag (1922). gr. 8° Halbj. 36. —

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
 T = Teuerungszuschlag.

- Amalthea-Verlag in Zürich—Leipzig—Wien. 9483  
 Amalthea-Bücherei, Kleine.  
 Barbey d'Aurevilly: Der rote Vorhang. Deutsch v. A. Schurig.  
 3. Aufl. 160 M.
- Bank-Verlag in Berlin. 9479  
 Argentarius: Briefe eines Bankdirektors an seinen Sohn.  
 Die Notenbank. 50 M., geb. 75 M.
- Bibliographisches Institut in Leipzig. 9482, 93  
 \*Reyer's historisch-geographischer Kalender für 1923. 180 M.  
 \*Vermontow's Werke. Hrsg. v. A. Luther. 1. Bd. Pwbd. 400 M.,  
 Hdrbd. 630 M.
- Buchdruckerei u. Verlag »Die Heimkehr« Wilhelm Simon  
 in Pasing. U 2  
 \*Bayer: Der Feldherr. 85 M., Hwbd. 125 M.
- Deutscher Auslandverlag Walter Bangert in Hamburg. 9463  
 Bangert's Bockery.  
 1. Bd. Scharten-Autink: Sprotje.  
 2. Bd. Strenvels: De Oogst.  
 Colleccion Bangert.  
 1. Bd. Calderon: Cristianos y moriscos.  
 2. Bd. Montalvo: Smon Bolivar.  
 3. Bd. de Alarcón: Novelas cortas (Auswahl).
- Died & Co. Verlag in Stuttgart. 9492  
 \*Müller-Langenthal: Siebenbürgen. 2. Aufl.  
 \*Ostwald: Einführung in die Chemie. 2. Aufl.  
 \*Strauß: Die Darstellung des modernen Eisenbahnwesens. 350 M.,  
 Hwbd. 450 M.
- Drei Masken Verlag A.-G. in München. 9469  
 Bengde: Der deutschen Einheit Schicksalsland. Elßß-Vothringen  
 u. das Reich im 19. u. 20. Jahrh. 60 M., geb. 90 M.
- Otto Eisner Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin. 9487  
 Eisner's Betriebsbücherei.  
 \*23. Bd. Erdmann: Kommentar zum Arbeitsnachweisgesetz.
- S. Fischer, Verlag in Berlin. 9486  
 \*Hauptmann: Gesammelte Werke in 8 Bänden. Jubiläumsausg.  
 63. Aufl. Hwbd. 2000 M., Pwbd. 2400 M., Hdrbd. 3000 M.  
 — Dasselbe. Ergänzungsbände 7 u. 8. Pappbd. 450 M., Hwbd.  
 5000 M., Hdrbd. 750 M.
- Greifenverlag in Rudolstadt. 9483  
 \*Gottesjahr, Das. 1923. Hrsg. v. W. Kalbe. Kart. etwa 75 M.,  
 geb. etwa 100 M.
- Hakenkreuz-Verlag in Hellerau bei Dresden. 9483  
 \*Hakenkreuz-Jahrweiser 1923. Etwa 85 M.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin. 9461  
 Einkommensteuergesetz, Das. Textausg. mit Steuertarif u. Sach-  
 register. 15.—19. Tauf. 25 M.
- Hofbauer'sche Buchh. Hofbauer & Puteanus in Elberfeld. 9461  
 Das Vergifche Land 1923. 50 M.
- Insel-Verlag in Leipzig. 9473  
 Schaeffer: Die Saalborner Stenzen. Opergbd. 1500 M., Pergbd.  
 3000 M.
- Alexander Köhler Verlag in Dresden. U 3  
 Popert: Helmut Harringa. 271.—285. Tauf. Kart. 100 M., geb.  
 130 M.
- Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M. 9487  
 Holland: Das Leben Michelangelos. 61.—80. Tauf. Pappbd. 180 M.,  
 Hwbd. 230 M.
- H. Löwit Verlag in Wien. 9469  
 Zuckermann: Gedichte. 14.—16. Tauf. Pappbd. 80 M., Geschenf-  
 bdrbd. 600 M.
- Otto Maier Kommandit-Ges. in Leipzig. Nr. 201, S. 9438  
 \*Andersen: Unsere Stellung zur Sozialdemokratie nach Weltkrieg  
 u. Umsturz. I. Ihr Verschulden vor dem Zusammenbruch.  
 30 M.

<b>Felix Meiner in Leipzig.</b> *Müller-Freienfels: Irrationalismus. 250 M., Hwbd. 400 M.	9488	<b>Theosophisches Verlagshaus in Leipzig.</b> Hartmann: Denkwürdige Erinnerungen. 1. Bd. Neue Aufl. 100 M., geb. 160 M. — Die Mystik in Goethes Faust. Neue Aufl. 100 M., geb. 150 M. *— Was ist Theosophie? 3. Aufl. Etwa 200 M., geb. etwa 300 M. Seinz: Geisteswissenschaft, Weltkrieg, Revolution, deutsche Wiedergeburt. 2. Aufl. 30 M., kart. 45 M. *Hopfner: Über die Geheimlehren des Iamblichus. Etwa 250 M., geb. etwa 350 M. Schuré: Die Priesterin der Isis. Roman. Übertr. v. Eihlar. 200 M., geb. 260 M. Wie stelle ich ein Horoskop? 15 M.	9471
<b>C. C. Reinhold &amp; Söhne in Dresden.</b> Reinhold's Karte der Dresdner Seide. Kleine Ausg. 1:30,000. 8 M.	9461	<b>Nich. Ungewitter Verlag in Stuttgart.</b> Ungewitter: Die Nacht. 80.—90. Taus. 100 M., geb. 150 M. — Nacht u. Kultur. 39.—50. Taus. 100 M., geb. 150 M.	9481
<b>Wilhelm Opeß in Leipzig.</b> Nyons Album für Mäntel u. Kostüme. 40 M. *— Ball-Album. 150 M. — Blumenalbum der Modenschau. 12 M. — Blumen-Neuheiten. 60 M. — moderne Hüte. 90 M. — Kinder-Moden. 30 M. *— Masken-Album. 75 M. — Mode-Album. 40 M. — Mod-Album. 25 M. — Wäsche-Album. 35 M.	U 3	<b>Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter &amp; Co. in Berlin u. Leipzig.</b> *Hoffmann's, E. Th. M., sämtliche Werke. 14 Bde. (Serapions-Ausgabe.)	9484, 85
<b>Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.</b> v. Ebner-Eschenbach: Ein Buch für die Jugend. 36.—42. Taus. 45 M., Pappbd. 82 M 50 S. Hoffmann: Geschichten aus Hinterpommern. 5.—6. Taus. 150 M., Hwbd. 262 M 50 S. — Landsturm. 5. Aufl. 150 M., Hwbd. 262 M 50 S.	9461	<b>Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden.</b> Mayer: 20 Jahre an indischen Fürstentümen. Pappbd. 300 M., Hwbd. 330 M., Lwbd. 380 M., Hdrbd. 780 M.	9467
<b>Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.</b> *Ludwig: Vom unbekanntem Goethe. Eine neue Anthologie. Etwa 250 M., Hwbd. etwa 350 M., Ldrbd. etwa 2000 M.	9490	<b>Verlag »Die Rheinbrücke« Bär &amp; Bartosch in Freiburg i. N.</b> Eimer: Der Kehler Brückenkopf. 15 M. *Müller-Blattau: Das Elsaß ein Grenzland deutscher Musik. 30 M.	9473
<b>Richard Carl Schmidt &amp; Co. in Berlin.</b> Bibliothek für Kunst- u. Antiquitäten-Sammler. 7. Bd. v. Baffermann-Jordan: Uhren. 3. Aufl. Hwbd. 200 M., 19. Bd. Schulze: Morgenländische Teppiche. 4. Aufl. Hwbd. 225 M.	9493	<b>Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck.</b> U 4 Grubner: Vubi. Roman. Pappbd. 100 M., Hwbd. 114 M. Kosler: Der Sieger. Ein Bergroman. Pappbd. 130 M., Hwbd. 150 M. Reinmichl: Der Wehsteinhans. Erzählung. Geb. 84 M.	U 4
<b>Schweizerhaus-Verlag in Konstanz.</b> Stunde, Die Stille. *3. Heft. 2. Sonderheft. Gewidmet Norbert Jacques. 30 M.	9491	<b>Viva, Vereinigung Internationaler Verlags-Anstalten G. m. b. H. (Frankle's Verlag) in Berlin.</b> U 1 *Luxemburg: Gesammelte Werke in 6 Bdn. Hrsg. v. A. Warški u. K. Zetkin. *— Koalitionspolitik oder Klassenkampf? Etwa 80 M.	U 1

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
Buchhändlerischer Vereine,  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.**

**Breslauer Buchhändlerverein.**

**Bekanntmachung.**

In seiner Mitgliederversammlung am 8. August 1922 hat der Verein folgende

**Zuschlagsordnung**

beschlossen:

§ 1. Bei allen Gegenständen des Buchhandels bis zu einem Ladenpreis von 500 M einschließlich ist ein Zuschlag von 20%, bei teureren ein Zuschlag von 10% zu erheben. Sondervergünstigungen berechtigen nicht zum Verzicht auf den Zuschlag.  
Müssen Bücher besonders bestellt werden, so sind außer dem Zuschlag auch alle Besorgungskosten zu berechnen.  
Lagerartikel sind zum Tagespreis zu verkaufen.

§ 2. Bei allen Gegenständen des Buchhandels, auf die der Verleger weniger als 35% Nachlaß gewährt, gilt vorerst der § 7 der Verkaufsordnung.

§ 3. Schulbücher aller Art sind mit 10%, deutsche und fremdsprachliche Vektüre jedoch mit 20% Zuschlag zu belegen. Sonder-

abkommen mit Breslauer Schulbuchverlegern bleiben vorbehalten.

§ 4. Reclams Universalbibliothek gehandelt ist mit 10%, die Sammlung Bötschen ohne Zuschlag zu verkaufen.

§ 5. Auf Zeitschriften ist durchweg ein Zuschlag von 20% zu berechnen, im Abonnement tritt dazu eine Bestellgebühr.

§ 6. Auf die wissenschaftlichen Erzeugnisse von Verlegern, die der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen Verleger angehören, ist nur ein Zuschlag in Höhe der geschlichen Umsatzsteuer zu legen.

§ 7. Bezüglich der in Frage kommenden drei großen Bibliotheken bleibt die Regelung vorbehalten.

§ 8. Diese Ordnung tritt sofort in Kraft.

Breslau, den 11. August 1922.

**Der Vorstand.**

B. Ausner, B. Althaus, K. Kropff.

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkurs-Aufhebung.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Schriftsteller-Genossenschaft Weimar e. G. m. b. H. in Weimar wird aufgehoben, nachdem die Gläubiger durch das Umlageverfahren befriedigt worden sind.

Weimar, den 23. August 1922.

Thüringisches Amtsgericht.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 190 vom 26. August 1922.)

**Gerichtliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß **Frau Elisabeth Friederichsen** aus unserer Firma ausgetreten ist und daß wir gleichzeitig unseren bisherigen Prokuristen Herrn **Kurt Saucke** als persönlich haftenden Teilhaber aufgenommen haben.

Hamburg, 24. August 1922.

**L. Friederichsen & Co.**

**Lieferungs-Bedingungen.**

Die fortschreitende Entwertung der Mark zwingt uns, vom heutigen Tage ab alle längeren Kredite aufzuheben und die bisher noch bestehenden Quartals-Barkonten ohne Ausnahme in Monatskonten umzuwandeln.

Alle Lieferungen an unsere Kunden, die bei uns Konto haben, sind von heute ab in der Weise zu begleichen, daß der Gesamtbetrag aller im Laufe eines Monats erfolgten Sendungen bis spätestens zum 15. des nachfolgenden Monats ohne jeden Abzug eingesandt wird.

An das übrige Sortiment liefern wir bis M 500.— nur noch bar über Leipzig oder durch Nachnahme. Postpaket-Sendungen bis M 2000.— werden unter Nachnahme expediert.

**Dom-Verlag**



**Berlin SW 68**



## Grundlegende Änderungen meiner Lieferungsbedingungen

Durch den fortschreitenden Währungsfall und die dadurch eingetretenen gänzlich veränderten geldwirtschaftlichen Verhältnisse bin ich gezwungen, ab 1. September 1922 nur noch unter folgenden Bedingungen zu liefern:

1. Mit alleiniger Ausnahme derjenigen Firmen, denen ich bisher Quartalskonten eingeräumt habe, liefere ich grundsätzlich **nur noch bar**. Wenn nicht ausdrücklich direkte Lieferung gegen Nachnahme verlangt wird, liefere ich — auch bei direkten Bestellungen — bei Beträgen bis zu M. 1000.— **no. nur bar** über Leipzig. Bei höheren Beträgen sende ich zunächst Vorfaktur und expediere am Tage des Eingangs der Zahlung, falls nicht Lieferung bar über Leipzig gewünscht wird.
2. Bei nicht eingelösten **Barpaketen** mache ich über Leipzig Mitteilung. Ich übernehme jedoch keine Verpflichtung, die Lieferung später bei Eingang der Einlösungsordre auszuführen.
3. Die **bisherigen Quartalskonten** werden mit Beendigung des laufenden Quartals geschlossen. An ihre Stelle treten **Monatskonten**. Ich versende am Anfang jeden Monats Kontoauszüge über die Lieferungen des vorausgehenden Monats und erwarte deren Regulierung bis zum 20. des gleichen Monats. Bei nicht rechtzeitiger Begleichung erfolgt Aufhebung des Kontos.
4. Ich expediere **nur zu den am Tage der Lieferung gültigen Preisen**. Bei allen Sendungen, deren Bestellung auf Grund niedrigerer Preise abgegeben wurde, gestatte ich Rücksendung innerhalb acht Tagen nach Empfang. Entsprechende Bar-Remittenden löse ich ein.

Um eine reibungslose Weiterlieferung zu erreichen, er suche ich meine Geschäftsfreunde, ihren Leipziger Vertretern ihre Anweisungen auf Grund dieser Bedingungen zu geben. Im Falle von Differenzen berufe ich mich auf diese dreimalige Anzeige im Börsenblatt.

Leipzig, den 26. August 1922

H. HAESSEL/VERLAG/LEIPZIG

# Reichskursbuch

Das Reichspost-Ministerium übernimmt vom 1. Oktober dieses Jahres ab den Verlag des Reichskursbuches. Es wird von der Oktober-Ausgabe ab in Deutschland vorerst nur noch durch Postämter zu beziehen sein; Bestellungen sind also an diese Ämter zu richten. Eine Rabattvergütung für Wiederverkäufer findet nicht mehr statt. Dagegen können Bestellungen von ausländischen Firmen nach wie vor von mir erledigt werden.

Berlin, den 25. August 1922.

Verlagsbuchhandlung  
**Julius Springer**

Meine Zweigstelle in Deutschland habe ich von **Bobischau** nach **Mittelwalde** (Schlesien), Bahnhofstraße 258a, verlegt und bitte die noch ausstehenden nach Bobischau verlangten Sendungen an

**A. Veith**  
in **Mittelwalde**

abzufertigen.

Da ich meinem Sortiment eine

**Sonderabteilung**

für

**Leibesübungen**

angegliedert habe, er suche ich die Herren Verleger von Turn-, Spiel- und Sportliteratur, Körperkultur und Volkstänzen, denen mein Rundschreiben vom 4. Juni nicht zugegangen ist, mir ihre Verlagsverzeichnisse und von neueren Erscheinungen je ein Exemplar zur Probe unentgeltlich (Kreuzband) direkt nach **Grulich** zuzusenden.

Grulich (Böhmen), 15. Aug. 1922.

**Buchhandlung Alois Veith**  
(Bücherstube Veith).

Wegen wichtiger Umstellungen in meinem Betriebe ruht die gesamte Auslieferung bis einschließlich den 31. August.

Berlin, den 28. Aug. 1922.

**Paul Parey**

Aus dem Hoheneichen-Verlag, München, ist das Werk von **Alfred Rosenberg** „Das Verbrechen der Freimaurerei“ in meinen Verlag übergegangen.

**J. F. Lehmanns Verlag, München.**

Wird bestätigt:

Hoheneichen-Verlag, München,  
Dietrich Edart.

Wir übernehmen aus dem Verlage **Konrad Hanf, D.W.B., Hamburg 8**, mit allen Rechten und Vorräten das Werk

**Dunjen,**

Jedermann der Viehische Mensch,  
Preis gut geb. M. 100.— ord.

Hamburg 13. **Pfeil-Verlag.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Leihhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

**Berliner belletristischer Verlag** mit reichen Beständen ist durch meine Vermittlung für 600 000 M. zu haben. **Breslau 10, Enderstr. 3. Carl Schulz.**

Gutgehende, rentable  
**popul. Familien-(Frauen-) Zeitschrift,**

nicht an den Ort gebunden, ist für 1 500 000 M. gegen Barzahlung zu verkaufen. Angebote u. # 2061 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

Das im Verlag von Walter Lambert in Thorn in 22. Aufl. erschienene, bestens eingeführte

## Martha Kochbuch

(eine zuverlässige Ratgeberin in der Kochkunst u. Hauswirtschaft) soll mit allen Vorräten, Verlagsrecht usw. für den festen Preis von

**M. 60 000.—**

verkauft werden. Angebote bitte zu richten unter „Kochbuch“ an K. F. Koehler in Leipzig, Abt. f. Geschäftsverläufe.

### Kaufgesuche.

Zur Erweiterung meines Verlages suche ich einige größere, der Allgemeinbildung dienende Werke, auch Romanfassungen ankaufen. Ich werde auch die Lizenz zu einem einmaligen Auflagenverkauf für Eigenvertrieb, kaufe auch bereits fertig vorliegende ganze oder Restauflagen und beteilige mich auch an Herstellung solcher. :: Ich bitte um gefl. Angebote unter Nr. 2050 an die Geschäftsstelle des V. V.

Restauflagen, insbes. kath. Werke kauft Josef Habel, Regensburg, Gutf. Str. 17

### Gutgehendes Sortiment

in Bayern von zahlungsfähigem Kollegen zu kaufen gesucht.

Zuschriften sind unter R. H. 141 an Carl Enobloch in Leipzig, Geschäftsvermittlung, zu richten.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, usw. kaufen bar Dr. Karl Meier, G.m.b.H., Leipzig-W.

Ein Buchhändler, Pole, sucht im polnisch gewordenen Teile Schlesiens eine große

**Buchhandlung mit Nebenbranchen sofort zu kaufen.**

Tausch gegen ein erstklassiges Geschäft in Großpolen nicht ausgeschlossen.

Genau gehaltene Angebote sind an d. Chiffre Z. D. Nr. 143, p. Adr. F. Boldmar, Leipzig, Geschäftsvermittlung, zu richten.

### Fertige Bücher

Da unsere „Lösungen und Lehretzte für 1923“ noch nicht in der ganzen Auflage gebunden werden konnten, müssen wir leider den im Börsenblatt Nr. 192, Seite 9024, angekündigten

**25%igen Steuerzuschlag auf 50% erhöhen,**

und zwar für alle nach dem 15. September bei uns eingehenden Bestellungen. Wir werden uns gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Gnadau, den 26. August 1922.

Unitätsbuchhandlung.

### Steuerzuschläge

gültig vom 1. September 1922:

1900% für alle vor 1920 erschienenen Werke,  
500% für die im Jahre 1920 erschienenen Werke — (Bilder zur Himmelskunde jedoch nur 150%) — und die Schulbücher,  
300% für die im Jahre 1921 erschienenen Werke (Bibl. d. agl. Prosa, 1. Bd. [Neudruck] jedoch nur 100%).

50% für folgende Werke mit der Jahreszahl 1922:

Jensen, Wolken und Wetter (Bilder zur Himmelskunde),  
S./9. Sammlung).

Riebesell, Steuer-Mathematik.  
Hamburg-Altrahsfiedt,  
26. August 1922.

Henri Grand.

Vom 1. September l. J. ab berechnen wir auf die in unserem Verzeichnis vom 1. Juli angegebenen Preise 50% Steuerzuschlag.  
Berlin C 19.

W. & S. Loewenthal.

# A H N T DER BUCHHÄNDLER

WELCHE BÜCHERPREISE FÜR DEN HERBST ZU ERWARTEN SIND?



Aus Frankfurt wird gemeldet:

Eine Kommission des Verbandes Deutscher Zellstofffabrikanten wird in einer vom Reichswirtschaftsministerium anberaumten Konferenz, an der auch Vertreter des Zeitungsgewerbes und der Papierfabrikanten teilnehmen dürfen, über die Preisstellung für Zellstoff verhandeln. Nach der „Frankf. Ztg.“ scheint damit zu rechnen sein, daß ein etwa 150%iger Aufschlag auf die Zellstoffpreise, also eine Erhöhung von 3000 auf 7500 Mark für 100 kg, vertreten werden wird.

Verlangen Sie sofort unsere neue Preisliste und bestellen Sie rechtzeitig, ehe die wirtschaftlichen Verhältnisse uns zwingen, eine nochmalige, ganz bedeutende Erhöhung unserer Preise vorzunehmen.

NOCH  
SIND DIE BÜCHER  
BILLIG  
BALD  
EIN LUXUS

MÜNCHEN

DREIMASKENVERLAG  
A.-G.

# PREISERHÖHUNG

Mit sofortiger Wirkung erhöhe ich meine Teuerungszuschläge:

Auf alle bis Ende 1918 erschienenen Verlagswerke	2900%
Auf die 1919 erschienenen	1600%
Auf die 1920 erschienenen	1000%
Auf die 1921 erschienenen	500%
Auf die 1922, 1. Halbjahr erschienenen	100%

Für folgende Werke habe ich besondere Preise festgesetzt:

<b>Braune</b> , Gotische Grammatik	br. M. 120.—, geb. Halblein. M. 160.—
— Abriß der althochdeutschen Grammatik	br. M. 45.—, geb. Halblein. M. 75.—
<b>Husserl</b> , Logische Untersuchungen	nur geb., 3 Bände kplt. Halblein. M. 1000.—
<b>Jahrbuch</b> für Philosophie u. phänomenolog. Forschung, herausg. von Husserl,	jeder Band br. M. 660.—, Halbfrz. M. 900.—
<b>Oehlke</b> , Deutsche Literatur	nur geb. Ganzleinen M. 500.—
<b>Paul</b> , Deutsche Grammatik	kplt. 1—5 br. M. 1180.—, geb. Ganzleinen M. 1500.—
Band 1	br. M. 240.—, geb. M. 300.—
Band 2	br. M. 240.—, geb. M. 300.—
Band 3	br. M. 306.—, geb. M. 375.—
Band 4	br. M. 306.—, geb. M. 375.—
Band 5	br. M. 90.—, geb. M. 150.—
<b>Scheler</b> , Formalismus in der Ethik	br. M. 300.—, geb. Halblein. M. 360.—

**MAX NIEMEYER · VERLAG**  
Halle a. d. Saale

## 50% Teuerungszuschlag

Vom 28. August 1922 an erheben wir auf unsere Verlagsartikel, mit Ausnahme von Schmidt, Kursächsische Streifzüge, für die besondere Bedingungen jeweilig festgesetzt werden, einen Teuerungszuschlag von 50%.

Verlag:  
**Buchdruckerei der Wilhelm**  
und  
**Bertha v. Baensch-Stiftung,**  
Dresden-N. 1,  
Waisenhausstraße 34.

## Der Kladderadatsch

Kostet im September  
12 M. für die Einzelnummer,  
45 M. für den vollen Monatsbezug.

Die sehr vorteilhaften Rabattsätze  
bleiben die gleichen wie bisher.

Berlin SW 48, im August 1922.

**U. Hofmann & Co., G. m. b. H.**

**S. HIRZEL**  **IN LEIPZIG**

Ich bin gezwungen, mit sofortiger Wirkung meine  
**Preise zu erhöhen.**

Meine 4. Preisliste mit neuen Preisen gelangt in  
wenigen Tagen zur Versendung.

Leipzig, den 25. Aug. 1922.

**Wichtige Neuauflagen!**

**Geschichten aus Hinterpommern**

5. bis 6. Tausend.

Inhalt:

Der falsche Bogislaw. — Der grobe Pommer. —  
Der Tributiersoldat. — Der Teufel vom Lande.

**Land Sturm**

5. Auflage.

Diese beiden Bände, welche zu den besten Schriften  
von

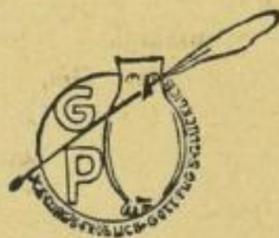
**Hans Hoffmann**

gehören, sind auf holzfreiem Papier gedruckt.

(Z)

Jeder Band kostet:

Geheftet M. 150.— Leinenband M. 262.50



**Gebrüder Paetel**

(Dr. Georg Paetel)

Berlin W 35

(Z) **Wichtige Neuauflage!** (Z)

Wir bringen nach längerem Fehlen:

**Ein Buch für die Jugend**

Aus meinen Schriften. / 38. bis 42. Tausend.

Von Marie von Ebner-Eschenbach.

Inhalt: Der Fink. — Die Spizin. — Der Muff. —  
Krambambult. — Aus „Meine Kinderjahre“. — Märchen  
und Parabeln. — Spruchverse. — Die Erdbeerfrau. —  
Aphorismen.

Geheftet M. 45.—

Pappband M. 82.50



**Gebrüder Paetel**

(Dr. Georg Paetel)

Berlin W 35

**Carl Heymanns Verlag in Berlin W 8**

(Z) In meinem Verlage erschien:

**Das Einkommensteuergesetz**

in der am 20. Juli 1922 geltenden Fassung

Tertausgabe mit Steuertarif u. Sachregister

15.—19. Tausend

Leadenpreis 25 M., Warpreis 16.25 M.

10 Stück mit 50% Nachlaß

Die Nachfrage nach dem Einkommensteuergesetz in seiner  
heutigen Fassung ist außerordentlich groß, so daß jedes Sortiment  
mit einem erheblichen Absatz rechnen darf, zumal der beigegebene  
Tarif jedem Steuerpflichtigen die Höhe seiner Steuern anzeigt.  
Ich bitte um tätige Verwendung und namhafte Bestellungen.

(Z) Soeben wurde ausgegeben:

**Das Bergische Land 1923**

Abreißkalender mit 12 Kalendarien und 12 Ansichtskarten  
in Künstlersteineinzelungs-Ausführung mit Titelbild und  
Kalender auf der Rückwand.

Verkaufspreis M. 50.—, einzeln mit 33 1/2 %

ab 10 Exemplare 45 %

Bestellungen erbitten wir freundl. umgehend, da bereits leb-  
hafte Nachfrage nach diesem vorzüglichen Geschenkartikel ein-  
gesetzt hat.

Elberfeld.

**Hofbauer'sche Buchhandlung**  
Hofbauer & Puteanus.

**Neu! Meinholds Neu!**  
**Karte der Dresdner Heide**

Kleine Ausgabe

Maßstab 1:30000 in Schwarz- und Rotdruck

M. 8.—/4.80 bar

(Z)

**C. C. Meinhold & Söhne, Dresden**

# Deutscher Auslandverlag Walter Bangert

## Neue Preise unter Zugrundlegung des Goldwertes.

Aus bekannten Gründen setze ich für meine Verlagswerke Grundpreise fest, die, mit der jeweils geltenden Entwertungsziffer multipliziert, die Tagesverkaufspreise ergeben. Die Entwertungsziffer beträgt, nach unten auf Zehner abgerundet, jeweils die Hälfte des von der Reichsbank für den Goldankauf verwandten Multiplikators. Durch diese Massnahme wird es dem Sortiment ermöglicht, die am Tage des Verkaufs geltende Entwertungsziffer nötigenfalls selbst zu ermitteln und danach die Verkaufspreise selbst zu bestimmen; ausserdem auch wieder für längere Zeit verbindliche Angebote abgeben zu können. Es bleiben also die Grundpreise für absehbare Zeit unverändert, dagegen passt sich die Entwertungsziffer automatisch der zu- oder abnehmenden Entwertung der Mark an, d. h. sobald die Reichsbank den Entwertungsmultiplikator für den Goldankauf herauf oder herab setzt. :: :: :: :: :: ::

### Lieferungsbedingungen für August 1922:

**Entwertungsziffer 80** Goldankauf der Reichsbank: M. 3200.— für ein Zwanzigmarkstück. Multiplikator somit 160. Davon die Hälfte = 80.

Rabatt 40% und 11/10. Lieferung nur **bar**. Bezüge von über M. 1000.— mit 2% Kassaskonto. Auslandlieferungen Gruppe A: 100% bzw. 60% Valutaaufschlag auf den Inlandpreis.

### Grundpreise:

#### 1. Sammlungen:

<b>Bangerts Auslandsbücherei</b>	Bd. 1: Grossmann, Praktisches Lehrbuch des Spanischen. Gebunden M. 1.—
	Bd. 2: Spörl, Taschenbuch der Reisephographie. M. Gebunden M. 1.—
	Bd. 3: Bieler, Deutsch-Span. Wörterbuch d. Handelskorrespondenz. Geb. M. 1.—
	Bd. 4: Spanisches Lesebuch für Kaufleute. . . . . Gebunden M. 1.—
<b>Colección Bangert</b>	Bd. 1: Calderon, Cristianos y moricos. . . . . Gebunden M. —.80
	Bd. 2: Montalvo, Simon Bolivar. . . . . Gebunden M. —.80
	Bd. 3: de Alarcon, El Carbonero-Alcalde. . . . . Gebunden M. —.80
<b>Bangerts Bockery</b>	Bd. 1: Scharten-Autink, „Sprotje“. . . . . Gebunden M. —.80
	Bd. 2: Strenvels, „De Oogst“. . . . . Gebunden M. —.80
<b>Bangerts Tabellenbücherei</b>	Bd. 1: Banzhaf, Tabellen für die Umrechnung englischen Geldes usw. M. —.80
	Bd. 2: Bohnert, Tabellenübersicht der gebräuchl. Währungseinheiten etc. M. —.80
<b>Einzelwerke:</b>	Abelspies, Natur und Geist. . . . . Gebunden M. —.50
	Bertheau, Geschichte der Buchhandlung W. Mauke Söhne. Kart. M. —.50
	Betz, Die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz Schantung seit der Eröffnung Tsingtaus (1898/1910). . . . . Kartoniert M. —.50
	Fenchel, Die deutschen Schiffahrtsgesellschaften. . . . . Gebunden M. 1.—
	Grossmann, Prakt. Lehrbuch des Spanischen. Schulausgabe. Gebunden M. —.75
	Hamburger Auslandkalender 1920/21, 1921/22, 1922. Gebunden je M. —.50
	Heises 40 Milliarden-Codewörterbuch. . . . . Leinwand M. 5.—
	Köppen, Grundlinien der maritimen Meteorologie. . . . . Leinwand M. 1.—
	Lewerendt-Code. . . . . Leinwand M. 4.—
	Schuck, Der Kompass I/III. . . . . M. 20.—
	Simon, Spanien und Portugal. . . . . Broschiert M. —.60
	Simon, Spanien und Portugal. . . . . Gebunden M. 1.—

Hamburg 8

Dovenhof

# Deutscher Auslandverlag Walter Bangert

Ⓜ

**Vorzüglihe Schaufensterartikel!**

Ⓜ

## „Colección Bangert“

Infolge des Tiefstands der deutschen Mark ist es zur Unmöglichkeit geworden, in Spanien verlegte Bücher zu erstehen. Selbst das billigste, unsern Reclamheften entsprechende Büchlein stellt sich zurzeit auf über 100 Mark. Andererseits steht dem das außerordentlich gestiegene Bedürfnis nach spanischer Literatur in Deutschland gegenüber. Die deutsche Schule, der deutsche Student, der gebildete Leser verlangt in weiterem Maße als bisher Aufschluß über die geistige Struktur der spanischen Welt. Diesem Bedürfnis will die „Colección Bangert“ entgegenkommen.

Sie soll in Bändchen von je etwa 80—100 Seiten, in geschmackvoller moderner Ausstattung einen möglichst charakteristischen Überblick über das moderne spanische und spanisch-amerikanische Schrifttum geben, wie es sich in Novellen, Dramen, Memoiren, Essays und wissenschaftlichen Aufsätzen dokumentiert. Es sollen in erster Linie diejenigen Männer und geistigen Strömungen bekanntgemacht werden, die dem heutigen Spanien und Amerika ihren geistigen Stempel aufdrücken oder es in die allgemeinen literarischen Zusammenhänge des 20. Jahrhunderts hineinstellen.

Band I

### Serafin Estébanez Calderon

Cristianos y moriscos

Mit Walter Scott'schen Strichen zeichnet der bisher zu Unrecht vernachlässigte spanische Politiker und Historiker in seiner Meisternovelle ein treffliches Bild aus Spaniens grosser Vergangenheit.

Band II

### Juan Montalvo Simon Bolivar

Der Napoleon Südamerikas wird von dem bekanntesten Schriftsteller des 19. Jahrhunderts Escuadors in dem verbreitetsten seiner Aufsätze voll von Montaigneschem Geist in packender Anschaulichkeit dargestellt.

Band III

### Pedro Antonio de Alarcón Novelas cortas

(Auswahl)

In diesen sorgfältig ausgewählten, feinzisilierten kleinen Erzählungen kommt das echte Spaniertum und die Meisterschaft der Feder Alarcóns besonders deutlich zur Geltung.

**Jeder Band: Grundpreis 80 Pfg. Entwertungsziffer für August 80.**

Rabatt 40%. Partie 11/10. Nur bar! Prospekte stehen zur Verfügung. Bestellzettel liegt bei!

## „Bangerts Bockery“

Flandern und das flämische Geistesleben stehen gegenwärtig im literarischen Zusammenhange Europas im Vordergrund, weil sich auf diesem Boden in der sonst so ziemlich unfruchtbaren literarischen Gegenwartzeit eine starke Blüte der Literatur und Dichtung entwickelt. Ganz besonders hat Deutschland an der Aufnahme der ihr verwandten niederländischen Dichtung Interesse, so dass nur die Valutablockade hemmt.

„Bangert's Bockery“ will durch Herausgabe typischer flämischer und holländischer Texte diesem Bedürfnis entsprechen, und zwar sollen moderne charakteristische, wirklich wertvolle Werke in geschmackvollen Bändchen von je etwa 100 Seiten herausgegeben werden, die den Persönlichkeiten in Deutschland mehr Verbreitung schaffen sollen, die im Mittelpunkt der flämischen und holländischen Blüteperiode stehen.

Es erscheinen als erste Bände:

Band I

### Margo Scharfen-Aufink

„Sprotje“

Das Werk ist eine der besten Novellen der beliebtesten holländischen Dichterin.

Band II

### Styn Sirenvelds

„De Oogst“

Ein farbengewaltiges Sitten- und Naturgemälde von der Hand des grössten flämischen Prosaschriftstellers, des Meisters der beschreibenden Erzählung, das die epische Kraft des Dichters in ihrer ganzen Ausbreitung zeigt.

Hamburg 8

Dovenhof



Z

# Preise und Bezugsbedingungen:

ab 26. August 1922:

## Blaue und Grüne Bändchen (Schulausgabe)

Das Bändchen ordinär M. 26.— • Doppelnummer das Doppelte  
1–49 Bändchen netto à M. 16.90, 50–99 Bändchen netto à M. 16.40  
100 und mehr Bändchen netto à M. 15.60

## Partiepreise für Schulen (Klassenlektüre)

1–49 Bändchen à M. 22.10, 50–99 Bändchen netto à M. 21.40  
100 und mehr Bändchen netto à M. 20.30

Porto und Verpackung sind zu berechnen.

**Die Preise vom 1. August**  
erhöhen sich für meinen gesamten übrigen Verlag  
um 40%

**die Bezugsbedingungen sind:**  
einzelne 35%, 10 Exemplare derselben Gruppe 40%



Verlagsverzeichnisse mit den neuen Preisen stehen kostenlos zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen. Zettel anbei.

Köln, den 26. August 1922.

Hermann Schaffstein.

## Bekanntmachung!

Infolge der katastrophalen Verminderung des Geldwertes macht sich eine Nachzahlung von M. 75.— auf den laufenden Bezugspreis der

### Illustrierten Zeitung für das Inland nötig.

Unseren Lesern wird dies in der Nummer 4082 im Text bekanntgegeben. Wir gewähren dem Buchhandel hierauf 33½% Rabatt, sodas für jedes Exemplar der Leipziger Illustrierten Zeitung für das 3. Quartal noch M. 50.— nachzuzahlen sind. Sämtliche in Frage kommenden Buchhandlungen sind hiervon direkt in Kenntnis gesetzt worden. Nachbestellungen für das 3. Quartal werden nur noch zum neuen Preise von M. 225.— ord., M. 147.50 bar ausgeführt.

Gleichzeitig geben wir dem Buchhandel bekannt, das der Preis der

### Kriegsnummern der Illustrierten Zeitung 9 Bände gebunden

für das Inland ab heute M. 15000.— ord., M. 10500.— bar  
für das Ausland M. 30000.— ord., M. 21000.— bar  
beträgt.

Geschäftsstelle der Illustrierten Zeitung  
J. J. Weber, Leipzig, Reudnitzer Str. 1/7



## Zentralverlag

S. m. b. H.,  
Berlin NW 6  
Luisenstraße 31 b.

Mit Wirkung ab 1. Septbr. d. J.  
erhöhen wir unsere Ver-  
lagspreise um

# 100%



## Neue Preise

für unsere farbigen Kunstblätter  
ab 27. August 1922:

Doppelblatt .. . . .	M. 800.—
Zwischenblatt .. . . .	M. 650.—
Normalblatt .. . . .	M. 500.—
Klein-Normal .. . . .	M. 375.—
Halbblatt .. . . .	M. 250.—
Viertelblatt .. . . .	M. 125.—

\*

Rabatt wie bisher:

50% auf Blätter ohne weißen Rand
40% auf Blätter mit weißem Rand
7/6 in gleicher Preislage

\*

Kunstverlag Trowitsch & Sohn  
Frankfurt a. d. Oder

Ich sehe mich gezwungen,  
meine Ladenpreise

ab 1. September  
um etwa 50%

zu erhöhen. Die neuen Preise werden in dieser Nummer des Börsenblattes unter „Preiserhöhungen“ veröffentlicht. Die neue Preisliste wird auf Verlangen zugesandt. Meine Auslandspreise in fremder Währung bleiben unverändert. ♦♦

Stuttgart

Julius Hoffmann Verlag

②

Böden erschen:

# Zwanzig Jahre an Indischen Fürstenhöfen

## Indisches und Allzu-Indisches

von

### Otto Mayer

Herausgegeben und bearbeitet von F. K. Nord

Mit farbiger Deckelzeichnung, 31 Bildtafeln und reichem Buchschmuck.

Unter den vielen europäischen Reisenden, die Indien seither besucht haben, hatten nur wenige Auserwählte Gelegenheit, in nähere Berührung mit den indischen Fürstenhöfen zu kommen. Diese Wenigen haben meist auch nur die Lebensgewohnheiten der orientalischen Herrscher in dem prunkhaften Glanze der Empfänge und Lustbarkeiten zu beobachten Gelegenheit gehabt. Otto Mayer hingegen, der Aufzeichner des vorliegenden Werkes, wurde durch eine seltene Verkettung von Umständen dazu ausersehen, zwanzig Jahre lang an den Höfen zu Baroda und Kapurthala als Palast-Vorsteher und Berater eine seltene, für einen Deutschen außerordentliche Stellung einzunehmen. Daß er, als Vertrauensperson zweier Maharadschas, in seiner Tätigkeit und als Reise- und Jagdbegleiter vieles beobachten konnte, was andere Reisende nicht sehen und erleben und daß er Fürsten und Volk, dank seines jahrzehntelangen Wirkens in Indien, auch von der menschlichen und allzumenschlichen Seite kennen lernte, liegt auf der Hand. So bilden denn seine Memoiren einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Kenntnis der indischen Psychologie, des indischen Lebens und Landes. In literarische Form gebracht wurden die Aufzeichnungen von dem bekannten Schriftsteller F. K. Nord, der durch seine langjährigen und ausgedehnten Reisen in allen Teilen Asiens mit den indischen Verhältnissen eng vertraut ist.

Aus dem reichen Inhalt sei hervorgehoben:

Von Sansibar über London nach Indien. — Am Hofe des Maharadscha von Baroda. — Die „Gnekwar“ von Baroda. — Der Maharadscha von Kapurthala. — Die Rani Kanari. — Die Rani Umedi. — Anglo-Indisches (Antilopenjagden, Jagdhunde in Indien, Eberjagden, Jagdpferde, Rennpferde, Jockeys). — Hindu-Indisches (Wildenten, Wachteln, Wilde Elefanten, Zahme Elefanten, Die Tollwut in Indien, Hungersnot, Pferdeschau, heilige Tiere: Kuh, Ameise, Affe, Schlange, Gaurier, Python, Schlange). — Indische Menschen (Allgemeines, Kriegerische Jnder, Brahminen, Minister, Lebensalter, Eitelkeit, Eine Staatskarosse, Maharadscha, Daulet Kam, Der Hausorden, „Ab ke bas hai“, Fürstliche Kaufgewohnheiten, Der Nizam von Halderabad, Jakob von Simla, Der Holkar von Indore, Barbieren in Indien, Als „Tasildar“ in der Peststadt, Jnder als Gäste, Tanzmädchen, Indische Diebe).

Ladenpreise:

Dayband M. 300.—, Halbleinen M. 330.—, Ganzleinen M. 380.—, Halbleder M. 780.—

Bezugsbedingungen: Einzelne Expl. mit 35%, ab 10 Expl. mit 40% Rabatt,  
bei größerem Bedarf Sonderbedingungen.

## Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden

## Preiserhöhungen.

**Friedrich Versbach, Verlag in Bad Pyrmont — Hannover — Leipzig.**

- Bock, Heimatbuch. Geb. 80.—  
 Castelle, Haus in der Dreizehnmännergasse. Geb. 80.—, Zn. 120.—  
 Flenes, Up den Eifenhowwe. Geb. 120.—  
 — Land und Lue. Geb. 120.—  
 — Gedichte. Kart. 40.—, geb. 60.—  
 Henze-Schriften: 1. Bd. Ed segge man bloß. Geb. 100.—  
 — 2. Bd. Wat sei alles maket. Geb. 100.—  
 — 3. Bd. Sau suihste iut. Vergriffen.  
 — 4. Bd. Is diit 'ne Welt. Geb. 100.—  
 Linder, Bauernhaus. Geb. 400.—  
 Lons, Junglaub. Leinen 200.—, geb. 160.—  
 — Mein goldenes Buch. Geb. 200.—  
 — Mein grünes Buch. Vergriffen.  
 — Das Lonsbuch. Geb. 200.—  
 — Gebendbuch. Geb. 200.—  
 — Frau Döllmer. Geb. 80.—  
 — Das Tal der Lieder. Geb. 80.—  
 — Mlenpeigels Lieder. Geb. 80.—  
 Lons-Anekdoten. Geb. 40.—  
 M. Lons, Die Lons'sche Art. Geb. 40.—  
 M. Lons, Strahlen der Erkenntnis. Geb. 80.—  
 — Zweierlei Blut. Geb. 200.—  
 Castelle, Hermann Lons. Kart. 20.—  
 Lonsbild. 20.—  
 Lohmann, Wo die Wälder Wache halten. Geb. 150.—  
 — Walddoktor Willibald. Geb. 200.—  
 Reichardt-Brader, Rosen — Ein Pastellbild. Geb. 80.—  
 Schmidt-Kestner, Von allerlei Menschen. Geb. 100.—  
 Tönjes, Weltkrieg. Geb. 80.—  
 Windthorst, Zwergenmusik. Geb. in Schutzkarton 120.—

**Greifsenverlag in Rudolstadt in Thür.**

Rom 1. IX. Grundpreise. Diese sind mit der bekanntgegebenen Entwertungsziffer zu vervielfachen. Augenblickl. Entwertungsziffer: 70.

- Väte, Ludw., Das ewige Vaterland. 4.—  
 Berghäuser, Ernst, Von allerhand Fahrten. 1.60.  
 Budzinski, Robert, Erz. zur Kunst. —.30.  
 — Am Teutoburger Wald. 1.50.  
 Corwegh, Robert, Kunst i. Wandervogel. 1.75.  
 Duis, Ernst, Allerhand Lieben. 1.—  
 — Chorlieder. 1.—  
 Engel, Hermann, Kling. —.80.  
 Engelhardt, Emil: Jahreskreis der Seele. —.80.  
 — Gegen Muck und Muckert. —.70.  
 — Jugendbewegung und Antrop. —.65.  
 Fischer, Frank, Wandern und Schauen. Kart. —.70, geb. 1.40.  
 Fischer, Walter, Die große Fahrt. 1.25.  
 Friedrich, Karl Josef, Sonnengesang. Kart. 2.50, geb. 5.25.  
 — do. Vorz.-Ausgabe 25.—  
 Fulda, Fr. Wilh., Der Neue Stern. —.40.  
 — Schattenspiele.  
 Fußholler, Leo, Wandervogel . . . 1.10, Vorz.-A. 1.80.  
 Geißler, Willi, Deutsche Heimat. 1.80, Vorz.-A. 3.—  
 — Exlibris. 1.10, Vorz.-A. 2.50.  
 — Opferbrand. 1.80, Vorz.-A. 3.—  
 Gofferje, Karl, Kammerlieder. 1.—  
 Gottesjahr 1922. Kart. 1.—, geb. 2.—  
 Greifenkalender 1921 (erm. Preis) 1.—  
 — 1922 (erm. Preis) 1.—  
 Haas, Bruno, Anrede, Titel und Gruß. —.50.  
 Hebel, Joh. Peter, Bibl. Erzählungen. Kart. 1.50, geb. 2.—, Halbpergt. 20.—  
 Heeren, Hans, Neuer Liederborn. 1.—  
 Hundt, Unrast, Die heylig Fehm. —.75.  
 Jöde, Fritz, Musikantfest. —.60.  
 König, Eberhardt, Wie Piesel. —.45.  
 Kötschau, Buchzeichen. —.80.  
 Krause, Hans, Von der Hingabe. —.60.

**Greifsenverlag in Rudolstadt in Thür. ferner:**

- Rom 1. IX. Grundpreise. Diese sind mit der bekanntgegebenen Entwertungsziffer zu vervielfachen. Augenblickl. Entwertungsziffer: 70.  
 Kuhlmann, Billy, Märchenspiele. Heft 1 —.80, Heft 2 —.90.  
 Landmann, Dr. med. F., Begriff u. Aufgabe. —.30.  
 — Keine Mutterchaft. 1.40.  
 Liederblätter. Je —.80.  
 Meyen, Treumann, Albrecht, Stromerfahrten. 1.40.  
 Müller, Martin, Aus der Seele eines Sibiriers. 1.80, geb. 2.20.  
 Musikergilde 1921: 1.80, 1922: 1.80.  
 Pohl, Guntram, Erich, Vom Tode. —.50.  
 Rein, Walter, Venuskränzlein. Partitur —.75; Stimmen: 1—2 Sopran, Alt, Bariton, je —.20.  
 Johannes, Schlafbuch. 1.40.  
 Schröder, Gustav, Der Stärkere. —.60.  
 — Wie das Herz es ihnen eingibt. —.70, geb. 1.—  
 Schwarz-Weiß-Kunst. 1.10, Vorz.-Ausg. 3.50.  
 Steinbrink, Heinz, D. kommende Abendld. Geb. 1.40, Kart. 1.60.  
 Tagore-Breit, Gedichte aus dem Gärtner. 2.—, B.-A. 8.—  
 Tilgner, Leh, Schnitte und Zeichnungen. 1.80, Vorz.-Ausg. 3.—  
 Wandervogelkochbuch. —.35.  
 Willeke, Franz, Heimat u. Fahrten. 1.60.  
 Winther, Der rhythm. Mensch. Kart. 1.60, geb. 2.20.  
 Wutsche, Thür. Hausinschriften. —.40.  
 Von junger Kunst. (Festschrift d. N. K. G., 2. Aufl.) —.50.  
 Über nicht aufgeführte ältere Werke bitten wir neue Preise einfordern.

**M. Hahn, Verlagsbuchhandlung in Bernigerode.**

- Mary Hahn, Großes Kochbuch. 250.—  
 — Kleines Kochbuch. 150.—  
 — Krankenkost. 200.—  
 — Hausmannskost. 75.—  
 — Billige Mahlzeiten. 50.—  
 — Großes Einmachebuch. 100.—  
 — Kleines Einmachebuch. 12.—  
 — Spargelbuch. 12.—  
 Croner, Mütterlein. 150.—

**Julius Hoffmann Verlag in Stuttgart.**

Preisliste auf Wunsch! Auslandspreise in fremder Währung unverändert.

- Albinmüller, Holzhäuser. 150.—  
 Andraé, Der geistige Mensch u. f. Freiheit. Kart. 100.—, geb. 150.—  
 Arz, Liselotte von der Pfalz. Geb. 160.—, geb. 230.—  
 Baer, Wohn- und Festräume. Halbln. 1200.—  
 — Kleinbauten und Siedelungen. Halbln. 600.—  
 Bauformen. Jahrg. 1911. In Mappe 750.—  
 — Jahrg. 1911. 1914. 12 Hefte je 660.—  
 — Jahrg. 1919. 4 Hefte. 220.—  
 — Jahrg. 1920. 6 Hefte. 330.—, geb. 450.—  
 — Jahrg. 1921. 6 Hefte. 330.—, geb. 450.—  
 — Jahrg. 1922, Heft 1—3, I. Quartal. 120.—  
 — Jahrg. 1922, Heft 4—6, II. Quartal. 120.—  
 — Jahrg. 1922, Heft 7—9, III. Quartal. 120.—  
 Baum, Frührenaissance in Italien. Halbln. 1200.—  
 Beaclair, Farbige Flächenmuster. In Mappe 370.—  
 — Schmuck. II. In Mappe 220.—  
 Dürr, Friedlenger Geschichte. 30.—  
 Ellwood, Möbel in England 1680—1800. Halbln. 1200.—  
 Emanuel, Der Engel im Hause. Geb. 80.—  
 Erhard, Im Ballon vor dem Feinde. 20.—  
 Ferrero, Frauen der Cäsaren. Geb. 160.—, Halbln. 230.—  
 — Rom. Bd. 3, 4, 6 (Band 1, 2, 5 im Neudruck). Je geb. 180.—  
 — Untergang der Antike. Geb. 160.—, Halbln. 230.—  
 — Dichter Roms. Geb. 10.—  
 Finot, Das Hohe Lied der Frau. Geb. 80.—, geb. 100.—  
 — Lehre vom Glück. Geb. 80.—, geb. 100.—  
 Flammarion, Unbekannte Naturkräfte. Geb. 130.—, geb. 200.—  
 — Rätsel des Seelenlebens. Geb. 130.—, geb. 200.—

(Fortsetzung siehe S. 9470.)



# DER DEUTSCHEN EINHEIT SCHICKSALSLAND

Elsass-Lothringen  
und das Reich im 19. und 20. Jahrhundert  
Geschichtliche und politische Untersuchungen  
zur grossen rheinischen Frage

Von Archivdirektor Dr. Paul Wentzcke

Geheftet 60 Mark, gebunden 90 Mark

Die Ausweisung der Deutschen aus dem Elsaß rollt die Elsaß-Lothringische Frage wieder auf, mit der sich jeder Deutsche, der nicht dumpf und stumpf dahinlebt, befassen muss, da sie eine Frage von größter innerpolitischer Bedeutung für Deutschland ist.

A. Haßmüller schreibt in der „Kölnischen Zeitung“

Wir beeilen uns, eine Schrift anzuzeigen, die zum Besten gehört, was den politisch Denkenden an Darstellung und Beurteilung der Lage Deutschlands, soweit sie durch die Absichten und Bestrebungen Frankreichs gestaltet wird, dargeboten worden ist. Paul Wentzcke war wie wenige zur Behandlung dieses Themas berufen... Jeder Deutsche, und zumal jeder Rheinländer, der seines Landes Schicksal in tätiger oder leidender Anteilnahme bewußt miterlebt, wird von der Sachkunde und dem nicht durch Chauvinismus getrüblen, aber unverwandt auf das Lebensrecht des deutschen Volkes hinzielenden Geist des Buches starke Eindrücke empfangen.

**JETZT INS FENSTER**

**DREI MASKEN VERLAG A.-G. / MÜNCHEN**

R. LOWIT-VERLAG / WIEN I  
FLEISCHMARKT 1



Soeben erschien:

## HUGO ZUCKERMANN GEDICHTE

14.—16. Tausend

In vornehmem Pappband M. 80.—

In Ganzledergeschenband M. 600.—

Für Pappbände: Einzel mit 30%, 25 Exemplare auf einmal bezogen mit 40%. Für Ganzlederbände: Einzel mit 25%

Die hohe Auflageziffer, die dieses Nachlaßwerk des frühverstorbenen Dichters erreicht, zeugt von der außerordentlichen Beliebtheit dieses Buches. Die große Zuckermanngemeinde wirbt immer neue Freunde, und alle die Tausende, die Zuckermanns Reiterlied „Drüben am Donaustrand“ sangen, sind an diesem Werk interessiert. Die vorzügliche Ausstattung sichert leichten und großen Absatz.

Auslieferung für Deutschland: G. E. Schulze, Leipzig, Talstr. 3

GEORG BONDI • BERLIN

Da die Fertigstellung der Einbände infolge des Buchbinderstreiks immer noch nicht beendet ist, kann die Ganzleinen-Ausgabe von

## SHAKESPEARE IN DEUTSCHER SPRACHE NEUE AUSGABE IN SECHS BÄNDEN

leider erst in etwa 2—3 Wochen ausgegeben werden. Wegen der inzwischen eingetretenen Verteuerung der Einbände und infolge der enormen Geldentwertung muss der Preis auf

**M. 2400.—**

erhöht werden; auch die Halbleinen-Ausgabe kann erst Mitte September zum erhöhten Preise von M. 1800.— geliefert werden. — Ich bitte diejenigen Besteller, denen die Lieferung zu den höheren Preisen nicht erwünscht ist, ihre Bestellung umgehend zu annullieren. Leider müssen auch die heutigen Preise unverbindlich sein, da die Buchbindereien keine bindenden Kostenanschläge abgeben und fast jede Woche neue Aufschläge melden.

## Preiserhöhungen.

(Fortsetzung zu S. 9468.)

Julius Hoffmann Verlag in Stuttgart ferner:

Preisliste auf Wunsch!

Auslandspreise in fremder Währung unverändert.

- Fouche, Erinnerungen. Geh. 180.—, Halbln. 250.—.  
 Franke, Schmiedeeiserne Gitter. In Mappe 240.—.  
 Gebhart, Irngarten der Geschichte. Geh. 90.—, geb. 130.—.  
 Gleichen-Rufwurm, Freundschaft. Geh. 210.—, Halbln. 300.—.  
 — Die Schönheit. Halbln. 250.—.  
 — Sieg der Freude. Geh. 190.—, Halbln. 250.—.  
 — Tragödie der Schönheit. Geh. 12.—, Halbln. 25.—.  
 — Gedichte in Prosa:  
 Bd. 1: Der Narrenturm. Geh. 45.—, Halbln. 70.—.  
 „ 2: Die Traumbücke. Geh. 45.—, Halbln. 70.—.  
 „ 3: Die schwere Krone. Geh. 45.—, Halbln. 70.—.  
 — Gedichte in Prosa. 3 Bände in einem Band. Halbln. 150.—.  
 — Geschichte der europäischen Geselligkeit:  
 Bd. 1: Eleganciae (klassisches Altertum). Halbln. 300.—.  
 „ 2: Der Ritterspiegel (roman. Zeit). Halbln. 300.—.  
 „ 3: Die Gotische Welt. Halbln. 300.—.  
 „ 4: Die Sonne der Renaissance. Geh. 210.—, Halbln. 300.—.  
 „ 5: Das gal. Europa (18. Jahrh.). Geh. 210.—, Halbln. 300.—.  
 „ 6: Geselligkeit (1789—1900). Halbln. 300.—.  
 Gogol, Das Bildnis. Geh. 120.—, Halbln. 180.—.  
 Gradl, Decken und Wände. Serie I. In Mappe 270.—.  
 — do. Neue Folge. In Mappe 270.—.  
 Groß, Architektur-Plastik. In Mappe 450.—.  
 Hancock, Das Kano Jnu Jitsu. Geh. 450.—.  
 — Japanische Gymnastik. Nur geb. 50.—.  
 Haufes Sonnenschein. Geh. 35.—, geb. 50.—.  
 Hentig, Ehre, Pflicht, Gewissen. Nur geb. 35.—.  
 Hendschell, Kinder und Käuze. Geh. 35.—, geb. 50.—.  
 — Kunterbunt. Geh. 35.—, geb. 50.—.  
 Hessen, Philosophie der Kraft. Geh. 150.—, geb. 220.—.  
 Hund und Raß. Geh. 35.—, geb. 50.—.  
 Hyslop, Probleme der Seelenforschung. Geh. 130.—, geb. 200.—.  
 Kinderbilder aus alter Zeit. Geh. 35.—, geb. 50.—.  
 Kinderglück. Geh. 35.—, geb. 50.—.  
 Kleine Leute. Geh. 35.—, geb. 50.—.  
 Knapp, Wenn die Sonne erlischt. Geh. 70.—, geb. 110.—.  
 Konwiarz, Alt-Schlesien. Geh. 1200.—.  
 Krauß, Deutsche Trostbriefe. Geh. 60.—, geb. 75.—, Dfrz. 225.—.  
 Lang, Schabamweisheit. Geh. 25.—.  
 — Kirbelucha. Geh. 45.—.  
 Lambert, Aus dem alten Rom. Geh. 300.—.  
 Lippold, Gemmen. Halbl. 800.—, Ganzl. 950.—.  
 Lockwood, Amerikanische Möbel der Kolonialzeit. Halbln. 1200.—.  
 Marden, Vom frohgemuten Leben. Geh. 100.—, geb. 150.—.  
 — Geheimnis des Glücks. Geh. 100.—, geb. 150.—.  
 — Der erfolgreiche Kaufmann. Nur geb. 150.—.  
 — Lebensbuch. Geh. 100.—, geb. 150.—.  
 — Wege zum Erfolg. Geh. 100.—, geb. 150.—.  
 — Weg der Liebe. Geh. 150.—.  
 Marienbüchlein. Geh. 35.—, geb. 50.—.  
 Montessori, Selbsttätige Erziehung. Geh. 210.—.  
 — Mein Handbuch. Geh. 90.—, geb. 150.—.  
 Morel, Menschen im Kampf. Geh. 25.—.  
 Nolte-Vürner, Türen und Tore. Halbl. 600.—.  
 Pazaurek, Steingut. In Mappe 750.—.  
 Rath, Briefwechsel Mörke-Schwind. Geh. 90.—, geb. 150.—.  
 — Briefwechsel Storm-Mörke. Nur geb. 150.—.  
 — Siebenschleier. Geh. 60.—, geb. 90.—.  
 Reile, Die neue Perspektive des Architekten. Geh. 230.—.  
 Schottmüller, Wohnungskultur der ital. Renaissance. Halbl. 1200.—.  
 Stanton, Seele und Welt. Geh. 90.—, geb. 130.—.  
 Stiehl, Baukunst. Geh. 5.—.  
 — Unsere Feinde. 25.—.  
 Ströhl, Heraldische Vorlagen. In Mappe 220.—.  
 — Deutsche Wappenrolle. Geh. 600.—.

Julius Hoffmann Verlag in Stuttgart ferner:

Preisliste auf Wunsch!

Auslandspreise in fremder Währung unverändert.

- Bischer, Aussprüche. Geh. 90.—, geb. 120.—.  
 Völkerkrieg. Jeder Band 1—26 nur steif geb. je 110.—.  
 — Fests Ausgabe Nr. 1—270 je 9.—.  
 — Einbanddecken zu Band 1 bis 26. Halbl. je 45.—.  
 Wells, Im Jahre des Kometen. Geh. 100.—, geb. 150.—.  
 — Luftkrieg. Geh. 100.—, geb. 150.—.

Alwin Suhl, Verlagsbuchhandlung in Dresden.

- Alphabete für die Volksschule. 1.60.  
 Ambrassat, Handelskunde. Geh. 50.—.  
 — Wirtschaftsgeographie. Geh. 40.—.  
 Auf neuen Wegen, 1.—7. Schrift. Je 15.—.  
 Auinger, Meißner Porzellanmarken. 50.—.  
 Dilmann, Frauenglück. 30.—, geb. 50.—.  
 — Kochlistenbuch. 10.—.  
 — Nahrhafte Kost. 12.—.  
 — Ratgeber für Herd und Haus. Geh. 100.—, Gesch.-Ausg. 120.—.  
 Eckardt, Rund um Dresden. 10.—.  
 — Turnunterricht. Geh. 50.—.  
 Engelle u. Kräuter, Sprachbuch. 28.—.  
 Enkel, Nähr u. Steinert, Franz. Lehrb. II. Geh. 80.—.  
 Felgner, Heimatkunde i. 3. Schuljahr. 60.—, 4./5. Schulj. 80.—,  
 8. Schulj. 30.—.  
 Findeisen u. Zimmer, Pestalozzileute. Br. 40.—, geb. 50.—.  
 Franke, Sächsische Geschichte. 28.—.  
 Freudenberg, Album. 3.—.  
 — Aphorismen. Brosch. 20.—, geb. 40.—.  
 — Kinder vor Weihnachten. 8.—.  
 — Kinderszenen. 8.—.  
 — Knecht Ruprecht. 10.—.  
 Friedemann, Handkarte vom Freistaat Sachsen. 10.—.  
 Göthe, Gesangschule. 1. Heft 8; 2. Heft 12.—; 3. H. 14.—; H. B 1 8.—.  
 Händler, Schreibunterricht. 60.—.  
 Hantusch und Lorenz, Rechenaufgaben. 20.—.  
 Herbsch, Lieder, Spiele usw. Geh. 28.—.  
 — 30 Geschichten. Geh. 28.—.  
 Herz, Lebenskunde. 32.—.  
 Hesse, Diktate. I: 28.—; III: 32.—.  
 — Grammatische Arbeiten. II: 20.—; III: 24.—.  
 — Rechtschreibung. 20.—.  
 Katechismus für Lehrer. Kart. 28.—, f. Schüler kart. 20.—.  
 Klärner, 100 Fensterchen. 30.—, 80 Fensterchen 25.—.  
 Krüger, Interpunktionslehre. 28.—.  
 Kühnel, Oelfarbenanstrich. 10.—.  
 — Schularbeit. Brosch. 40.—, geb. 50.—.  
 Meyer-Hartmann, Stoffpläne. 10.—.  
 Nagler, 8 Kinderlieder. 10.—.  
 Regeln für die deutsche Rechtschreibung. 24.—.  
 Schindler, Zeichensetzung. 10.—.  
 Schneider, Weihnachten. Heft 1—10. Je 10.—.  
 — Lesebuch für kaufm. Mädchenschulen. 60.—.  
 Schoenenberg, Börsenhause — Börsenkrach! 15.—.  
 100 Schulspele. 30.—.  
 Sprachunterricht, Der gesamte. I: 40.—, II: 50.—, III: 50.—.  
 Thieme u. Schloßers Rechenüb. f. Sch. A 1: 14.—; 2—6 je 18.—,  
 B 1—3 je 18.—; für Lehrer A 1—3, B 1: je 24.—, A 4—6 je 16.—.  
 Thieme, Zeichenunterricht. 40.—.  
 Traue, Doktorpromotion.  
 Verhandlungen des Landeserschulsausschusses. 40.—, geb. 60.—.  
 Voigt, Lesebuch für Handelsschulen. 100.—.  
 — Satzzeichen. 20.—.  
 Wild, Biblische Geschichte, Heft 1—4 je 10.—, Ausg. B geb. 40.—.  
 Zeichensetzung und Fremdwörterverdeutschung. 24.—.  
 Die übrigen älteren Verlagsartikel kosten zunächst das 20fache der  
 Friedenspreise.

(Fortsetzung siehe S. 9472.)

# Theosophisches Verlagshaus · Leipzig

Neuerscheinungen: (Z)

## Die Priesterin der Isis

Eine Legende aus Pompeji ★ Roman von Eduard Schuré

Verfasser von „Die großen Eingeweihten“, „Die Kinder des Lucifer“

Autorisierte Übertragung von M. Cihlar, Wien

Es ist ein interessantes Zeitereignis, dass das Erscheinen dieses Romanes, das bereits bei der Gründung des Theosophischen Verlagshauses 1907 angekündigt wurde, mit der Veröffentlichung der neuen Auflage „Der entschleierte Isis“ und des „Schlüssels zur Theosophie“ von H. P. Blavatsky zusammenfällt. Eduard Schurés berufene Stellung auf dem Gebiete theosophischer Forschung ist auch in Deutschland hinreichend bekannt. Historisches Wissen und dichterische Phantasie vereinigen sich bei ihm „im Reiche der Mütter“, wie Goethe diesen hohen Bewusstseinszustand nennt, wo der Seher über die Ab- und Spiegelbilder hinaus die Urbilder der Schöpfung erkennt und erlebt. Der Roman behandelt u. a. das Geheimnis des Weibes als Priesterin. Die Isispriesterin Alkyonne zeigt, welche hohe priesterlichen Eigenschaften in der Frau schlummern, aber sie zerbricht am Weibe. Durch ihre Tragik gibt sie der höheren Frauenseele der Gegenwart wertvolle Hinweise, was zu meiden ist, um neben der Fraulichkeit und Mütterlichkeit, den Kräften der Gattung auch den höchsten menschlichen Tugenden der Priesterinnenschaft Geltung zu verschaffen, damit sie auch geistige Führerschaft zeigen kann. Der Roman schildert uns die erhabene Hoheit und Reinheit des ägyptischen Isiskultes, der in seiner kosmischen Schönheit viel tiefer ist als der Madonnen- und Mutter Gottes-Kult der katholischen Kirche, die die hohen Kulte der Mittelmeerländer für ihre imperialistischen Zwecke geschickt benutzte.

## Über die Geheimlehren des Jamblichus

(περί μυστηρίων) Aus dem Griechischen übersetzt, eingeleitet und erklärt

von Dr. Theodor Hopfner

Privatdozent für klassische Philologie an der deutschen Universität in Prag

17 Bogen Lexikonformat

Preis brosch. ca. M. 250.—, geb. M. 350.—.

Dieser Traktat ist die einzige theosophisch-théurgische Schrift des griechischen Altertumes, die vollständig auf uns gekommen ist, und eins der wichtigen Dokumente der Mystik und des Okkultismus im Zeitalter der Neuplatoniker des IV. Jahrhunderts n. Chr., das nicht nur die Lehre vom Zwischenreiche der Erzeugel, Engel, Dämonen, Heroen und Totenseelen, ihr Verhältnis zu Göttern und Menschen, die alles umfassende Sympathie und Antipathie, die Lehre vom Makro- und Mikrokosmos und die Erlösungsmöglichkeit der Menschenseele durch Enthusiasmus und Ekstase systematisch behandelt, sondern auch die sogenannten mediomistischen Phänomene wie Hellsehen, Hypnose, Somnambulismus u. ä. mit allen Begleiterscheinungen berücksichtigt. Daher hat der Traktat eine gewaltige Fernwirkung gehabt, da nicht nur die späteren Neuplatoniker wie Julian der Apostat, Proklos und Damaskios, sondern auch der sogenannte Dionysios Areopagita und die bedeutendsten Mystiker und Okkultisten auch des Mittelalters teils direkt, teils indirekt auf Jamblichus weiterbauten. Das Werk ist aber auch als Dokument des religiösen Synkretismus im IV. Jahrhundert n. Chr. und als Verteidigungs- und Propagandaschrift des zusammenbrechenden Heidentumes im Kampfe mit der christlichen Lehre von hohem Werte.

### Neuauflagen:

#### Denkwürdige Erinnerungen.

Band I. Von Dr. Franz Hartmann. (16 Bogen, Klein-Oktav.) Preis brosch. M. 100.—, geb. M. 160.—.

#### Was ist Theosophie?

Von Dr. Franz Hartmann. Dritte, stark vermehrte und verbesserte Auflage. (25 Bogen, Klein-Oktav.) Preis broschiert ca. M. 200.—, gebunden ca. M. 300.—

#### Wie stelle ich ein Horoskop?

Technik und Deutung. Mit 3 Tabellen. I. Sternzeit für 0°. II. Sternleichung. III. Grenzen der plaktischen Aspekte. Von Dr. A. Altensperger. (Bisher Selbstverlag, Kempten i. Allgäu.) Preis M. 15.—. Bestellungen u. Anfragen sind jetzt ausschließlich an unsere Firma zu richten.

#### Die Mystik in Goethes Faust

Von Dr. Franz Hartmann. (11 Bogen, Klein-Oktav.) Preis brosch. M. 100.—, geb. M. 150.—.

Verlagswechsel! Dem Buchhandel wird hierdurch bekannt gegeben, dass die Verlagsrechte und Bestände der bei den nachverzeichneten Schriften durch Kauf in uns. Besitz übergegangen sind:

#### Geisteswissenschaft / Weltkrieg / Revolution

Deutsche Wiedergeburt, von Karl Heinz (Heinrich Kipp) Bremen. Zweite, vermehrte Auflage. Preis M. 30.—, kart. M. 45.—. (Bish. i. Verlag f. Menschenkunde, Gartenstadt Hellerau-Dresden.)

Leipzig, Inselstr. 29

25. August 1922

Theosophisches Verlagshaus

## Preiserhöhungen.

(Fortsetzung zu S. 9470.)

## Insel-Verlag zu Leipzig.

- Als der Großvater die Großmutter nahm. Pappbd. 350.—, Halbdbr. 900.—.
- Anderfen-Nergö, Pelle. 2 Bde. Halbln. 500.—.
- Arcos-Masereel, Das Gemeinsame. Pappbd. 250.—.
- Baader, Schriften. Halbln. 350.—, Halbpergt. 700.—.
- Bahr, Essays, Bahr, Summula Halbln. je 300.—.
- Balzac, Toldtreiste Geschichten. 2 Bde. Pappbd. 600.—, Halbdbr. 1600.—.
- Tante Lisbeth. Halbpergt. 800.—.
- Beethoven, Berichte u. Briefe. Halbln. 1000.—.
- Bethge, Arabische Nächte, Chinesische Blöte, Sasis, Japanischer Frühling. Halbln. je 300.—.
- Bierbaum, Irrgarten. Pappbd. 250.—.
- Blümlein, des Franziskus. Pappbd. 300.—.
- Boccaccio, Delameron. Leinen 800.—, Leder 2400.—.
- Brentano, Frühlingsfranz. Leinen 300.—, Halbpergt. 700.—.
- Bürger, Münchhausen. Halbln. 500.—, Halbpergt. 900.—.
- Carossa, Kindheit. Pappbd. 250.—.
- Cervantes, Novellen. 2 Bde. Halbdbr. 1800.—.
- Marceline Desbords-Balmore. Pappbd. 350.—.
- Deutsche Chansons. Pappbd. 200.—.
- Deutsche Erzähler. 3 Bde. Leinen 1500.—, Halbdbr. 3000.—.
- Dostojewskis Werke. 25 Bde. Halbpergt. 15 000.—.
- Fichte, Reden. Pappbd. 200.—.
- Frank, Räuberbande, Ursache. Pappbd. je 200.—.
- Gide, Verliebe d. Vatikan. Pappbd. 150.—, Halbpergt. 350.—.
- Glaser, Kunst Ostasiens. Halbln. 500.—, Halbpergt. 750.—.
- Gobineau, Renaissance. Pappbd. 350.—, Halbdbr. 800.—.
- Gogol, Tote Seelen. Pappbd. 300.—, Halbpergt. 600.—.
- Goethe, Liebesgedichte. Pappbd. 250.—, Halbdbr. 750.—.
- Dichtung und Wahrheit. Ln. 600.—.
- Divan. Ln. 500.—, Leder 1500.—.
- und Bettina. Halbln. 400.—, Halbdbr. 800.—.
- Der Heiligen Leben. Halbln. 450.—, Halbpergt. 900.—.
- Heine, Buch der Lieder. Ln. 500.—, Leder 1500.—.
- Hofmannsthal, Gedichte u. Dramen. Pappbd. 300.—, Halbdbr. 800.—.
- Welttheater. Pappbd. 200.—.
- Homer, Odyssee. Halbln. 300.—.
- Huch, Gedichte. Pappbd. 200.—.
- Krieg. 3 Bände. Halbln. 1200.—.
- Kampf und Verteidigung Roms. Halbln. je 400.—.
- Entpersönlichung. Halbln. 300.—.
- Luthers Glaube. Halbln. 300.—.
- Letzte Sommer. Pappbd. 200.—.
- Misorgimento. Pappbd. 250.—.
- Sinn der heil. Schrift. Halbln. 300.—.
- Confalonieri. Halbln. 350.—.
- Von den Königen. Pappbd. 300.—, Ln. 500.—.
- Wallenstein. Pappbd. 250.—.
- Kant, Kritik. Leinen 600.—.
- Kassner. Jeder Band in Pappbd. 200.—.
- Vaclos, Liebschaften. Leinen 600.—, Leder 1600.—.
- Nachtwachen des Bonaventura. Pappbd. 250.—, Halbpergt. 600.—.
- Napoleon, Briefe. Pappbd. 300.—, Halbdbr. 800.—.
- Okamura, Ideale des Ostens. Pappbd. 350.—.
- Paracelsus, Schriften. Halbln. 450.—, Halbpergt. 800.—.
- Riemer, Goethe. In Pappband 400.—, Halbdbr. 900.—.
- Rilke, Stundenbuch. 250.—.
- Malte Laurids Brigge. Pappbd. 500.—.
- Vom Lieben Gott. Pappbd. 250.—.
- Rimbaud. Leinen 350.—.
- Rübezahl. Pappbd. 300.—, Halbdbr. 750.—.
- Sans Sachs' Werke. 2 Bde. Halbpergt. 1600.—.
- Saint-Simon, Hof Ludwigs XIV. Halbln. 800.—.
- Schaeffer, Dulder. Pappbd. 300.—, Halbdbr. 800.—.
- Elli. Pappbd. 300.—.
- Gudula. Pappbd. 250.—.

## Insel-Verlag zu Leipzig ferner:

- Josef Montfort. Pappbd. 300.—.
- Parzival. Halbln. 400.—, Halbdbr. 900.—.
- Scheffler, Geist der Gotik. Halbln. 450.—.
- Schopenhauer, Aphorismen. Leinen 500.—, Leder 1200.—.
- Shakespeares Werke. Jeder Band Pappbd. 200.—, Halbpergt. 400.—.
- Stendhal, Sonderling. Ln. 600.—, Leder 1600.—.
- Zimmermanns, Pallieter. Pappbd. 300.—.
- Jesuskind. Pappbd. 300.—.
- Twain, Geheimnisvolle Fremde. Leinen 350.—.
- Verlaine, Werke. 2 Bde. Halbln. 800.—.
- Bermeylen-Masereel, Ewige Jude. Halbln. 400.—.
- Vogeler, Dir. Halbln. 350.—.
- Walzel, Geistesleben. Halbln. 400.—.
- Wasmann, Künstlerleben. Ln. 800.—.
- Wilde, Erzählungen. Pappbd. 300.—, Halbpergt. 750.—.
- Zweig, Drei Meister. Pappbd. 300.—, Halbpergt. 700.—.
- Erlebnis. Halbln. 300.—.
- KUNSTBÜCHER. (Modin, Rembrandt, Bruegel, Feuerbach). Halbln. je 400.—.
- DEUTSCHE MEISTER. (Cranach, Dürer.) Halbln. je 500.—, Halbpergt. je 800.—.
- DIE BIBLIOTHEK DER ROMANE. Halbln. je 300.—.
- MEMOIREN und CHRONIKEN. In Pappbd. 400.—, Halbdbr. 900.—.
- BIBLIOTHECA MUNDI. In Pappbd. 350.—, Halbdbr. 1000.—.
- INSEL-BÜCHEREI und PANDORA. Jeder Bd. 50.—.

## Erich Lichtenstein, Verlag in Weimar.

Neue Preise vom 1. September 1922.

- Hölderlin, Gedichte. Brosch. 250.—, geb. 400.—, Halbpergt. 600.—.
- Hyperion, Empedokles. Br. 250.—, geb. 400.—, Halbpergt. 600.—.
- Übersetzungen u. Philosophische Schriften. Brosch. 250.—, geb. 400.—, Halbpergt. 600.—.
- Goethe, Die Leiden des jungen Werthers. Faksimileausgabe v. 1774. Geb. 180.—, Halbdbr. 400.—.
- Fechter, Wedekind. Brosch. 100.—.
- Die Tragödie der Architektur. Brosch. 100.—, Halbln. 180.—.
- Schiebelhuth, Wegstern. Brosch. 40.—, geb. 60.—, num. Ausgabe in Halbpergt. 400.—, Ganzpergt. 650.—.
- Erdmann, Die Gedichte vom fremden Leben. Geb. 40.—.
- Itte Liebenthal, Gedichte. Geb. 40.—.
- Blas, Das Wesen der neuen Tanzkunst. Brosch. 40.—, geb. 60.—.
- Zobeltig, Gastronomische Plaudereien. Brosch. 40.—, geb. 60.—.
- Naval, Die Hand als Charakterspiegel. Halbln. 160.—.
- Schleiermacher, Katechismus d. Vernunft für edle Frauen. Kart. 25.—.
- Goethe, Trilogie der Leidenschaft. Kart. 25.—.
- H. v. Kleist, Ueber das Marionettentheater. Kart. 25.—.
- Federn, Dante. Brosch. 15.—, geb. 25.—.
- Hollander, Grenze der Erfüllung. Brosch. 40.—, geb. 60.—.
- Willecke, Lisa. Geb. 40.—, num. Ausg. in Halbpergt. 250.—.
- Fruchtschale. Brosch. je Band 50.—.

## Quidborn-Verlag in Hamburg.

- John, Marienkontor. Brosch. 75.—, Halbln. 150.—, Halbdbr. 250.—.
- Kinau, Blinkfüer. Brosch. 50.—, geb. 100.—.
- Thees Bott. Brosch. 50.—, geb. 100.—.
- Lanterne. Brosch. 50.—, geb. 100.—.
- Strandgoot. Brosch. 50.—, geb. 100.—.
- Ortlepp, Wunnerland. Brosch. 40.—, geb. 85.—.
- Sandt, Karussell d. L. Brosch. 30.—.
- Briede, Mann im Sturm. Brosch. 60.—, geb. 125.—.
- Sill Kälper. Brosch. 40.—, geb. 85.—.
- Quidborn-Bücher Kart. 20.— die Nummer, geb. Doppelbände 60.—.

(Fortsetzung siehe S. 9474.)

INSEL-VERLAG  ZU LEIPZIG 

Soeben wurde versandt

**Albrecht Schaeffer**  
**Die Saalborner Stenzen**

Zweifarbig gedruckt als dritter Druck der Insel-Presse in  
330 nummerierten Exemplaren auf echtem Büttenpapier.

In Ganzpergament (Handband) M. 3000.— / In Halbpergament M. 1500.—

Ⓜ

DER INSEL-VERLAG

**Jesuiten-Kalender.**

Die soeben erschienene erste Auflage ist nahezu vergriffen. Der Preis für die zweite Auflage wird erhöht.

Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstraße 17.

**Berichtigung.**

In der Anzeige **Preiserhöhung** der Firma **Carl Heymanns Verlag** in Berlin, veröffentlicht in Nr. 195, S. 9142, muß der letzte Absatz richtig lauten: für die im 1. Vierteljahr 1922 erschienenen Werke — 200% Steuerzuschlag (nicht, wie irrtümlich gesetzt: 1921). Wir bitten um freundliche Beachtung. [Red.]

**Preiserhöhung!**

Der kürzlich im Börsenblatt Nr. 176 angezeigte Preisausschlag hat ab heute keine Gültigkeit mehr. Wir mußten unsere Preise weiter erhöhen. Neu errechnetes Preisverzeichnis steht auf Wunsch zur Verfügung. München, den 23. August 1922. **Müller & Fröhlich,** Verlagsbuchhandlung

Verlag: „Die Rheinbrücke“,  
Bär & Bartosch, Freiburg i. Br.

Ⓜ Soeben erschien:

**Der Rehler Brückenkopf.**

Eine Schilderung besetzten deutschen Gebietes von Dr. Manfred Eimer. Mit neun Illustrationen und einer farbigen Vellage. Preis M. 15.—, Rabatt 33 1/3 %.

In gleicher Ausstattung erscheint dieser Tage:

**Das Elsaß, ein Grenzland deutscher Musik** von Dr. Josef Müller-Blattau

Mit einem Verzeichnis von zur Aufführung geeigneten Werken, 3 Abbildungen und 3 Notenbeilagen. Preis M. 30.—, Rabatt 33 1/3 %.

Auslieferung nur „gegen bar“ durch unseren Kommissonär Wilhelm Opeß, Leipzig.

HERBST-EINSEGNUNG

Dein Weg

und

DU UND DIE WELT

Faust

Gedanken und Gedichte von Bonsels, Eucken, Goethe, Hebbel, Hesse, Lienhard, Luther, Nietzsche, Raabe.

Kartonierte je M. 50.—  
Geschenkbände je M. 110.—  
Halbleder je M. 260.—

35%

40%

45%

Schönes Papier  
Zweifarbiger Druck  
in der KOCH-Schrift

1. u. 2. Teil in 1 Bd.:

Halb-Leinen M. 225.—  
Ganz-Leinen M. 265.—  
Halb-Leder M. 385.—

GERHARD MERIAN

Ⓜ

BERLIN-ZEHLENDORF

Ⓜ

**Preiserhöhungen.**

(Fortsetzung zu S. 9472.)

Weltbund-Verlag in Hamburg 25.

Neue Preise.

- Ed. Theo, Kaufmann, sei stolz! Ein Buch vom Streben, Handeln und Organisieren. In Halbleinen geb. 120.—  
 — Ist Spiritismus Schwindel? Geh. 60.—, geb. 80.—  
 — Ist unser Veten zwecklos? Geh. 25.—  
 — Was ist die Sonne? Geh. 20.—  
 Uslar, Herm. von, Die Schleier fallen und Weltenrätsel lösen sich. Ein hervorragendes Buch über okkulte Rätsel. Geh. 80.—  
 Siemer, Heinr., Weltbund der Auslandsdeutschen. Geh. 20.—  
 Siemer, Heinr., und Martin K., Die Zukunft der Deutschen im Ausland. Geh. 25.—  
 Steinle, Rich., Mit der Nord-China-Expedition. Geh. 60.—, geb. 80.—  
 Bergner, Dr. F., Die Ehe, ärztliche Ratsschläge und Belehrungen. Geh. 40.—, geb. 60.—

Otto Bessel Verlag in Lübeck.

Neue Preise vom 20. August 1922 gültig!

- Aus galanter Zeit. Jeder Band gut geb. 20.—  
 Bd. 1: Balzac, Sarrafine.  
 Bd. 2: Cassanova, Lucretia und Paulina.  
 Bd. 3: Kleist, Die Marquise von O...  
 Bd. 4: Merimée, Der zwiefache Mißgriff.  
 Bd. 5: Alfred de Musset, Das Mal.  
 Bd. 6: Cervantes, Der eifersüchtige Ehemann.  
 Bd. 7: Diderot, Der Marquis Des Arcis.  
 Bd. 8: Alfred de Musset, Die von und zu Croiselles.  
 Denk an mich. Sinnsprüche deutscher Dichter und Denker. Herausgegeben von Hans Satow. Geh. 6.—  
 Der moderne Roman. Jeder Band gut geb. 40.—  
 Bd. 1: Carry Brachvogel, Das Haus mit dem goldenen Siebel.  
 Bd. 2: D. A. von Byern, Der dritte Schuß.  
 Bd. 3: Christoph Luerot, Dame Brühl.  
 Bd. 4: Em. Gerh. Seeliger, Onkel Tillos Millionen.  
 Bd. 5: Adolf Ott: Aus eigener Kraft.  
 Deutsches Volks- und Kommerzliedebuch. Volksausgabe 10.—, bessere Ausgabe, brosch. 16.—, Pappband 20.—, Leinenband 30.—  
 Kriminal- und Detektiv-Romane. Brosch. 8.—  
 Bd. 1: Staatsanwalt Schlutius, von D. A. Byern.  
 Bd. 2: Aus Liebe, von Jean Bernard.  
 Bd. 3: Flimmergrete, von Paul Rudloff.  
 Bd. 4: Die Rache der schönen Jnderin, von Schönermark.  
 Bd. 5: Der beschleunigte D-Zug, von Franz Scott.  
 Bd. 6: War war es?, von G. Berner.  
 Bd. 7: Die schöne Frau Kortum, von D. A. Byern.  
 Bd. 8: Ein Signal des Todes, von Franz Scott.  
 Bd. 9: Auf Bestienspuren, von M. Kerstan.  
 Bd. 10: Geheimdiplomatie, von Fritz Lange.  
 Bd. 11: Du findest einen Andern... von Fr. Scott.  
 Bd. 12: Die schwarze Selma, von J. P. Schiener.  
 Bd. 13: Ein dunkles Liebesverhältnis, von D. A. Vond.  
 Bd. 14: Sträfling und Detektiv, von Theo v. Stern.  
 Bd. 15: Ein rätselhaftes Verbrechen, v. M. Walther.  
 Bd. 16: Die stumme Zeugin, von Franz Scott.  
 Unterm Tannenbaum. Weihnachts-Lieder und -Gedichte für Schule u Haus, ausgewählt von Hans Satow. Geh. 8.—  
 Von Sehnsucht und Liebe. Jeder Band gut gebunden 20.—  
 Bd. 1: Von Sehnsucht und Liebe.  
 Bd. 2: Scheiden und Weiden.  
 Bd. 3: Von Lieb' und Tren.  
 Bessels Roman-Bände. Kart. 20.—  
 Bd. 1: Viktor Müthgen, Ein Friedensstörer.  
 Bd. 2: Hans Thaler, Mädi.  
 Bd. 3: D. A. von Byern, Im langen Bruch.  
 Bd. 4: Paul Blich, Seine Frau.  
 Bd. 5: Magda Trott, Liebesopfer.  
 Bd. 6: Fritz Lange, Die große Konkurrenz.  
 Bd. 7: Anny Heinzdorf, Männertreue.

Otto Bessel Verlag in Lübeck ferner:

Neue Preise vom 20. August 1922 gültig!

- Bessels Roman-Bände. Kart. 20.—  
 Bd. 8: Erika Niedberg, Kein Raum.  
 Bd. 9: Emil de Martini, Herzensgluten.  
 Bd. 10: Gertrud Diamant, Das Opfer einer fixen Idee.  
 Bd. 11: Max Vantele, Blinder Bahn.  
 Bessels Jugend- und Volksbücher. Kart. 18.—  
 Bd. 1: Das Märchen vom Baron von Hüpfenstich.  
 Bd. 2: Der tote Chauffeeinnehmer.  
 Bd. 3: Der Bauer und sein Sohn und andere Märchen.  
 Bessels Jugendschriften. Jeder Band gut gebunden ca. 60.—  
 Aus deutscher Märchenwelt. Herausgegeben von Hans Satow.  
 Die Nacht auf dem Walfisch. Auswahl besorgt von Karl Heinz.  
 Großmütterlein erzählt. Gesammelt von Hans Satow.

Vom heutigen Tage an erhebe ich auf meine letzten Preise vom 19. August 1922

**20% Preiszuschlag.**

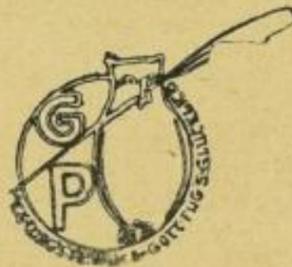
Berlin, den 28. August 1922.

**Otto Liebmann**  
Verlagsbuchhandlung.

Wir erhöhen ab

**1. September**

unsere Augustpreise um

**50%****Gebrüder Paetel**

(Dr. Georg Paetel)

Berlin W 35

**Die Felsenbücher-Preise**

vom 20. August (Börsenblatt Seite 9026)

**erhöhen sich am 3. Sept. um 44%****Felsen-Verlag / Buchenbach-Baden**

Angesichts der sich überstürzenden Preiserhöhungen in der gesamten Herstellung und um zugleich dem Ausverkauf der Lagervorräte vorzubeugen, erhöhen die unterzeichneten Editions-Verleger die zurzeit gültigen Grundpreise ihrer Editionen für Deutschland, Österreich und Ungarn

mit sofortiger Wirkung  
um den Teuerungszuschlag von 900%\*)

Alle Bestellungen werden mit dem neuen Teuerungszuschlag fakturiert, gleichviel, ob sie von früheren Daten herrühren.

Über Berechnung der Chor- und Orchester-Ausgaben sowie über Lieferung in die weiteren, nicht genannten Länder sind von den einzelnen Firmen Sonder-Bedingungen zu erfragen.

Leipzig, Mainz, Wien, 28. August 1922.

Breitkopf & Härtel      Aug. Cranz G. m. b. H.      C. F. Peters  
B. Schott's Söhne      Steingraber Verlag  
Universal-Edition A.=G.

\*) Die Edition Steingraber erhebt auf die Preise der Preisliste Nr. 5 50% Zuschlag.

**Verlag Neue Kunsthandlung / Berlin W 50**



**Neue  Preise**

**Serie Graphiker der Gegenwart**

pro Band M. 50.— ord.

- |   |  |
|---|--|
| Bd. 1. Michel Fingesten, Text von Paul Friedrich (vergr.) | Bd. 5. Erich Wolfsfeld, Text von Adolf Donath (vergr.) |
| Bd. 2. Emil Orlik, Text von Max Osborn                    | Bd. 6. Hans Meid, Text von Lothar Briege (vergr.)      |
| Bd. 3. Ernst Stern, Text von Wolfgang Goeb                | Bd. 7. Käthe Kollwitz, Text von Alfred Kubn            |
| Bd. 4. Jacob Steinhardt, Text von Arno Nadel (vergr.)     | Bd. 8. Lesser Ury, Text von Lothar Briege              |
| Bd. 9. Max Liebermann, Text von Julius Elias              |  |

Preis pro Band M. 50.— ord. mit 40% Rabatt

**Adolf Weißmann: Der klingende Garten**

M. 50.— ord. mit 40% Rabatt

**Verlag Neue Kunsthandlung / Berlin W 50**



## PREISERHÖHUNG

Mit sofortiger Wirkung erhöhen wir die Preise unserer sämtlichen Verlagswerke. Ein neues Preisverzeichnis befindet sich im Druck und wird nach Erscheinen auf Verlangen zugesandt.

Am 22. August

Sibyllen-Verlag  
Dresden

## HANS ROBERT ENGELMANN VERLAGSBUCHHANDLUNG

Die fortschreitende Geldentwertung zwingt uns, mit sofortiger Wirkung den Teuerungszuschlag auf unser Verlagsverzeichnis vom Ende März dieses Jahres auf **300%**

zu erhöhen.

Über die seitdem erschienenen Werke unseres Verlages lassen wir ein neues Preisverzeichnis herstellen, das wir auf Verlangen portofrei zur Verfügung stellen.

Die Preise der im August 1922 erschienenen Werke erhöhen sich um **40%**.

Die bis zum 31. August 1922 eingetroffenen Bestellungen werden noch zu den alten Preisen ausgeführt.

Alle unsere Preisankündigungen verstehen sich freibleibend.

Lieferung nur bar über Leipzig oder unter Postnachnahme (Nachnahmegebühr tragen wir selbst).

Von der Preiserhöhung ausgeschlossen bleiben die Veröffentlichungen der Sozialisierungskommission.

BERLIN W 15,  
den 28. Aug. 1922 HANS ROBERT ENGELMANN



Der Greifenverlag zu Rudolstadt i. Th.

Entwertungsziffer 70

Wir bitten um Beachtung  
unserer Anzeige in  
dieser Nummer

## NOTWENDIGE PREISÄNDERUNG

\*

Durch die unerwarteten Sprünge der Erzeugungskosten seit der am 10. August festgesetzten neuen Preisliste bin ich genötigt, die im Börsenblatt Nr. 195 verkündeten Preise zu ändern. Neues Verzeichnis mit den nunmehr gültigen Preisen wird in nächster Woche ausgegeben. Für heute teile ich nur folgende Festsetzungen mit:

KÜNSTLERMAPPEN (55 Nummern, darunter 10 neue, die in nächster Woche angekündigt werden) . . . je 300.—

BIBLIOTHEK DER KUNSTGESCHICHTE (40 Bände, darunter 10 neue, die in nächster Woche angekündigt werden) . . . je 75.—

FARBIGE KUNSTBLÄTTER im Format 18 × 24 cm . . . je 60.—

FARBIGE KUNSTBLÄTTER im Format 40 × 50 cm (Kopien) . je 300.—

E. A. SEEMANN / LEIPZIG

# GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG / POTSDAM

## BITTE BEACHTEN!

Entsprechend unseren Ankündigungen vom 26. August publizieren wir im nachstehenden unsere

# GRUNDPREISE

gültig ab 26. August 1922:

		M.			M.			M.
Andersen, Märchen, 2 Bde.	Hln.	800.—	Hölderlin, Hyperion . . .	Pp.	150.—	Rubiner, Kameraden . . .	br.	100.—
Archipenko-Album . . .	Hln.	400.—	Jacob, Heimkehr . . . . .	Hld.	350.—	— Der Mensch in der Mitte	Hld.	300.—
Balzac, Jesus Christus in			Jäger, Kranke Liebe, 3 Bde.	br.	50.—	—	br.	120.—
Flandern . . . . .	Hln.	250.—		Pp.	750.—		Hpgt.	250.—
Barthel, Die Faust . . . .	k.	70.—	Jarcho, Ara und Mawa . .	Hld.	2000.—	Salmony, Europa-Ostasien	Hln.	450.—
— Herz in erhobener Faust	br.	30.—	Kaiser, Der gerettete	k.	60.—	Die Schaffenden, 2. u. 3. Jahrg.		
Bauer, Bühnenleben . . .	Hld.	450.—	Alkibiades . . . . .	br.	80.—	Mappe 1—4 . . . . .	Hln. je	
Busoni, Doktor Faust . . .	k.	60.—		Pp.	150.—	Seide je		
Callot, Balli . . . . .	Hpgt.	2500.—	Vorzugsausgabe	Hld.	1500.—	Sedaine, Der Deserteur . .	Hpgt.	1800.—
	Ld.	4500.—	— Brand im Opernhaus	br.	80.—		Pgt.	5000.—
Die Kunst Chagalls . . .	Hln.	450.—	— Bürger von Calais . . .	Pp.	150.—	Shaw, Cashel Byron . . .	Pp.	150.—
Colin, James Ensor . . .	Hln.	450.—	— Drei Einakter . . . . .	br.	80.—	— Amateur-Sozialist . . .	Pp.	180.—
Csokor, Die rote Strasse .	Pp.	70.—	— Europa . . . . .	br.	80.—	Sinclair, Jimmie Higgins	Hln.	200.—
Curtius, Wegbereiter . . .	Hpgt.	350.—	— Frauenopfer . . . . .	Pp.	150.—		Hpgt.	450.—
Diderot, Romane, 3 Bde. .	Pp.	600.—	— Gas II. Teil . . . . .	br.	80.—	— Der Liebe Pilgerfahrt	Pp.	200.—
	Hld.	1500.—	— Hölle, Weg, Erde . . .	Pp.	150.—	Sternberg, Erinnerungen	Pp.	220.—
Dominic, Schattensymphonie	br.	60.—	— Jüdische Witwe . . . .	br.	80.—	Terramare, Mutter Maria	Seide	1600.—
	Pp.	80.—	— Kanzlist Krehler . . .	Pp.	150.—	Thümmel, Wilhelmine . .	Hld.	1200.—
Dostojewski, Krokodil . .	Hln.	250.—	— Koralle . . . . .	br.	80.—	Toller, Die Wandlung . . .	k.	60.—
Duhame, Athletenbund . .	br.	75.—	— Von morgens bis	Pp.	150.—	— Masse Mensch . . . . .	br.	80.—
Die Einsamen . . . . .	Hpgt.	160.—	mitternachts . . . . .	br.	80.—		Hpgt.	150.—
	Hld.	300.—	— Noli me tangere . . .	Pp.	150.—	Trautner, Haft . . . . .	k.	60.—
Eckermann, Gespräche, 2 Bde.	Hln.	600.—	— Rektor Kleist . . . . .	Pp.	150.—	— Nacht . . . . .	k.	60.—
	Hld.		— Konstantin Strobel . .	br.	80.—	Umanski, Kunst in Russland	L.	400.—
Flaubert, Ägypten . . . . .	Pp.	280.—	— Das Kunstblatt. Einzelheft			Varnhagen, Frauenleben	Pp.	300.—
— St. Julian . . . . .	Hln.	300.—	Quartal				Hld.	450.—
— Reisebriefe . . . . .	Pp.	250.—	Lachmann, Gedichte . . .	Hpgt.	400.—	Voltaire, Romane, 2 Bde.		
— Tagebücher, 3 Bde. . .	Pp.	800.—		Hld.	450.—	Normalausgabe	Pp.	450.—
	Hld.	1600.—	Landauer, Hölderlin Engl. Broschur		70.—		Hld.	1000.—
Fromentin, Die alten Meister	Hln.	300.—				illustriert	Hld.	3000.—
	Hld.	450.—	DAS NEUE BUCH			Weinbrenner, Denkwürdig-		
Ganz, Lehrling . . . . .	k.	60.—	Dostojewski, Verbrechen	Pp.	300.—	keiten . . . . .	Pp.	240.—
Gauguin, Briefe . . . . .	L.	550.—	und Strafe . . . . .	Ld.	1000.—	Westheim, Holzschnittbuch	Hln.	500.—
	Hld.	700.—	Flaubert, Bouvard & Pecuchet	Pp.	250.—		Pgt.	5000.—
Gide, Bethseba . . . . .	k.	60.—	Gogol, Abende . . . . .	Pp.	200.—	— Kokoschka . . . . .	Hln.	450.—
Glass, Mysterium . . . . .	br.	150.—	— Mirgorod . . . . .	Pp.	200.—	— Lehmbruck . . . . .	Hln.	700.—
	Pp.	220.—	— Die toten Seelen . . .	Pp.	200.—	— Welt als Vorstellung . .	Hln.	450.—
Goetz, Reich ohne Raum	br.	120.—	Huysmans, Gegen d. Strich	Pp.	220.—	Wieland, Drei Grazien . .	Hld.	1400.—
	Pp.	200.—	— Tief unten . . . . .	Pp.	200.—		Ld.	5000.—
	Hpgt.	350.—	Tolstoi, Kreutzer-sonate .	Pp.	120.—	Wilde, Der junge König	Hln.	250.—
Goll, Die Unsterblichen . .	k.	60.—	Novellen der Freundschaft	L.	280.—	Zahn, Paul Klee . . . . .	Hln.	400.—
Gourmont, Jungfräuliches				Hld.	450.—	Zola, Novellen, 3 Bde. . .	Pp.	600.—
Herz . . . . .	Hln.	180.—	Rivière, Studien . . . . .	Hpgt.	300.—		Hld.	1400.—
Hauff, Phantasien . . . . .	Pp.	180.—	Rousseau, Heloise . . . .	Hpgt.	2500.—	Verlag der Dichtung		
	Pgt.	2500.—		Pgt.	6000.—	Gustav Kiepenheuer / Potsdam		
Herrmann, Flüchtling . . .	k.	120.—	Rubiner, Gemeinschaft . .	Hln.	250.—	Baudisch, Ehebruch		
Hochdorf, Bühnengenossen-			— Die Gewaltlosen . . . .	k.	60.—		Engl. Broschur	120.—
schaft . . . . .	Pp.	200.—						
	Hld.	450.—				Gumpert, Heimkehr . . . .		60.—
Hoffmann, Königsbraut . . .	Hln.	400.—				Kasack, Gesang . . . . .		80.—
	Hld.	1000.—				— Stadium . . . . .		50.—
— Handzeichnungen . . . .	Ppk.	3000.—				Kronberg, Chamlam . . . .		80.—
	Ldk.	5000.—				Kuika, Requiem . . . . .		80.—
Hölderlin-Werke, 4 Bde. . .	Pp.	2000.—				— Stiefbruder . . . . .		100.—
	Hpgt.	3000.—				Loerke, Pompeji . . . . .		90.—
	Pgt.	7000.—				Erstes Buch der Dichtung		
— Elegien . . . . .	Hld.	1200.—				Engl. Broschur	250.—	
	Ld.	4000.—				Erste Mappe d. Dichtg. . .	10000.—	
						Zweite . . . . .	4500.—	

Preise erhält man in Zukunft:

Durch Multiplikation obiger Grundpreise mit der Teuerungszahl.  
Diese wird von Fall zu Fall publiziert.

# R. Voigtländer's Verlag in Leipzig

## Ⓩ Zur Beachtung!

Für meine Verlagswerke habe ich

## Grundpreise

festgesetzt. Verzeichnisse stehen kosten-  
los zur Verfügung. Die

## Ausgleichszahl

für Bücher, mit der die Grundpreise  
zu multiplizieren sind, beträgt zzt.

**100,**

soweit sie nicht, wie bei Schul-  
büchern und bei einigen anderen  
Werken, die in den Verzeichnissen  
besonders kenntlich gemacht sind, nur

**80**

beträgt. Für

## Bilder

ist die Ausgleichszahl zzt.

**60.**

Weitere Veränderungen der Aus-  
gleichszahlen werden regelmäßig an  
dieser Stelle angezeigt.

— Bestellsattel anbei —

R. Voigtländer's Verlag  
in Leipzig

Die  
katastrophale  
Mark-Entwertung  
zwingt uns, unsere Preise  
mit sofortiger Wirksamkeit  
zu erhöhen. Wir bitten,  
neue Preislisten  
einzufordern.

\*

München,  
Leopoldstraße 3

D. E. Recht Verlag  
Wieland-Verlag  
Orchis-Verlag

## Preiserhöhung

ab 1. 9. 1922

— **50%** —

auf die Preise  
vom 1. Juli 1922

Chr. Kaiser Verlag München

HANS ROBERT ENGELMANN  
BERLIN W 15

## Preiserhöhung.

Ab 1. September 1922 kostet

Gottfried von Böhm  
„Ludwig II.“  
König von Bayern  
Sein Leben und seine Zeit

broschiert 630 Mark,  
in Halbleinen gebunden 980 Mark,  
in Halbleder gebunden 1400 Mark.

Ⓩ

Die vor dem 1. September eingegangenen Bestellungen werden noch in der Reihenfolge des Eingangs zu den alten Preisen ausgeführt.

Die genannten Preise sind für uns verbindlich für alle bis zum 30. September einlaufenden Bestellungen. Die Rabattsätze bleiben unverändert.

Da die Buchbinderei noch nicht alle Vorausbestellungen hat beliefern können, benötigen wir für Neuaufträge etwa 14 Tage Lieferfrist.

Das Buch eignet sich wegen seiner hervorragenden, äusserst vornehmen Ausstattung glänzend als Weihnachtsgeschenk. Decken Sie sich rechtzeitig ein!

Bayrischen Buchhandlungen, die das Buch durch Reisende auf dem platten Lande vertreiben wollen, gewähren wir bei entsprechenden Bezügen gerne Vorzugsbedingungen. Anträgen darüber sehen wir entgegen.

Ankündigungen stellen wir gratis zur Verfügung.

BERLIN W 15,  
28. Aug. 1922

HANS ROBERT ENGELMANN

## Heimatbilder zu Agnes Günthers Gestalten „Gisela und Geelchen“

12 Federzeichnungen in Postkartenformat  
von Kunstmalers A. Walling.

## Rothenburg ob der Tauber

24 Federzeichnungen in Postkartenformat  
von Kunstmalers A. Walling.

Serie I und II jeweils in Mäppchen à 12 Karten.  
Preis jeden Mäppchens M 18.— ord., M 12.—  
netto und 25 Mäppchen (auch gemischt) mit 40%.

„Die Leser der Agnes Günther-Bücher zählen nach Hunderttausenden, nicht weniger die Besucher von Alt-Rothenburg.“

Die Karten sind mit künstlerischer Meisterschaft ausgeführt, sprechen zur Seele des Beschauers, wie die Werke der Agnes Günther und wie die herrliche, altherwürdige Kunststätte Rothenburg ob der Tauber. Sie dürfen in keiner Kunsthandlung und in keiner Ansichtskartenhandlung fehlen.“

Verlagsbuchh. Karl Oblinger, Mergentheim.

Sobald erschienen: Ⓩ



## Briefe eines Bankdirektors an seinen Sohn

Der neue Band

### Die Notenbank von Argentarius

Zurzeit geltende Preise für alle Bände der Briefe:  
Inland jeder Band brosch. 50.— M. ord., 32.— M. netto bar.  
7/6 auch gemischt.  
„ „ gebd. 75.— M. ord., 48.— M. netto bar.  
7/6 auch gemischt.

Mit Remitt.-Recht der Hälfte des Bezugs innerhalb 3 Monate.

Wie die vorhergehenden Bände, z. B. Argentarius, Vom Gelde, Valuta, Die Börse, die geradezu einen sensationellen Erfolg gehabt haben und in viele fremde Sprachen übersetzt worden sind, empfiehlt auch dieser neue Band sich selbst.

Nach dem Ausland liefern wir nach Gruppe B  
mit 200% bzw. 120%.  
August 1922.

Berlin W 57, Mansteinstr. 9 **Bank-Verlag**

## Eine schöne Ausgabe des Scherub. Wanderzmann

„Im Siedingen-Verlag, München, erschien von dieser unsterblichen Dichtung des Angelus Silesius eine schöne neue Ausgabe, die merkwürdigerweise nur 9.— M. kostet. Es kann also jetzt jeder sich diesen Herzenstrost ins Haus schaffen. Allerdings ist das Buch viel zu billig, um durch Preis und Aufmachung die Kraft zu haben, etwa des erhabenen Rud. Steiner Meditationen und Tiefsinnigkeiten zu verdrängen. Immerhin hat es vor gewissen anderen Silesius-Ausgaben noch den großen Vorzug, daß es uns mit einer breiten und verworren geheimnisvollen neumystischen Einleitung verschont. Man braucht, um Silesius nahezu kommen, wirklich nicht vom Nebelfleck auszugehen und das Schauspiel einer großen Totenbeschwörung von Plato, Plotin bis Meister Eckhart und Paracelsus zu veranstalten. Silesius hat — mancher wird das jetzt an der neuen Ausgabe erst sehen — die Kraft, unmittelbar von Herz zum Herzen zu wirken.“

[Z]

Besprechung in den Münchener Neuesten Nachrichten.

Jetzige Preise: Kart. M. 20.—, geb. (Fadenheftung) M. 33.— bed. 25%, bar 30%, ab 5 Stück m. 40%.

Jede gutgeleitete Buchhandlung muß Angelus Silesius auf Lager haben.

Siedingen-Verlag, München.

## Griebens Reiseführer

Albert Goldschmidt Verlag Berlin W35

\*

Bei Lieferungen nach der  
Tschedo-Slowakei erheben  
wir einen Aufschlag von 200%

\*

Berlin W 35, Lützowstr. 28  
den 28. August 1922

## Griebens Reiseführer

(Albert Goldschmidt)

Postbezieher des Börsenblattes  
und  
Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.



Ab 1. September

erheben wir auf die in unserem Preis-Verzeichnis vom 1. Dezember 1921 festgesetzten Mark-Grundpreise ohne Ausnahme

**500<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Zuschlag.**

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

## Albert Goldschmidt Verlag, Berlin

### Neue Preise

- Abt, H., Gespannte Flügel, br. 25 M., geb. 50 M.  
Baumbach, Truggold, Ganzleinen 80 M., Halbleder 200 M.  
Clouston, Die verschwundene Gattin, br. 25 M.  
Dürow, Die Haynaus und ihr Mädchen, br. 50 M., geb. 80 M.  
— Und es entgeht ihr keiner, br. 60 M., geb. 90 M.  
— Die Gruft zu Roberhausen, br. 25 M., geb. 50 M.  
Goedicke, Aus eigener Kraft, br. 60 M., geb. 90 M.  
Haushofer-Merk, Neue Frauen, alte Liebe, br. 40 M.  
Hekethusen, Ich finde den Weg, br. 70 M., geb. 100 M.  
— Freunde, br. 40 M.  
Klein, An den Ufern der Drina, br. 40 M., geb. 65 M.  
Krickeberg, Wie wir vergeben unsern Schuldigern, br. 70 M., geb. 100 M.  
Latt Felsberg, Des Vaters Sünde, br. 40 M., geb. 65 M.  
Leux, Ikarusflug, br. 25 M., geb. 50 M.  
Litten, Ein Frauenschicksal, br. 25 M., geb. 50 M.  
Meerheimb, Die da frei sind, br. 70 M., geb. 100 M.  
ten Moor, Sieger im Kampfe, br. 40 M., geb. 65 M.  
Ortmann, Unter dem Schwerte der Themis, br. 40 M.  
— Die Falkner auf Lindenhöhe, br. 70 M., geb. 100 M.  
— Der Schlangenring, br. 25 M., geb. 50 M.  
Ritzel, So wahr mir Gott helf! br. 50 M., geb. 80 M.  
Roland, Excelsior, br. 70 M., geb. 100 M.  
Schmid, Wolgalieder, br. 50 M., geb. 80 M.  
Spättgen, Sein und Werden, br. 60 M., geb. 90 M.  
— Die höhere Pflicht, br. 60 M.  
Stahl, Jenseits von Glück und Unglück, br. 70 M.  
— Der Stärkere, br. 15 M.  
Tanner, Auf Burg Dymeck, br. 15 M.  
— Auf neuem Pfade — Eines Kindes Tränen, br. 25 M.  
Volgers Bucherei:  
Band I: Volger, Die schriftlichen Arbeiten des Gewerbetreibenden und Handwerkers, Leinenband 40 M.  
Band II: Volger, Allgemeine Gesetzeskunde, Leinenband 40 M.  
Band III: Mertig u. Volger, Die Buchführung des Gewerbetreibenden, Leinenband 40 M.  
Band IV: Mertig u. Volger, Der praktische Geschäftsbetrieb für den Gewerbetreibenden und Handwerker, Leinenband 40 M.  
Band V: Leneček, Illustrierte Gewerbliche Materialkunde, Leinenband 80 M.  
Weissl, An der Schwelle des Lebens, br. 60 M., geb. 90 M.  
Wothe, Sündige Mütter, br. 60 M., in Pappbd. 85 M., Halbleinenbd. 120 M.

Berlin W 35, Lützowstr. 28  
den 23. August 1922

**Albert Goldschmidt**

## NEUE PREISE

Die ab 1. August ds. Js. im Börsenblatt bekanntgegebenen neuen Preise erhöhe ich ab 24. August 1922 um weitere

# 100%

Ausgenommen hiervon sind die in nebenstehender Anzeige mit besonderen Preisen aufgeführten Werke

★

PAUL CASSIRER / VERLAG / BERLIN

## NEUE PREISE

ab 24. August 1922

Barlach, Ernst, Der arme Vetter. Vorzugsausgabe A . . . . . M. 15 000.—  
— Vorzugsausgabe B . . . . . M. 7 000.—  
Bildermann, Der. Vollständiges Exemplar der Zeitschrift. Hlbprgt. M. 750.—  
Liebermann, M., Handzeichnungen. Ausg. B nur noch netto M. 12 000.—  
Slevogt, Max, Die Wandmalereien in Neu-Cladow . . . . . M. 2 500.—  
Corinth, Lovis, Das hohe Lied. Ausgabe B . . . . . M. 4 500.—  
Barlach, Ernst, Der Kopf (16. Werk der Pan-Presse). Ausgabe B M. 1 500.—  
Pechstein, M., Reisebilder (15. Werk der Pan-Presse). Ausgabe B M. 750.—

PAUL CASSIRER / VERLAG / BERLIN

In den nächsten Tagen erscheinen die

# Neuauflagen der schon lange entbehrten **Nacktkultur**

Schriften von **Rich. Ungewitter**

**Die Nacktheit** in entwicklungsgeschichtl., gesundheitl., moralischer und künstler. Beleuchtung. 80. bis 90. Tausend  
**Nacktheit und Kultur.** Neue Forderungen. 39. bis 50. Tausend. Z  
Beide reich illustriert.

Preis beider Werke kartoniert je M. 100.—, M. 60.— bar, von 10 Stück an M. 55.— bar  
gebunden, auf Kunstdruckpapier gedruckt je M. 150.—, M. 90.— bar, von 10 Stück an M. 82.50 bar

Auf den gleichen Preis mußten mit Wirkung ab heute erhöht werden die beiden Werke:

**Nackt.** Eine kritische Studie. 81. bis 90. Tausend;  
**Nacktheit u. Aufstieg.** Ziele zur Erneuerung des deutschen Volkes. 11. bis 20. Tausend.

Ferner beträgt der Preis ab heute für:

**Diätetische Rekereien.** Die Eiweißtheorie mit ihren Folgen. 13. bis 15. Tausend:

kartoniert M. 120.—, M. 72.— bar, von 10 Stück an M. 66.— bar  
gebunden M. 140.—, M. 84.— bar, von 10 Stück an M. 77.— bar

Um die ungeheuer hohen Herstellungskosten zahlen zu können, werden direkte Bestellungen nur gegen **Nachnahme** ausgeführt. An Firmen, die bisher **dauernd Postpakete** bezogen und gegen Rechnung erhielten, wird **zahlbar sofort nach Empfang** geliefert. Bei unpünktlicher Zahlung kann zukünftig nur noch gegen Nachnahme geliefert werden. Bestellen Sie **sofort**, ehe das **Postgeld erhöht** wird. Die Eingänge werden der Reihe nach erledigt. Ich bitte um rege Verwendung für diese dauernd gutgehenden Werke, deren Absatz durch große Bekanntheit von mir unterstützt wird. Dagegen können Prospekte der hohen Kosten wegen nicht geliefert werden.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

**Rich. Ungewitter, Verlag, Stuttgart.**

Das weitere scharfe Anziehen der Druck-, Buchbinder- und Papierpreise nötigt uns zu einer erneuten Preiserhöhung.

Neue Preislisten liefern wir auf Verlangen.

Quelle & Meyer, Leipzig.

## Neue Preise.

Mit sofortiger Wirkung treten erhöhte Preise meiner Verlagswerke in Kraft.

Ein genaues Preisverzeichnis befindet sich im Druck und wird auf Wunsch zugesandt.

Leipzig, 28. August 1922.

C. L. Hirschfeld.

## Preiserhöhung!

Mit Wirkung vom 28. Aug. d. J. mußte ich die Preise meiner sämtlichen Verlagswerke um

**ca. 80%**

erhöhen.

C. Ungleich / Verlag / Leipzig.

R. v. Deckers Verlag  
G. Schenck, Berlin SW 19

## Preiserhöhungen

Für unseren gesamten Verlag erhöhen wir die Preise sofort dergestalt, dass auf die Katalogpreise, bzw. auf die festgesetzten Preise ein nach der Erscheinungszeit gestaffelter Aufschlag hinzutritt, und zwar

auf Werke, die erschienen:

bis 1918	3000%
1919	1800%
1920	1200%
1921	600%

Ausgenommen sind die Preise für das besonders berechnete Werk: „Die Handelsgesetze des Erdballs“ und deren Sonderausgaben, sowie die amtlichen Werke, über deren Preis die Behörden mit zu entscheiden haben und welche bestehen bleiben. Vorbehalten sind auch Erhöhungen für neu herzustellende Einbände.

Berlin, 25. 8. 1922

R. v. Deckers Verlag  
G. Schenck.

## Reichels Kalender für 1923.

Leicht verkäuflich — Hoher Rabatt, deshalb Vertrieb außerordentlich lohnend!

[Z]

Illustrierter Neuer

Deutscher Reichs-Kalender

42. Jahrgang Verkaufspreis 18 M

Jahrbuch des Deutschen Kriegers

43. Jahrgang Verkaufspreis 18 M

Illustrierter Sachsen-Kalender

37. Jahrgang Verkaufspreis 18 M

Illustrierter Bayern-Kalender

46. Jahrgang Verkaufspreis 20 M

Reichels Kalender sind seit langen Jahren bekannt und überall gut eingeführt. Sie zeichnen sich aus durch reichen Inhalt, gute Ausstattung, vorzügliche Beilagen. Auf die Zusammenstellung der heurigen Ausgaben wurde besonders große Sorgfalt verwendet; sie sind erfrischend und überragend verschieden die letzten Jahrgänge.

Bezugspreise und Lieferungsbedingungen auf beigefügten Bestellzetteln.

Gebrüder Reichel, Verlag, Augsburg.

## Beethoven

[Z]

Sieben leichte

### Sonaten

bearbeitet von Walter Niemann.

M. 2.— ord., M. 1.20 bar

## Sonatinen - Album

18 Sonatinen älterer und neuerer Meister

bearbeitet von Walter Niemann

2 Bände je M. 2.— ord., M. 1.20 bar

## Sonatinen - Album

Sieben Sonatinen von **Jul. Handrock**

bearbeitet von Walter Niemann

M. 3.— ord., M. 1.80 bar

Alle Preise bis auf weiteres 50fach

Einmaliges Angebot:

1 Exemplar aller Bände mit 50%

13/12 Exemplare eines Werkes mit 60%

wenn bis zum 1. Oktober 1922 bestellt

Leipzig

C. F. Kahnt

## Meyers Klassiker-Ausgaben

B

Am 21. September erscheinen in unserer Sammlung:

## Lermontows Werke

Herausgegeben von Arthur Luther

1 Band

in Leinen gebunden 400 M. Ladenpreis  
in Halbleder gebd. 630 M. Ladenpreis  
(Preisänderung vorbehalten)

Inhalt: Lermontows Leben und Werke mit Bildnis. — Gedichte. — Das Lied vom Zaren Iwan Wasiljewitsch. — Der Mziri. — Der Dämon. — Aschok Kerib. — Ein Held unserer Zeit. Anmerkungen.

So zahlreich die Übersetzungen einzelner Werke Lermontows sind, eine Zusammenfassung zu einer geschlossenen Ausgabe hat bisher gefehlt. Dieser empfindliche Mangel ließ die vorliegende Sammlung entstehen. Sie enthält alle wichtigen und bezeichnenden Schöpfungen des Dichters — Lyrik, Epos, Roman — in künstlerisch vollendeter Übertragung und vermittelt so als einzige ein umfassendes Bild seines Wesens und Schaffens.

Bibliographisches Institut, Leipzig

[Z]

Achtung!  Achtung!

Mitte September erscheint:

## Hakenkreuz-Jahrweiser 1923

Abreißkalender für das erwachende Deutschland.  
Herausgegeben von Bruno und Ilse Tannmann.  
Preis ca. (M. 85. —) ca. M. 51. — bar

Verbessert und zum viertenmal erscheint der inzwischen berühmt gewordene einzig völkische Jahrweiser gleichsam wie eine Walhalla aller gut deutschen Dinge und deutscher Wiedergeburt. Künstler von altem und neuem Ruf: Thoma, Steppes, Wöhle, Bauer, Siegele und viele andere sind mit erstmalig veröffentlichten Bildwerken vertreten, dazu Aufsätze von bahnbrechenden Schriftstellern. Die Auflage 1923 ist bereits stark vorausbestellt. Sichern Sie sich daher sofort Vorrat, da weder eine Erhöhung der Aufträge noch ein Neudruck kaum möglich sein wird. Wir liefern nur bar mit 40%, wenn bis 6. 9. 22. bestellt, direkt per Nachnahme; spesenfrei.

Hakenkreuz-Verlag, Hellerau / Dresden





Der Greifenverlag zu Rudolstadt i. Th.

Im Druck befindet sich:

## Das Gottesjahr 1923

Unter Mitarbeit von Dr. Doldinger, D. Chr. Seyer, von Boshützki, Dr. Kurras, Manfred Ryber, Dr. Lhogky, D. von Lüpke, Emil Engelhardt, Anna Schieber, Schröder u. a. und künstlerischem Beistand Willi Geißlers herausgegeben von Walther Kalbe.

Preis geschmackvoll kart. etwa M. 75. —, gebd. etwa M. 100. —  
Nachlaß: 35%, von 10 Stück an mit 40%

In welches Kästchen ordnet man dies Jahrbuch ein? Es paßt in keines recht. Paßt nur in eines, das heißt: Leben! Aus deinem Alltag will sich was emporgipfeln, über deine schwachen Stunden will das Werden! des Urbeginns erschallen, siehe ich mache alles neu!

Ein Lebensbuch, gegründet auf die Ehrlichkeit heutiger Menschen, verinnerlicht durch das Ausleuchten der geistigen Gemeinschaft der Menschheit — aber nur von Bedeutung für die Menschen, die ehrlich ihr Leben anpacken und ihr Jahr als Gottesjahr erlösen wollen.

„Am allermeisten wird die Jugend, die in der Jugendbewegung steht, von diesem Kalender haben, der von Menschen ihrer Art geschaffen ist. Aber auch andere werden sich freuen, daß wir mehr und mehr in den Weg dieser schlichten Wahrheit einmünden.“

Der Kunstwart über das Gottesjahr 1922.



## Künstlerisch unerreicht



ist die

Kleine Amalthea-Bücherei



Neuerscheinung:

## Barbey d'Aurevilly: Der Rote Vorhang

Deutsch von A. Schurig. Buchschmuck und 8 Original-Lithographien von Otto Goetze.

3. Tausend. In 8 Wochen  
zweitausend Exemplare verkauft!

Bisher sind erschienen:

Anakreon. Auswahl nach Mörike. Buchschmuck und 8 Original-Lithographien von Otto Friedrich. — 3. Tausend.

Marie de France, Liebesmärchen. Auswahl nach Herz. Mit Buchschmuck und 8 Dreifarben-Drucken nach Aquarellen von Karl Alexander Wilke. — 3. Tausend.

Der heilige Franz, Legenden. Mit Buchschmuck und 8 Original-Lithographien von Maximilian Liebenwein. — 5.—15. Tausend.

Rinconete und Cortadillo von Cervantes. Mit Buchschmuck und 8 Original-Lithographien von Franz Wack. — 3. Tausend.

Bathel von Bedford. Mit Buchschmuck und 10 Dreifarben-Druckbildern nach Original-Aquarellen von Karl Alexander Wilke. — 3. Tausend.

Spiegel, das Käzchen. Ein Märchen von Gottfried Keller. Buchschmuck und 8 Original-Lithographien v. Maximilian Liebenwein. — 10.—20. Tausend.

Preis jedes Bändchens M. 160. — (freibleibend)  
Luxusausgabe in Seide und Halbpergament.

## Amalthea-Verlag

Zürich — Leipzig — Wien

Auslieferung durch: K. F. Koehler, Leipzig;  
Kultura A. G. Budapest; Schweizerisches  
Vereinsortiment, Olten.



VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER  
WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG · J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG · GEORG REIMER ·  
KARL J. TRÜBNER · VEIT & COMP.

Im Herbst dieses Jahres wird erscheinen die

Serapions-Ausgabe

von

Ernst Theodor Amadeus  
H o f f m a n n s  
sämtlichen Werken

in 14 Bänden unter Zugrundelegung der  
Original-Ausgabe von 1871 mit 75 Bild-  
und Musikbeigaben, darunter die 24  
Federzeichnungen Theodor Hofemanns,  
gedruckt von den Originalsteinen



Mit dieser „Serapions-Ausgabe“ werden zum erstenmal wirklich „sämtliche“ Werke Hoffmanns geboten. Da die „Serapions-Ausgabe“ in der glücklichen Lage ist, für fast alle Werke unseres Dichters die Entstehungszeit genau, vielfach sogar den Tag der Niederschrift zu bestimmen und auch die von Hoffmann für die Buchausgaben gestrichenen Stellen der Urdrucke bringt, so wird sich, indem eigentlich alle Werke von diesem Streich-Schicksal betroffen wurden, in den 150 Nummern das denkbar lebensvollste Bild dieser vielseitigen Proteus-Natur entrollen.

Wir begleiten den Dichter darin von seiner frühesten Jugend bis zum letzten Federstrich.



BERLIN UND LEIPZIG

# VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

## WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG · J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG · GEORG REIMER ·  
KARL J. TRÜBNER · VEIT & COMP.

Ein volles halbes Jahrhundert hindurch rettete das Schicksal die Druckplatten der Ausgabe von 1871 und nahezu 80 Jahre lang die Originalsteine Theodor Hoffmanns. Sie sind bei dem Originalverleger Georg Reimer vorhanden und harrten nur des Papiers und der Druckerschwärze, um zu dem

## Hoffmann-Denkmal des Jahres 1922

zu erstehen. Ein Druckfehlerverzeichnis schützt diesen Neudruck vor etwaigen Vorwürfen der Wissenschaftler. Die beiden neu angelegten Ergänzungsbände aber spenden der Ausgabe alles, was ihr zur absoluten Vollständigkeit fehlte. Da die Textgestaltung der Ausgabe eine durchaus einwandfreie ist, indem sie sich streng an die Urausgaben der Werke anschließt, so leidet selbst der anspruchsvollste Leser keinen Schaden. Was aber bei keiner der folgenden zu erzielen war, ist bei ihr erreicht: die

### alte, ehrwürdige Orthographie.

Was alles in den Ergänzungsbänden zum Vorschein kommt, kann hier im einzelnen auch nicht einmal angedeutet werden. Freude wird aber jeden Hoffmann-Verehrer erfüllen, über die große Zahl des „Neuen“, das er darin findet. Fünfundsiebzig Bildbeigaben von denen viele ihn in die Zeit der Urdrucke bekannter Stücke zurückführen, werden ihm die Welt der Romantik und des Humors, in der Hoffmann weilte, phantastisch beleben.



Die Serapionsausgabe von Hoffmanns sämtlichen Werken wird wie folgt erscheinen:

### Ausgabe auf holzfreiem Papier

gebunden in 14 Ganzleinenbänden  
und gebunden in 14 Halbfranzbänden

### Luxusausgabe auf geripptem Hadernpapier

gebunden in 14 Ganzlederbänden

Von dieser numerierten Luxusausgabe, die nur in 175 Exemplaren gedruckt ist, sind nur noch wenige Exemplare verfügbar. Fast die ganze Auflage ist vorbestellt.

Die Preise der drei Ausgaben können erst nach Fertigstellung der Einbände angegeben werden. Anzeige erfolgt alsdann sofort im Börsenblatt.

BERLIN UND LEIPZIG

Neuauflagen zum 60. Geburtstag des Dichters!

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Gerhart Hauptmann <sup>®</sup>  
 Gesammelte Werke  
 in acht Bänden

Jubiläumsausgabe / 63. Auflage / In sorgfältigster und bester Ausstattung  
 Auf holzfreiem Papier gedruckt

Mit dem Bildnis des Dichters / Einband von K. E. Mende

In Halbleinenbänden 2000 M., in Ganzleinen-Geschenkbanden 2400 M.,  
 in Halblederbänden 3000 M.

Inhalt

- Band 1: Vor Sonnenaufgang / Das Friedensfest / Einsame Menschen / Die Weber  
 Kollege Crampton / Der Biberpelz
- Band 2: Hanneles Himmelfahrt / Florian Seyer / Elga / Die versunkene Glocke / Fuhrmann Henschel
- Band 3: Schluß und Jau / Michael Kramer / Der rote Hahn / Der arme Heinrich / Rose Bernd
- Band 4: Die Jungfern vom Bischofsberg / Und Pippa tanzt / Gabriel Schillings Flucht  
 Kaiser Karls Seifel / Griselda / Die Ratten
- Band 5: Bahnwärter Thiel / Der Apostel / Der Narr in Christo Emanuel Quint
- Band 6: Griechischer Frühling / Atlantis
- Band 7: Peter Brauer / Festspiel in deutschen Reimen / Der Bogen des Odysseus / Winterballade  
 Der Ketzer von Soana
- Band 8: Der weiße Heiland / Indipohdi / Anna

Die Ergänzungsbände 7 und 8

Zur Komplettierung der früheren sechsbändigen Ausgabe

In Pappbänden 450 M., in Halbleinen 500 M., in Halbleder 750 M.

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-K., Kathausstraße 42

Ⓩ

Soeben erscheint:

ROMAIN ROLLAND  
Das Leben  
Michelangelos

Mit 23 Abbildungen

61. BIS 80. TAUSEND

In Pappband 180 Mark, in Halbleinen 230 Mark

\*

Von Rolland, Das Leben Tolstois ist eine Neuauflage im Druck. Von der bisherigen Auflage ist noch die Pappbandausgabe in der gleichen Ausstattung wie die oben angezeigte Neuauflage des „Michelangelo“ lieferbar. Preis 180 Mark.

Rütten & Loening / Frankfurt a. M.

==== Elsners Betriebsbücherei. ====

Demnächst erscheint:

Bd. 23

**Kommentar zum Arbeitsnachweisgesetz**

von Dr. jur. Gerhard Erdmann,

von der Vereinigung deutscher Arbeitgeberverbände.

Einen Preis des Buches können wir vor der endgültigen Fertigstellung nicht festsetzen. Es wird aber empfohlen, schon jetzt Bestellungen aufzugeben, da zweifellos eine starke Nachfrage nach diesem wertvollen Werke einsetzen wird. Auslieferung erfolgt zum billigsten Tagespreise.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42.

In Kürze erscheint:

# IRRATIONALISMUS

Umriss einer Erkenntnislehre

von

Richard Müller-Freienfels

VII, 300 Seiten. Gr.-8<sup>o</sup>. Geheftet M. 250.—  
In vornehmen Geschenk-Halbleinenbd. M. 400.—

Hochvalutiges Ausland: 7 bzw. 8 Schweizer Franken\*)



Das vorliegende Buch bringt eine irrationalistische Erkenntnislehre. Sein Inhalt steht im vollen Gegensatz zu den logizistischen Strömungen, welche das begrifflich rationalisierende Erkennen als einzigen Erkenntnisweg gelten lassen wollen. Das rationale Erkennen wird dem Verfasser zu einem blossen Sonderfall unter anderen Erkenntnismöglichkeiten (das religiöse, sittliche, künstlerische Erkennen, Instinkt und Einfühlung).

Das Buch ist ein Kampfgesang gegen alle einseitige Überschätzung der Ratio, ein Hohelied den unendlichen Möglichkeiten des schöpferischen Erkennens. Als solches enthält es die Formel für die Gegenströmungen gegen eine überkommene rationalistische Kultur, die jetzt ans Licht drängen.

Es gehört in die Hand nicht nur des Philosophen, sondern auch des Künstlers, des Religiösen, des Erziehers, jedes ernstesten Menschen.

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

---

★ VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG ★

Den Ehrenpreis der Nietzsche-Stiftung der alljährlich den drei besten während des abgelaufenen Jahres erschienenen philosophischen Büchern verliehen wird, erhielt für 1921 an erster Stelle

RICHARD MÜLLER-FREIENFELS  
DIE PHILOSOPHIE DER  
INDIVIDUALITÄT

In vornehmem Halbleinenband / Preis 450 M.  
Hochvalutiges Ausland 8 Schweizer Franken\*)

A u s d e n B e s p r e c h u n g e n :

M.-F. zeigt eine wahre Meisterschaft in der Gliederung eines äusserst verwickelten Stoffes. Man liest das Werk nicht nur mit erheblich intellektuellem Gewinn, sondern auch mit Vergnügen. Der Tag.

Hier haben wir eine höchst geniale und ebenso interessante Theorie des Lebens. New York Evening Post

Sein Ehrgeiz ging dahin, möglichst so zu schreiben, dass jeder Gebildete das Werk zu lesen vermag. Gelungen ist ihm mehr: Man wird das Werk mit Gewinn lesen. Sozialistische Monatshefte

Nicht unfruchtbare Skepsis, sondern Lebensbejahung ist die Grundstimmung dieses Buches. Die Sprache ist so klar und lebendig und in der Formulierung so schön, dass auch philosophisch nicht geschulte Leser Genuss und Anregung in diesem Werke finden werden. Voss-Zeitung

Wir haben hier eine ungewöhnliche Leistung vielseitigen und gediegenen Denkens vor uns; niemand wird an dem Buche vorbeigehen dürfen. Kantstudien

Man legt das Werk, das einen gewaltigen Komplex von Problemen mit der Helligkeit eines Scheinwerfers beleuchtet, mit dem Gefühl aus der Hand, eine ganz ungewöhnliche Klärung, Anregung und Bereicherung erfahren zu haben. Preussische Jahrbücher

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung f. Auslandlieferungen genehmigt.

Z

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG

ERNST ROWOHLT VERLAG \* BERLIN W 35

ENDE SEPTEMBER ERSCHEINT:

Ⓜ

VOM  
UNBEKANNTEN GOETHE  
EINE NEUE ANTHOLOGIE VON  
EMIL LUDWIG

Mit einer Photogravüre nach David d'Angers Weimarer  
Goethebüste

Geheftet etwa M 250.—

In Halbleinen etwa M 350.— · Ganzleder etwa M 2000.—

SEINEM großen, im Cotta'schen Verlag erschienen Goethebuch, das bereits in zwölfter Auflage erscheint, läßt Emil Ludwig diese Sammlung von vier- bis fünfhundert Goetheworten in Vers und Prosa aus entlegenen Briefen und Gesprächen als wertvolle Ergänzung seines biographischen Werkes folgen. Zum erstenmal sehen wir hier den Politiker und Weltweisen Goethe in seiner Bedeutung für unsere Zeit; Goethes Aussprüche muten uns wie erfüllte Prophezeiungen an. Es läßt sich kaum ein aktuelleres Buch denken als diese Sammlung von Goethes weltlichen Gedanken. Der Druck

erfolgte auf holzfreiem Papier bei

Poeschel & Trepte,

Leipzig

\*

Bezugsbedingungen: 35 Prozent und Partie 11/10 Exemplare

# Die stille Stunde

Eine Monatsschrift für Bücher- und Kunstfreunde. Herausgegeben von Curt Reinhard Dietz  
**im Schweizerhaus-Verlag Konstanz am Bodensee**

Auslieferung an den Buchhandel für Deutschland: Reuß & Itta, Verlagsanstalt, Konstanz i. B.  
 Für Oesterreich und Nationalstaaten: Europäischer Verlag, Wien VIII 2.

Ⓜ

Nr. 3 erscheint pünktlich zum 1. September als 2. Sonderheft, gewidmet

## Norbert Jacques

mit Originalbeiträgen des Dichters und Arbeiten aus der Feder allererster Autoren.

Vor, während und nach der Vorführung des Groß-Films  
 „Dr. Mabuse, der Spieler“ ist allergrößter Absatz mühelos sicher.

Norbert Jacques gehört nach den Erfolgen des Dr. Mabuse, „Landmann Hal“,  
 „Heiße Städte“, „Piraths Insel“, „Der Hafen“, „Funchal“, Die Frau von Afrika“ u. a.  
 zu den interessantesten Persönlichkeiten des deutschen Schrifttums.

**Man ist überall begierig, von ihm und über ihn zu hören.**

Beachten Sie bitte diesen Auszug aus dem Inhalt:

Prof. Dr. E. W. Oeftering: Norbert Jacques / Norbert Jacques: Autobiographische  
 Skizze / Der „Mabuse-Film“ — ein Spiegel unserer Zeit / Norbert Jacques:  
 Sterbende Völker / John Jonsson: Der neue Standpunkt / usw. usw.

Eine umfangreiche Reklame durch Prospekte, Flugblätter, Inserate, Lichtbildreklamen  
 usw. unterstützt den Absatz, ebenso ein

### großes sensationelles Preisausschreiben.

Das Heft ist **48 Seiten stark** aussch. farbigem festen Umschlag, drahtgeheftet, **reich illustriert**,  
 umschlagen **mit leuchtendem Schlagwort-Streifband**.

**Ladenpreis M. 30. — ord. + Zuschlag (M. 30.— ord., M. 20.— netto).**

Wir bieten an zur Einführung in weiteren Kreisen und großzügiger Werbung:

<b>fest:</b>	11/10, pro Exemplar M. 20.— netto, mit 50% Remissionsrecht.	} portofrei
	ab 25 Heften . . . . M. 19.— netto und je <b>3</b> Freixempl. von Nr. 1, 2 <b>und 3</b>	
	ab 50 Heften . . . . M. 18.— netto und je <b>6</b> Freixempl. von Nr. 1, 2 <b>und 3</b>	

**bedingt:** wie oben, aber ohne Freixemplare und unter Berechnung von ½ Portospesen.

1 Ansichtsexemplar bzw. für eigenen Gebrauch und Werbung von Nr. 1, 2, 3 kostenlos und portofrei.  
 Wir bitten anzufordern und zu bemerken: „Ansichtsexemplare“.

**Verlangen Sie bitte sofort genügend Exemplare und Reklamematerial!**

Diese Sondernummer ist eine tatkräftige Unterstützung im Absatz der Jacquesschen Werke.

In diesen Wochen erscheinen folgende allgemeinverständliche Werke:

**GEHEIMRAT PROF. WILHELM OSTWALD:  
EINFÜHRUNG IN DIE  
CHEMIE**

*Ein Lehrbuch zum Selbstunterricht und für höhere Schulen aller Art.  
Zweite verbesserte Auflage mit vielen Abbildungen*

Ein seit Jahren vom Buchhandel schmerzlich vermißtes Buch. Die jetzt zur Ausgabe kommende Neuauflage wird daher sicher von den vielen Laien, die sich in die Grundlagen der Chemie praktisch einarbeiten möchten oder müssen, freudig begrüßt werden. Auch die höheren und Fachschulen werden sich wieder gerne dieser Anleitung des ausgezeichneten Gelehrten bedienen.

**Dr. WALTER STRAUSS:  
DIE DARSTELLUNG  
DES MODERNEN  
EISENBAHNWESENS**

*insbesondere der Lokomotive als Lehrmittel für Hochschule, Schule und Volksaufklärung. Mit 4 mehrfarbigen und 32 einfarbigen Kunstdrucktafeln*

Ein außerordentlich fleißig zusammengetragenes Werk, das schon auf Grund seines überaus reichen Bildmaterials die Aufmerksamkeit weiter Kreise finden wird. Besonders wichtig ist es auch für den technischen und physikalischen Unterricht der Schulen, Gewerbeschulen, Lehrlingswerkstätten und für alle anderen Stellen, denen die richtige Einführung weiter Kreise in die Technik unserer Zeit am Herzen liegt.

**FRIEDR. MÜLLER-LANGENTHAL:  
SIEBENBÜRGEN**

*Die Sachsen und ihr Land. Zweite verbesserte Auflage mit vielen Abbildungen*

Das beliebte Heimatbuch unserer deutschen Brüder am Rand der Karpathen. Jeder deutsch Fühlende wird gerne zu dem reich illustrierten Büchlein greifen, das ihn in stimmungsvoller und historisch einwandfreier Weise in Land und Leute dieses kerngermanischen Landes führt.

Ⓜ

**DIECK & CO / VERLAG / STUTTGART**  
(FRANCKHS VERLAG FÜR SPORT, TECHNIK, GESCHICHTE UND SCHÖNE LITERATUR)

RICHARD CARL SCHMIDT & Co.  
VERLAGSBUCHHANDLUNG  
Berlin W 62

Ⓜ

In Neuaufgaben liegen vor:

**Bibliothek für Kunst- und  
Antiquitätensammler**

Band 7

## Uhren

Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber  
von

**Prof. Dr.  
Ernst v. Bassermann-Jordan**

3. beträchtlich erweiterte Auflage

190 Seiten auf Kunstdruckpapier mit 135 Text-  
abbildungen

Preis in Halbleinen gebunden [Mark 200.—  
Auslandspreis: Frchs. 8.—\*)

Band 19

## Morgenländische Teppiche

Ein Auskunftsbuch für Sammler und Lieb-  
haber von H. ROPERS

4. völlig umgearbeitete Auflage von

**Prof. P. Schulze**

Konservator der staatlichen Gewebesamm-  
lung in Krefeld

190 Seiten auf Kunstdruckpapier mit 84 ganz-  
seitigen, darunter 8 farbigen Abbildungen

Preis in Halbleinen gebunden Mark 225.—  
Auslandspreis Frchs. 9.—\*)

Preise freibleibend. — Verlangzettel in der  
Beilage

Wir versenden nur auf Verlangen

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle (ge-  
mäß § 7 der Verkaufsordnung für Ausland-  
lieferungen genehmigt.

Berlin, August 1922

Richard Carl Schmidt & Co.

Ⓜ

Am 7. September erscheint:

## Meyers Historisch-Geographischer Kalender für 1923

Ladenpreis 180 Mark

Infolge des heutigen Marktstandes kann der  
früher mit etwa 90 Mark angegebene Laden-  
preis nicht eingehalten werden. Die bisher  
vorliegenden Aufträge führen wir, falls sie  
nicht umgehend widerrufen oder abgeändert  
werden, zu dem neuen Preise aus. Der  
Schweizer Buchhandel kann den  
Kalender nur durch das Schweizer-  
rische Vereins-Sortiment in Olten  
beziehen.

\*

Bibliographisches Institut, Leipzig

Ⓜ

Trewendt & Granier's Verlag.

Mit sofortiger Wirkung haben wir  
die Preise unserer Verlagswerke  
wieder erhöhen müssen. Verzeichnisse  
stehen zu Diensten. Die Preise sind  
aber freibleibend, und erfolgt Liefe-  
rung nur zu den jeweils geltenden  
Tagespreisen. **Wiederholt** geben  
wir bekannt, daß Auslandsfernungen  
nach **Gruppe B** erfolgen müssen.  
Wir berufen uns gegebenenfalls auf  
diese Anzeige.

Breslau, im August 1922.

Trewendt & Granier's Verlag.

### Tschecoslowakei.

Von heute ab liefern wir nach  
der Tschecoslowakei mit einem  
Valutaufschlag von

**120 Prozent.**

Berlin W 62, 25. Aug. 1922.

Richard Carl Schmidt & Co.

### Angebotene Bücher

Missionshandlg., Hermannsburg:  
Münchener Kalender 1886—1920.  
Hamb. Geschlechterb. (Starke.)  
Bd 1—5 (1—3 tadello neu)  
Roland. Archiv f. Wappenkunde.  
Jahrg. 10—14 in Orig.-Decke.  
Weininger, Geschl. u. Ch. 19. A.  
Dohse, Meerumschlungen. Lwd.

Karl Danehl in Allenstein:  
Halsey, History of the world war.  
New York 1920. 10 Bde. Gzlein.

Breitkopf & Härtel Kommiss.-Ab-  
teilung in Leipzig:

Mod. Kunst. Bd. VI. VII. VIII.  
Gebunden. Halbfranz.

Velhagen & Kl.'s Monatshefte

1915 Heft 1—4.

1916 Heft 1—12.

1917 Heft 7.

Alles im ungebrauchten Zustand.

Louis Naumann in Leipzig:

Gefied. Freunde, angen. u. nützl.

Vögel Mittel-Europas. 60 chro-  
molith. Taf. mit Text von Rie-  
senthal. Halbfrz. Grossfol. Gut  
erhalten. 750 M.

### Gewante Bücher

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Robert Schmidts Buchh., Memel:  
Lueger, O., Lexikon d. gesamten  
Technik in 8 Bdn. u. Ergbd.

Th. Steinmetz'sche Hofbuchh. in  
Offenbach a. M.:

\*1 Schalk, dt. Heldensagen, ill.  
von Vogel. Ausgabe von Emil  
Strauss, Bonn.

Schulze'sche Buchh. in Celle:

\*Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.  
1908—10.

\*Horn, neu-engl. Gramm. (Zahle  
hohen Preis.)

Allensia, Bücher, Ansicht., Pläne.

- E. Wasmuth A.-G., Berlin W. 8:  
Dehio-Bezd., kirchl. Bauk. des  
Abendlandes.  
Baer, farb. Raumk. I/II.  
Prisse d'Avesnes, Décorat. arab.  
Collignon, le Parthénon.  
Schinkel, archit. Entwürfe.  
Prentice, Renaiss. in Spain.  
Baum, rom. Bauk. in Frankr.  
Durm, Bauk. d. Etrusk. u. Röm.  
Handbuch d. Architektur.  
Saueremann, Alt-Schleswig-H.  
Gurlitt, Baukunst Frankreichs.  
Sarre, Denkm. pers. Bauk. I/II.  
Gerlach, Unterfranken.  
Weisbach, Arbeiterwohn.  
Sommer- u. Ferienh. d. Woche.  
Schöpp, altdtsche. Bauernstub.  
Metzendorf, Kleinwohnungsbau.  
Sitte, Städtebau.  
Noack, Bauk. d. Altertums  
Schmitz, Berl. Baumstr.  
Klopfer, Renaiss. in Deutschland.  
Gotch, Architect. of the renaiss. in  
England, I/II.  
Ricci, Barock in Italien.  
Haupt, älteste Kunst d. German.  
Schütz, Renaissance in Italien.  
Gartenstadt Staaken.  
Sonderheft Messel. I.  
Schultze-Nbg, Kulturarbeiten.  
Biermann, Barock u. Rok. Bd. II.  
Blaue Bücher: Dtschs. Barock.  
Boegner, Rothenburg.  
Gothain, Gartenkunst. I/II.  
Luegers Lex. d. Technik. 2. A.  
10 Bde.  
Wurzbach, niederl. Künstlerlex.  
Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstgew.  
I/II.  
Dolmetsch, Ornamentenschatz.  
Grüner, Specimens of ornam. art.  
Jones, Grammatik d. Ornamente.  
Ehmcke, Ziele d. Schriftunterr.  
Petzendorfer, Schriftenatlas.  
Racinet, l'ornement polychrome.  
Brinckmann, Bauk. d. 17. u. 18.  
Jahrh. in d. rom. Ländern.  
Filow, altbulgar. Kunst.  
Klapheck, Altwestfalen.  
— Villen u. Landhäuser.  
Latham, Gardens of Italy.  
Ostendorf, vom Bauen. Bd. I.  
— Haus u. Garten.  
Viollet-Le-Duc, Dictionnaire de  
l'architecture.  
— do. d'ameublement.
- O. Fürst** in Neukölln 66:  
Laufende Angeb. erbeten über:  
Lexika.  
Fuchs, Werke.  
Atlanten.  
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd.  
L-Z u. Suppl.  
Brehms Tierleben.  
Ullsteins Weltgesch.  
Weltall u. Menschheit.  
Luegers Lexikon.  
Busch-Alben.  
Doré-Bibel.  
Globen etc.
- Grossohaus** in Leipzig:  
Buschan, Sitten der Völker.  
Fuchs, Sittengeschichte.  
Kulturgesch. Spezialwerke.  
Kunstgeschichtl. Spezialwerke.  
Burger, Handb. d. Kunstgesch.  
Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde.  
Auflage nach 1914.  
Wunder der Natur. 2 od. 3 Bde.  
Wunder der Welt, von Hesse-  
Wartegg. 2 Bde.  
Gute illustr. Reisewerke.  
Weltgeschichten: Ullstein, — Spa-  
mer etc.  
Kunstgesch.: Woermann etc.  
Kirchengeschichten.  
Sammelwerke jeder Art, auch  
Belletristik.  
Stratz, Schönheit d. weibl. Kör-  
pers, — Rassenschönheit etc.  
Klassiker, — Galeriewerke: See-  
mann, — Inselverlag, — Georg  
Müller, — Langen, — Cotta, —  
Klemm, — Kröner, — Kiepen-  
heuer etc. Vorkriegsausgaben,  
jedoch keine alten.
- W. Junk** in Berlin W. 15:  
Naturwissenschaftl. Literatur aller  
Art (nicht populär). Ich kaufe  
alles und zahle umgehend nach  
Erhalt. Ich bitte, das Gesuch  
aufzubewahren.  
Ich bin auch Erwerber ganzer  
Antiquariatslager meiner Richtg.  
Ed. Beyer's Nachf. in Wien I,  
Schotteng. 7:  
\*Ahrens, Mexiko u. mexikanische  
Zustände in d. J. 1820—1866.
- Julius Springer** in Berlin W. 9:  
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neue  
rev. Jub.-Ausg.  
Luegers Lexikon. 2. Aufl.
- Kurt Wolff Verlag** in München:  
\*Pritzel, Thesaurus litteraturae  
botanicae. Leipz., Brockh., 1872.  
Angebote direkt erbeten.
- A. Blencke & Co.**, Hamburg 36:  
\*Dante, Komödie, ill. von Doré.  
Deutsch od. franz. Eilangebote!  
\*Goethes Wke. Ausg. letzt. Hand.  
\*Müller-Benecke-Zarncke, mittel-  
hochdt. Lexikon.
- Alfred Thörmer** in Leipzig:  
Shakespeares Werke, v. Delius.  
Doré-Bibel.  
Scherer, Dichterwald.  
Luegers Lexikon. 1. u. 2. Aufl.  
Ranke, der Mensch.  
Ratzel, Völkerkunde.  
Neumayr, Erdgeschichte.  
Sorauer, Pflanzenkrankh. (Event.  
Bd. III).  
1001 Nacht, v. Weil.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*Biochem. Ztschr. Kplt. u. Anz.
- Edwin Frankfurter** in Lausanne:  
\*Der Türmer 1918—1921.  
\*Gotthelf J., Oeuvres complètes  
illustrées.  
Verkehre nur direkt.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*Palaeontographica. Bd. 24—63 u.  
Supplemente 1—6. Ich zahle  
M 200 000.—
- Otto Meissner** in Hamburg:  
4 Exempl. Meyers Konv.-Lexikon.  
24 Bände. (Gut erhalten.)
- Litera Georg P. Page**, Darmstadt:  
\*Poggendorffs Annalen 1790—  
1824 (Bd. 1—76), 1834—1843  
(Bd. 107—136).
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*Geschichtsfreund 57 u. folg.  
\*Goebel, Gesch. d. rhein. evang.  
Kirche.  
\*Heidelberger Jahrbücher. Bd. 8,  
9, 11, 13—21, 25—36, 50, 51, 57  
—83, a. def.  
\*Jahrb. f. Volks- u. Jugendspiele.  
Bd. 13.  
\*Jahresber. . . . v. d. Gärungs-  
organ. Bd. 22, 23.  
\*Isis, hrsg. v. Oken. Kplt. u. e.  
\*Berichte d. landwirtsch. Inst.  
Königsberg.  
\*Kürschners Lit.-Kal. 1—4.  
\*Oesterreich.-ungar. Revue. N. F.  
Bd. 1, 16—41.  
\*Petermanns Mitt. Erg.-Bd. 19 ff.  
\*Il Pitagora. Kplt. u. e.  
\*Jahn, Darst. griech. Dichter a.  
Vasenbildern.  
\*Schiffbau. Jg. 19 u. Serie.  
\*Zeitschr. f. Biol. Kplt. u. e.  
\*Zeitschr. f. öff. Chemie. Kpl. u. e.  
\*Zeitschr. f. vergl. Recatswiss.  
Bd. 34.  
\*Zeitschr. f. Völkerrecht. Bd. 9.  
\*Zeitschr. f. wissensch. Zool. 9/15.  
\*Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 19.  
\*Zeitschr. f. klin. Mediz. 81—83.  
\*Wiener med. Wochenschr. 17,  
27, 44.  
\*Archaeolog.-epigraph. Mitteil. a.  
Oesterr.-Ung. Bd. 1—20 u. Reg.  
\*Zeitschr. f. Numismatik. 1—32.
- C. Boysen**, Hamburg, Heuberg 9:  
\*Brockhaus. Gr. Ausg.  
\*Meyer. Gr. Ausg.  
Rabenau, Briefe u. Bilder a.  
Guatem.  
Lewald, Frau v. gestern.  
Sapper, Grdz. d. phys. Geogr. v.  
Guatem.  
Schneider, Erdbeben.  
Ledebur, Legierungen.  
Sackur, Kupfer-Zinklegier.  
Koch, Speise-, Wohn- Schlaf- und  
Herrenzimmer. Jg. 1912. 1914.  
Dahlmann, Dänemark. Bd. II.  
Sonndorfer, Welthandel.
- E. Obertüschens Bh.**, Münster, W.:  
Schuré, die gross. Eingeweihten.  
Spitta, Joh. Seb. Bach. I/II.  
Handwrtb. d. Staatswissenschaftl.  
Staub, Kommentar z. Handelsges-  
etzbuch.
- Bücherstube Severin** in Hagen:  
ABC-Code. Letzte Ausgabe.  
van den Bruck, italien. Schönheit.
- Paul Koehler** in Leipzig, Stötte-  
ritzer Strasse 37:  
Kearton, Tierleben.  
Stöhr, Lehrbuch d. Histologie.  
Hegi, Flora v. Mitteleuropa.  
Solger, Dünenbuch.  
Calwer, Käferbuch.  
Reitter, Fauna germanica.  
Treadwell, analyt. Chemie. 2.  
Schrenck-Notz., Materialis.-Phän.  
Birk, Säuglingskrankheiten. 1.  
Handwörterb. d. Naturwiss.  
Chem.-techn. Bibliothek. 118.  
Reis, Lehrbuch d. Physik.  
Quervain, Diagnostik.  
Bumm, Geburtshilfe.  
Godefroy, Dictionnaire.  
Jäger, Kristiania Bohème,  
Rassmann, Thidrek-Saga.  
Kaluza, engl. Grammatik.  
Suchier, Reimpredigt.  
Spengler, Untergang.  
Leibniz, Alles v. ihm u. üb. ihn.  
Bohnert, Stereochemie.  
Reis, Physik.  
Christ, griech. Lit.-Gesch.  
Schanz, röm. Lit.-Gesch.  
Handb. d. klass. Alt.-Wiss. Alles.  
Haupt, Baudenk. Schlesw.-Holst.  
Mommson, — Scaliger, — Usener,  
— Vahlen. Alles.  
Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
- Franck'sche Vlgshdlg.**, Stuttgart:  
\*Bässler, altperuan. Kunst. 2 Bde.  
Brehm, d. Inkareich. 2 Tle. 1885.  
Klemm, Papierkde.-Hdb. 1910.  
Lindemann, die Erde. Bd. 1. Geb.  
Meyers gr. Konv.-Lex. Bd. 22—24.  
Middendorff, Peru. 3 Bde. 1893.  
Mommson, Gesch. d. röm. Kaiserz.  
Naumann, Vögel. Bd. I.  
Reiss u. Stübel, Totenfeld v. An-  
con. 3 Bde. 1887.  
Sauer, Mineralkunde. Geb.  
Stübel u. Uhle, Ruinenstätte von  
Tiahuanaco. I. Bd. 1893.  
Voyage de Humboldt et Bonpland.  
Paris 1810. Abb.- u. Textbde.  
\*Andrees Handatlas. 6. od. 7. A.
- Grossohaus** in Leipzig:  
Einhard, dt. Gesch. Gut geb.  
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch.  
Gut geb.  
Borchart, ges. Werke.  
Wiese-Percopo, ital. Literat. Bibl.  
Inst., Lg.  
Mähly, antike Literatur.  
Burger, Handbuch d. Kunstgesch.  
Auch in Lieferungen.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*Liebig's Annalen. 1—9, 13—24,  
27, 28, 31, 32. Orig.- od. Neu-  
druck, event. Serie. Sehr hoher  
Preis.  
\*— do. Bd. 303—71, 401—30.  
Ebenfalls hoher Preis!
- F. A. Wordel** in Leipzig:  
Zeitschrift f. Ingenieure. Jahrg.  
1918, 1919, 1921. Brosch. o. geb.  
Elektrotechn. Zeitschrift ab Jg.  
1895 u. Folge. Geb. od. brosch.

Paul Graupe in Berlin W. 35:  
 \*Pufendorf, de rebus a Carolo Gustavo gestis.  
 \*Couperus, Heliogabal.  
 \*Arnim. Bd. 4 d. ges. Werke.  
 \*Thieme-Becker, Künstlerlex.  
 \*Dalvimart, Costumes de la Turquie.  
 \*Beatus Rhenanus, Marcelli Virgilio de militiae. Froben, Basel 1518.  
 \*Merian, Topogr. Bohemiae 1649.  
 \*Marées, Zeichnungen.  
 \*Kempfen, üb. d. menschl. Spr.  
 \*Walter Crane. Alles.  
 \*Weber, die Alpenpflanzen.  
 \*Behrens, Bibliogr. d. frz. Patoisforschung.  
 \*Demmin, Kriegswaffen.  
 \*Kat. Kuppenmayer.  
 \*Waffen. Alles.  
 \*Bauer, Geschlechtsleben d. Vergangenheit. 1902.  
 \*Bauer, dt. Frau in Vergangenheit. 1907.  
 \*Bauer, Dirne u. ihr Anhang.  
 \*Flögel, Gesch. d. Grotesk-Kom.  
 \*Freitag, die Ahnen. Hbfrz.  
 \*Gurlitt, franz. Sittenbild.  
 \*Bode, Rembrandt.  
 \*Müller, natural religion.  
 \*Müller, anthropolog. religion.  
 \*Müller, physical religion.  
 \*West, Prostitution b. all Völkern.  
 \*Waldeyer, Atlas d. menschl. Haare.  
 \*Schweiger-Lerchenfeld, Frauen des Orients.  
 \*Leixner, ästhetische Stud. f. d. Frauenwelt.  
 \*Langer, Anat. d. äuss. Formen.  
 \*Beckmann, Hist. d. Fürstentums Anhalt. 1710.  
 \*Buddeus, allg. hist. Lexikon.  
 \*Catalogus ges. Leichpredigt. 1733.  
 \*Gleichenstein, Tabulae genealog. 1716.  
 \*Karp, 700 Ehrentempel d. Markgr. Oberlaus. 1719.  
 \*Mansberg, Erbarmannschaft Wettinischer Lande. 1904.  
 \*Rudolph, Gotha diplomat. 1717.  
 \*Schöpplin, Alsatia ill. 1761.  
 \*Seuffert, Gesch. d. dt. Adels. 1790.  
 \*Herold. Kplt. u. einz.  
 \*Andersen. Alles v. ihm u. üb. i.  
 \*Grimmelshausen, Simplicissimus.  
 \*Robinsonaden. Frühe Ausg. Alle Sprachen.

**J. Harder** in Altona a. Elbe:  
 Fichte. (Bremer Presse.)  
 Bacon. (Bremer Presse.)  
 Jägers Weltgeschichte. Bd. 3. v. Haxthausen. Alles.  
 Insel. Luxusdrucke.  
 v. Hefner, Stammbuch.  
 Goethes Werke. (Cotta.) J.-Ausg.  
 Schillers Werke. (Insel.)  
 Detlefsen, Elbmarschen.

**Erwin Berger Verlag Abt. Kurfürst-Buchh.** in Berlin W. 62:  
 Vollständige Angaben erbeten!  
 Phantasiepreise zwecklos.  
 Fr. Mutter. Autor unbek. Jede Ausg.  
 Andersens Märchen. Vollst. A. Lux. Mögl. Insel od. Dieder.  
 Archiv f. d. Gesch. d. Naturwissenschaften. Mögl. ab 1908 kplt.  
 Balzac, Physiologie d. eleg. Leb. Mögl. geb.  
 Dehio, Handb. d. dtchn. Kunst-Denkmal. Bd. I u. a.  
 van Dyck. (Kl. d. K.)  
 Fontane, Havelland. Grün Hbln.  
 Goethes Werke. (Cotta.) Jub.-A.  
 Graetz, Gesch. d. Juden. 13 Bde. Gut erh.  
 G. Hauptmann. Bd. III der 8bändigen Jub.-A. Rot Ganzlein.  
 Luxemburg, Briefe.  
 Merkur, Der neue. 1. u. 2. Jg. Kplt.  
 Meyers K.-Lex. 24 Bde. Gute A. Monumentum Ancyranum. 1024. (Hendel, Halle.) Mögl. brosch.  
 Stratz, gib mir d. Hand. Jede A.  
**Heinrich Staadt** in Wiesbaden:  
 Kurth, J., Harunobu. Piper & Co. — Utamaro.  
 »Litera« Aktien-Ges., Darmstadt:  
 \*Biochem. Zeitschrift. Bd. 1—130. Bd. 100—120, auch einz. Bde.  
 \*Chem. Zentralblatt. Alle Jgge.  
 \*Berichte d. Chem. Gesellschaft. Alle Jahrgänge.  
 Direkte Angebote erbeten.

**M. Lempertz' Buchh.** in Bonn:  
 \*Raim. Lulli opera, ed. Salzinger.  
 \*Hurter, Nomenclator litt.  
 \*Holzmann-B., Anonymenlexikon.  
 \*Thieme, Guide bibliographique.  
 \*Guigard, Armorial du biblioph.  
 \*Andrés, Origine de toutes les litt.  
 \*Vater, Histoire des grammaires.  
 \*Müller, la science du lang.  
 \*Staatslexikon der Görres-Ges.  
 \*Wetzer-Weltes Kirchenlexikon.  
 \*Bartsch, Peintre-graveur.  
 \*Adelung, Mithridates.  
 \*Larousse, Dictionnaire compl.  
 \*Monumenta Germ. hist. (Pertz.)  
 \*Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Alle Bde.  
 \*Bonitz, aristotel. Studien.  
 \*Kirchengesch. Abhdlgn. Kplt.  
 \*Deissmann, Licht vom Osten.  
 \*Weiss, Weltgeschichte. Kplt.

**Gust. Koehler, Loewenberg, Schl.:**  
 \*Sartorius, Geschichte v. Löwenberg. (Bunzl. 1784. Jauer 1787.)  
 \*Bergemann, hist.-top. Beschreib. d. Kreisstadt Löwenberg. 1829.  
 \*Grünhagen, Gesch. Schlesiens. 2 Bde. Gotha 1884.  
 \*Tolhausen, span. Lexikon.  
 \*Busch, humor. Hausschatz. Gut erhalten.  
 Angebote mit Preis direkt!

**G. Jaschko** in Košice (Kaschau):  
 Handwb. d. Staatswiss. (Conrad.)  
 Weininger, Geschl. u. Charakter.  
 Pawlowsky, dtsh.-russ. Wörterb.  
**Leo Liepmannssohn. Antiquariat** in Berlin:  
 \*Nottebohm, Beethovens Skizzenb.  
 \*— Beeth.-Studien, — Beethoveniana.  
 \*Kretschmar-Festschrift.  
 \*Kühnau, Quacksalber. Neudruck.  
 \*Torch, la mus. instr. in Ital. . . .  
 \*Schlecht, Gesch. d. Kirchenmus.  
 \*Scheibe, kritischer Musicus.  
 \*Desrat, Dictionn. de danse.  
 \*Zahn, Melod. d. dt. ev. Kirchenlied. 1—6.  
 \*Pirro, Buxtehude.  
 \*Morley, Essai s. l. musique.  
 \*Coussemaker, Gerb., Scriptoros. Auch Neudr.  
 \*Trésor des pianistes.  
 \*Kühnau, d. blind. Tonkünstl. 1810.  
 \*Eitner, Lexikon.  
 \*Vogel, Bibl. d. Vokalmus. 15—1700.  
 \*Bäuerle, Bibl. altklass. Kirchenmus. in mod. Not.  
 \*Maurenbrecher, Hohenzollernleg.  
 \*Kissner, schottische Lied. 1—3. 1874.  
 \*Freitag, Dolce Napoli. Breitk.

**J. Ricker'sche U.-B.** in Giessen:  
 Zeitschrift f. Biologie. Bd. 1—72. Zahl bis N 50 000.—  
 Böhringer, Kirche Christi. Auch einzelne Bde.  
 Vegetation d. Erde. Kplt. oder einz. Bde.  
 Johannsen, exakte Erblichkeitsl. Jahrbuch d. Bodenreform. Bd. 17 kplt., od. einz. Bde.  
 Sammlung Schubert. Alle od. einzelne Bde.  
 Spengler, Unterg. d. Abendl. I. Nutall, English dict. New ed.

**R. Lamm** in Leipzig-Sell., Bülowstr. 6:  
 \*Quarterly Journal of Microscop. Science, London. Serie ab Vol. 1 ff.

**Wilh. Aug. Müller, Basel, Schw.:**  
 \*Marcks u. M., Meister d. Politik.  
 \*Spiess u. B., Weltg. in Biogr. I.  
 \*Baltzer (Vegetar.). Alles.  
 \*Brehms Tierleben: Vögel.  
 \*Antiquar.-Kat.: Vegetarismus.  
 \*Schuchardt u. Sch., techn. Hilfsbuch.

**Friedrich Cohen** in Bonn:  
 Goltz, Geschichte d. deutschen Landwirtschaft. I.  
 Goethe. Cotta Jub.-Ausg. Bd. 41. — üb. Kunst u. Altertum. Heft 3. 1817.  
 Rathenau, Impressionen. — Reflexionen.

**Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**  
 Freitag, K. Matthy.  
 Montesquieu, röm. Reich. Dtsch. Lehmann, Recht d. Aktienges.  
 Stratz, Schönh. d. weibl. Körper.  
 Pfeiffer, Handb. d. angew. Anat. 2. A.  
 Wagner, R., ges. Schriften. 3. A. Bd. 3. 4 od. kplt.  
 Kierkegaard, Augenblick. (Bd. 12 d. Werke.)  
 — Werke. Kplt.  
 Steubing, Topogr. d. Stadt Dietz. 1812.  
 Dahlhoff, Gesch. d. Grafsch. Sayn. 1874.  
 Cuno, Gesch. v. Siegen. 1872.  
 Herrera, Decadas o hist. Madr. 1601. 1615.  
 Navarete, Coleccion de viajes. 1825.  
 Gomara, Hist. de las Indias.  
 Krukenberg, Gesichtsausdr.  
 Böcklin-Bonus, Kasperl-Bilderbüch.  
 Aristaenetus, Epist., ed. Boissonade. 1822, — ed. Abresch.  
 Manz, Lebensbeschr. v. J. D. Schöpplin. 1917.  
 Vignaud, Essai s. la vie de Christ. Colomb.  
 Löhneys, Aulico politica. 1622.  
 Obrecht, 5 untersch. secreta politica. 1617.  
 Seckendorff, teutsche Fürstent. 1655, — Christenstaat. 1685.  
 Gerhard, Einl. z. Staatsl. 1713.  
 Rohr, Einl. z. Staatsklugh. 1718, — Compend. Haushaltungsbioblioth. 1716.  
 Dithmar, Einl. i. d. ökon. Wiss. 1731.  
 Zincke, Einl. i. d. Cameralwiss. 1742.  
 Stisser, Einl. z. Landwtsch. 1735.  
 Darjes, Cameralwiss. 1756.  
 Caroline, Briefwechsel. 2 Bde.

**Buchh. d. Schweiz. Grütlivereins** in Zürich:  
 \*Zur Westen, Exlibris.  
 \*Spengler, Unterg. d. Abendland.  
 \*Sonndorfer, Technik d. Welthandels. I/II.  
 \*Knackfuss, Kunstgesch. Bd. 2 ap.  
 \*Naumann, Musikgeschichte.  
 \*Dayot, la révolution française.  
 \*Hesse-Wartegg, Wunder d. Nat. — Wunder der Welt.  
 \*Pesch, Nat.-Oekon.  
 \*Poehlmann, Gesch. d. soz. Frage.

**Brüggemann & Vedder, Dortmund:**  
 Dietring, Pioniere.  
 Ranke, der Mensch.

**Ed. Focke's Buchh.** in Chemnitz:  
 Meyers Konvers-Lexikon.  
 Brehms Tierleben.  
 Onckens Weltgeschichte.  
 Naumann, Vögel.  
 Hottenroth, Trachten d. Völker.  
 Heine. Luxusausg. (Stl. Werke.)

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
- (A) Das Recht. Jahrg. 23, 24.  
 (A) Wochenschr., Jur., 1918.  
 (A) Ullmann, Enzyklop. d. techn. Chemie. 1-10.  
 (A) Tugan-B., Handelskrisen in Engld.  
 (A) Ztschr. f. klin. Med. Bd. 88-91.  
 (A) Archiv f. klin. Med. Bd. 74, 87, 98, 100, 104, 121.  
 (A) Ergebn. d. Physiol. XV u. ff.  
 (A) Wochenschrift, Münch. med., 1910, 1916-20.  
 (A) Monatsschrift, Therap., 1918-1921.  
 (A) Wochenschrift, Dtsche. med., 1913, 1918-20.  
 (A) Wochenschr., Wiener klin., 1902, 1917-21.  
 (A) Wochenschr., Wiener med., 1914, 1917-21.  
 (A) Bauzeitung, Dtsche., 1919.  
 (A) Ztschr., Leipz., f. d. Recht 1920.  
 (J) Schlessing, dt. Wortschatz.  
 (J) Humboldt, ästhet. Versuche.  
 (J) Wielands ausgew. Werke.  
 (J) Strasburger, üb. Befruchtung u. Zelleinteilung.  
 (J) Müller, Gesch. d. Theorie d. Kunst.  
 (J) Lindau, dram. Blätter. N. F.  
 (J) Kaluza, histor. Grammat. d. engl. Sprache.  
 (J) Horn, histor. neuengl. Grammatik. I.  
 (J) Zimmermann, Aesthetik.  
 (J) Ztschr. f. Pflanzenkrkh. Serie u. e.  
 (J) Prager mediz. Wochenschr. Serie u. e.  
 (J) Meyers Konv.-Lexik. 6. A. 24 Bde.  
 (L) Felix, Leitfossilien.  
 (L) Fischer, Hdb. d. chem. Technologie. II u. kpl.  
 (L) Franck, a. Vagab. u. d. Erde.  
 (L) Franklin, Held d. nördl. Eismeeres, v. Schumann.  
 (L) Gaupp-Stein, Komm. z. Z.P.O.  
 (L) Gierke, Genossenschaftsrecht. 4 Bde.  
 (L) — do. u. d. dt. Rechtsprechg.  
 (L) Ginger, spez. Kanon etc.  
 (L) Goethes Gedichte, v. Schwabe.  
 (L) Grashey, Hdb. f. Jäger.  
 (L) Grimms Märchen, v. Panzer.  
 (L) Grimsehl, Physik. 2. A. 1912.  
 (L) Grothe, Techn. d. Gespinstf.  
 (L) Hamann, Schriften, v. Roth.  
 (L) Hdb. d. inn. Med. IV.  
 (L) Hartmann, Grossglockner.  
 (L) Hennig, Streichgarnspinnerei.  
 (L) Hentschel, Kammgarnspinn.  
 (L) Von u. an Herder.  
 (L) Herder, Erinner., v. Müller.  
 (L) — Reise nach Italien.  
 (L) Hertel, Weish. d. Upanishads.  
 (L) Heumann, d. Alte Test.  
 (L) Heusler, dt. Verfassungsgesch.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (L) Hilty, neue Briefe.  
 (L) Horn, gewöhnl. Diff.-Gleich.  
 (L) — part. Diff.-Gleich. Mehrf.  
 (L) Hütte. 23. A. Mehrfach.  
 (L) Hüttig, Fabrikheizung.  
 (L) Johannsen, Baumwollspinn.  
 (L) Abegg, Handb. IV 1 I.  
 (L) Alpinen. Alles.  
 (L) Ambrom, astronom. Instr.  
 (L) Bachofen, Grablampen.  
 (L) — Gesch. d. Römer.  
 (L) Bansen, Tiefbohrwesen.  
 (L) Bau- u. Kunstdenkm. Sachsens. 6 u. 8.  
 (L) Bauer, Schilddrüsenerkrank.  
 (L) Bazardjian, Schopenhauer, d. Phil. d. Opt.  
 (L) Benedikt-U., Anal. d. Fette.  
 (L) Bergner, kirchl. Kunstaltert.  
 (L) Bessel, astronom. Untersuch.  
 (L) Bischof, feuerfesten Tone.  
 (L) Böckel, Hdb. d. dt. Volkslied.  
 (L) Werke üb. d. Gesch. d. a. d. Bodensee angrenzend. Gebiets.  
 (L) Bosshard, mech. Baumwollspinnerei.  
 (L) Bouché-Leclercq, Hist. d. Lagides.  
 (L) Braun, Lessing i. Urt. s. Zeitg.  
 (L) Brüggmann, Strecken d. Fasermassen.  
 (L) Bühler, d. subj.-öff. Rechte.  
 (L) Cesaro, Lb. d. algebr. Anal.  
 (L) Cato, praeter libr. de re rust. H. Jordan.  
 (L) Classen, analyt. Chem. Mehrf.  
 (L) Dammer, Handbuch. 1-3.  
 (L) Dionysos-Bücherei. (A. einz.)  
 (L) Dohmke, Liebesgrüsse.  
 (L) Durst, Presshefefabrik.  
 (L) Engel, dt. Lit.-Gesch.  
 (L) Falke, rhein. Steinz.  
 (L) Biedermann, Goethes Briefw. m. Fr. Rochlitz.  
 (L) Wenzel, Hdb. f. d. Garnber.  
 (L) Westein, Nov. Test. graece.  
 (L) Wien, n. Probl. d. theoret. Physik.  
 (L) Wustmann, Lgr. Neudrucke. 1-7.  
 (L) — Lg. in 3 Jh.  
 (L) Zeitschr. f. techn. Physik.  
 (L) Zschimmer, Glasind. i. Jena.  
 (L) Johannsen, Arbeitsw. u. Bau d. Kämmasch.  
 (L) Kirchhoff, Länderkunde von Eur. I 1.  
 (L) — do. Den Band, enth. Russland, v. Krassnow.  
 (L) Kirchner, Papier. I/II.  
 (L) Klar, Techn. d. Holzverkohlg.  
 (L) Klüber, Kryptographik.  
 (L) Kowalewski, Einf. in d. Determinantentheorie.  
 (L) Külz, Malaria.  
 (L) Leibniz, dt. Schriften, v. Guhrauer.  
 (L) Lenz, Botanik d. alt. Griech.  
 (L) Lichtenbergs Schriften.  
 (L) Lohren, Kämmaschinen.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (L) Longus, Daphnis u. Chloë, v. Seiler.  
 (L) Erstaussg. v. Märchen. Alles.  
 (L) Mitteis, röm. Privatrecht.  
 (L) Mommsen, röm. Strafrecht.  
 (L) Monogr. z. Weltgesch. Nr. 16 u. 8.  
 (L) Morris, Goethe-Studien.  
 (L) Müller, Hdb. d. Spinnerei.  
 (L) Nabl, d. Oedhof.  
 (L) Nordenskiöld, Umsegl. Asiens u. Europas a. d. Vega. 1882.  
 (L) Planck, Quantentheorie.  
 (L) Planta, Gramm. d. osk.-umbr. Dial.  
 (L) Plauti opera, v. Lindsay.  
 (L) Pohlmann, n. Rohölnot.  
 (L) Poincaré, Wiss. u. Methode.  
 (L) Pringsheim, Zahlen- u. Funktionenl.  
 (L) Purtscheller, Hochtour. I/III.  
 (L) — do. III.  
 (L) Ranke, röm. Päpste. in d. 1. 4 Jh.  
 (L) Riedler, Dieselmotoren.  
 (L) Riehl, philos. Kritizismus. II.  
 (L) Ritter, geogr.-stat. Lex.  
 (L) Rohn, mech. Technologie. I.  
 (L) Roster, Kaolinlagerstätten.  
 (L) Sallet, ant. Münzen.  
 (L) Salzer, dt. Lit.-Gesch. II.  
 (L) Scheible, Kloster. III.  
 (L) Scheithauer, Schwelteere.  
 (L) Ferd. Schellenberg. Alles üb. ihn u. von ihm.  
 (L) Schelling, Philos. d. Kunst.  
 (L) Schwartz, Kat. d. Heizung  
 (L) Script. erotici, ed. Hercher.  
 (L) Seifen-Ind.-Kal. 1922.  
 (L) Seydlitz, Hdb. d. Geographie.  
 (L) Simmel, Philos. d. Geldes.  
 (L) Steiner, Rätsel d. Philos.  
 (L) Thoma, Ges.-Ausg. (Klass. d. Kunst.)  
 (L) Tischendorf, Apocal. apocr.  
 (L) Titze, Unmöglichkeit.  
 (L) Tork-Baden, Br. üb. d. Kunst v. u. an Chr. L. v. Hagedorn.  
 (L) Uhlig, Bau u. B. d. Karp.  
 (L) Wassermann, Ren. Fuchs.  
 (L) D. gefied. Welt 1895/97, 1906, 1910.  
 (R) Hue de Grais, Handb. d. Verfassung u. Verwaltg 1914.  
 (R) Hesdörffer, Zimmergärtnerei.  
 (R) Bauer, Nationalitätenfrage.  
 (R) Holtzendorff, Völkerrecht.  
 (R) Partsch, Mitteleuropa.  
 (R) Kayser, Geologie.  
 (R) Wundt, phys. Psych. I.  
 (R) Strasburger, botan. Praktik.  
 (R) Bremer, dtische. Phonetik.  
 (R) Bunkels Leb. u. Meinungen. 1778.  
 (R) Burk, Vorsehung. 1845.  
 (R) Butler, Hudibras v. Eiselein. 1846.  
 (R) Castillo, Neuspanien.  
 (R) Dessauer-W., Röntgenverfahren. 1916.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (R) Eder, Photochemie.  
 (R) — Photogr. m. Chlorsilber-Gelat.  
 (R) Ehrlich, Recht i. B.G.B.  
 (R) Goethe, Briefwechs. m. Freunden. I.  
 (R) — do. m. Humboldt.  
 (R) Grashey, Röntgenbilder.  
 (R) Heldenbuch, Das dtische., von Jänicke u. a.  
 (R) Hochtourist in d. Alpen.  
 (R) Jellinek, allg. Staatslehre.  
 (R) Kaiserling, Photographie.  
 (R) Liszt, Völkerrecht.  
 (R) Lüppo-C., Trockenplatte.  
 (R) Luther, Photographie.  
 (R) Meier-Gr., span. Reise.  
 (S) Ritter, graph. Statik. III.  
 (S) Aristophanes, Werke (von Droysen).  
 (S) Ebbinghaus, Grdzge. d. Psychologie. Bd. II. (Geb.)  
 (S) Kjelt, org. Chemie (Gesch.).  
 (S) Post, chem.-techn. Analyse.  
 (S) Samter, anal. Schnellmeth.  
 (S) Gattermann, org. Chemiker.  
 (S) Blaue Bücher. (Vorkr.-Ausg.)  
 (W) Moszkowski, Sprung über d. Schatten.  
 (W) Streitberg, urgerm. Gramm.  
 (W) Gaupp-Stein, Z.P.O.  
 (W) Rosenthaler, Nachw. organ. Verb.  
 (W) Landolt-Börnstein, phys.-ch. Tab.  
 (W) Emich, Mikrochemie.  
 (W) Arndt, phys.-chem. Technik.
- Heinrich Kerler in Ulm a. D.:
- \*Mörikes Werke.  
 \*Böttiger, Sabina.  
 \*Goethe, — Schiller, — Mörike, — Shakespeare, — Heine. Gute Gesamtausgabe.  
 \*Litzmann, Hölderlin.  
 \*Witsen, Noord- en Oost-Tartaryen. Amsterd. 1785. Tweede Druk. Nieuwe Uitgaaf.  
 \*Georgi, Bemerkgn. einer Reise im russ. Reich. 1772. 2 vol. Petersb. 1775.  
 \*— Beschreibg. all. Nationen des Russ. Reichs. Ausg. 1-4. Petersb. 1776-80.  
 \*— Russld. Beschreibg. etc. 2 Bde. Leipz. 1783. 4°.  
 \*Klaproth, Asia polyglotta. Paris 1823. 2. Aufl. Paris 1831 nebst Sprachatlas.  
 \*Castrén, Vorlesgn. üb. finn. Mythologie. Petersb. 1853.  
 \*Goedeke. Einzelne Bde.
- F. W. Kasten in Chemnitz:
- Menge-Güthling, deutsch-griech. Wörterbuch. Hlbldr. Alte Ausg.
- Alexander Köhler, Dresden-A.:
- \*Bauer, Edelsteinkunde. Geb.  
 \*Brauns, d. Mineralreich. Geb.

Ludwig Saeng in Darmstadt:  
 \*Jaeger, O., Weltgesch. II—IV.  
 \*— deutsche Geschichte. Bd. 2.  
 \*Hopf, Krisis d. J. 1866 u. a.  
 \*van Gogh, Briefe.  
 \*Buddhos Reden, v. Neumann.  
 T.-A.  
 \*Beitr. z. Bauwissenschaft. VIII.  
 \*Steinbrecht, Baukunst d. Dtschn.  
 Ritterordens. I.  
 \*Spengler, Untergang. I.  
 \*Kunst in Bildern. (Diederichs.)  
 Altniederl. Mal.

Storm & Sohn Versand-Buchh. in  
 Bremen, Am Barkhof Nr. 18:  
 Meyers Konvers.-Lexikon.  
 Rau, die Grausamkeit, mit bes.  
 Bezugnahme auf sex. Faktoren.  
 Wrede, Körperstrafen bei allen  
 Völkern, von den ältest. Zeiten  
 bis z. Gegenw. (Dresd. 1899.)  
 Cooper, der Flagellantismus u. d.  
 Flagellanten. (Dresd. 1899.)  
 Prion, die Finanzierung u. Bilanz  
 wirtsch. Betriebe. (Springer.)  
 Braungart, der Akt im modernen  
 Exlibris. (Hanfstaengl.)

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in  
 München:  
 Jähns, themat. Verzeichnis der  
 Werke Webers.  
 v. Weber, Carl M. v. Weber.  
 Hergenröther. Alles. Photius etc.  
 Katholik. Mögl. vollst.  
 Weiss, Weltgeschichte.  
 Baumgartner, Literaturgesch.  
 Pan. Kplt.  
 Bastian, Mensch in d. Geschichte.  
 Kneschke, Adels-Lx.  
 Ledebour, Adels-Lex.  
 u. and. Adels-Lexika.

Josef Šalár in Wien VIII/1:  
 Fuchs, Sittengesch. 3. Bd.  
 \*Haller, Elementa physiologiae  
 corp. humani. 8 vol. 1763/64.  
 \*Richter, Arzneimittellehre. 1826  
 —32.  
 \*Reichenbachs Schriften (Hypno-  
 tismus, Magnetismus).  
 Pfaundler-Schlossmann, Hdb. d.  
 Kinderheilkunde. 2. Aufl.  
 Porträt: Heidenhain, — Base-  
 dow, — Nussbaum.

Theodor Ackermann in München:  
 \*Mannlich, Rokoko u. Revolut.  
 \*Klüber, dipl. Verhandlg. 1816.  
 \*Holtzendorff, Handb. d. Völkerr.  
 \*Shackleton, Südpol.  
 \*Woermann, Kunstgesch. Bd. 5.

Ad. Hundegger in Mindelheim  
 (Bayern):  
 Bürgel, aus fernen Welten.  
 Hell, Manuale. Bd. II.  
 Schirmacher, Voltaires Briefe.  
 Grotjahn, Bibel.  
 Tolstoi, Anna Karenina (Bibl. d.  
 Rom.)

Fr. Lintz'sche Buchh. in Trier:  
 \*Kreidmann, d. Nervenkreislauf.

L. Thelemanns Buchh., Weimar:  
 Goethe. Tempel. Hellblau Ganz-  
 leinen. 1. 5—9. 11—13. 15.  
 — Meyer. Grün Ganzlein. 1. 4—6.  
 — Cotta. Jub.-Ausg. Br. od. geb.  
 — A. letzter Hand, — 1806; und  
 andere alte Ausgaben.  
 — Tasso, — Iphigenie, — Mei-  
 ster, — Farbenlehre, — Faust,  
 — Werther, — Götz in Früh-  
 u. Erstdrucken.  
 Schillers Werke. Meyer. Ganz-  
 leinen. 1—8.  
 — do. Alte Ausgaben, bes. 1812—  
 1815, 1822, 1827, 1835.  
 — Carlos, — Gedichte, — Jung-  
 frau, — Stuart, — Räuber, —  
 Tell, — Verschwörung, — Wal-  
 lenstein in Erst- u. Frühdruck.

A. Hug in Günzburg a. D. (Bay.):  
 \*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.  
 Letzte u. vorletzte Aufl.  
 Angebote direkt.

B. Schott Söhne in Leipzig:  
 Buchner, Hilfsbuch f. Metalltechn.  
 Langbein, Metallniederschläge.  
 Auch antiquarisch.,

Karl Block in Berlin SW. 68:  
 Fillis, Tageb. d. Dressur. Geb.  
 Lindemann-Soergel, B.G.B. 1921.  
 2 Bde. Geb.

H. Roemer Nachf. in Wiesbaden:  
 Styl u. Neue Rundschau. Heft 1  
 des laufenden Jahres.

Friedrich Schünemann in Bünde:  
 \*Herders Konv.-Lexikon.  
 \*Brockhaus. Gr. u. kl. Ausg.

Paul Gottschalk in Berlin:  
 \*Asien (Zeitschr.) Bd. 1—4, 6, 7,  
 12 a. def., a. Serie.  
 \*Astron. Arb. d. K. K. Gradmes-  
 sungsbüro Wien. Bd. 7, 11/16.  
 \*Comptes-rendus de la Comm.  
 archéol. de St.-Petersb. 1864,  
 1869, u. Atlas 1859—1871.  
 \*Fleischers dtische. Revue. Bd. 3,  
 4, 6—11, 13—36. 42/46. Nur gb.  
 \*Hist. Jahrb. d. Görres-Ges. Bd.  
 26, 32. 36—38. Kplt. u. einz.  
 \*Jahrb. d. Hamburg wiss. An-  
 stalt. 2—4 u. alle Beihefte.  
 \*Jb. f. Altertumsk. Wien. Bd. 2.  
 \*Reichsarbeitsblatt. Bd. 1—8 oder  
 Serie.  
 \*Unterrichtsbl. f. Math. u. Natur-  
 wiss. Jg. 11. Kplt. u. einz.  
 \*Wissensch. Mitt. a. Bosnien. 8/11.  
 \*Ztschr. f. deutsche Kulturgesch.  
 Kplt. u. einz.  
 \*Ztschr. f. geschichtl. Rechtswiss.  
 Bd. 15 od. Serie.  
 \*Ztschr. f. Philosophie u. kathol.  
 Theologie. Bd. 7 H. 26.  
 \*Jahrb. d. prakt. Med. 1879, a.  
 def., 1889, 1912—13.

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:  
 \*Wittner, drei Frauen. Br. od. gb.  
 \*Hegi, Flora v. Mitteleuropa. Bd.  
 II. Geb.

Svenska Bokhandelscentralen A.-  
 B. in Stockholm:  
 Schinkenberger, Handbuch d. Be-  
 rechnung von Anleihen.  
 Buchhandlungs Aktiengesellschaft  
 in Budapest:  
 \*Boehn, Deutschland.  
 \*— England.  
 \*— Rokoko.  
 \*— vom Kaiserreich.  
 Angebote direkt erbeten.

Die Bücher-Diele, Berlin W. 15:  
 Keller, der grüne Heinrich.  
 Erste Fassung. Mod. Lux.-Ausg.  
 in 4 weissen Lederbänden.  
 Lehmann, Alfred, Aberglaube u.  
 Zauberei von den ältesten Zei-  
 ten an bis zur Gegenw., übers.  
 von Petersen.  
 Villari, Geschichte Girolamo Sa-  
 vonarolas u. s. Zeit.  
 Thomas von Aquin, die kathol.  
 Wahrheit (Summa). G. J. Manz,  
 Regensburg. Bd. 3—6.

Friedr. Kratz & Cie. in Köln:  
 \*Ergbde. 22, 23 u. 24 von Meyers  
 Konv.-Lex. 6. Aufl. Orig.-Hldr.

Mimir-Verl. G. m. b. H., Stuttgart:  
 Steinhausen, Kulturgeschichte.  
 Dühring, kritische Geschichte der  
 Nationalökonomie.

»Księgarnia Oświata« in Lem-  
 berg, Polen, Akademicka 8:  
 \*Almgren, Studien üb. nordeuro-  
 päische Fibelformen. Stockholm  
 1897. Angebote direkt.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Umgehend zurück-**  
 erbeten alle rücksendungsberech-  
 tigten Exemplare von:  
**Kersten, Brücken. Teil II.**  
**4. Aufl. Geheftet.**  
 Alle nach dem 25. Nov. d. J.  
 eingehenden Exemplare bedauern  
 wir nicht zurücknehmen zu  
 können.  
 Berlin, 25. August 1922.  
**Verlag von**  
**Wilhelm Ernst & Sohn.**

**Zurückerbeten**  
 alle remissionsberechtigten Exmpl.  
 von:  
**Rößler, Baupolizeiverordnung**  
**f. d. Vororte v. Berlin.**  
 6.—/4.50  
**Stieber-Schneidert, Lehrbuch d.**  
**Krim.-Polizei.** 17.35 bar  
**Sieskind, Erbbaurecht.**  
 5.— ord., 3.75 no.  
 — über Leipzig. —  
 Berlin SW 63.  
**H. W. Hahn's Erben.**

Wir bitten um Rücksendung aller  
 remissionsberechtigten Ex. von:  
**Autofachliche Bibliothek:**  
 Bd. 9. Löwy, Elektrische Zündung.  
 5. Aufl.  
 Bd. 34. Martini, Prakt. Chauffeur-  
 schule. 5. Aufl.  
 Bd. 38. Ostwald, Rezeptchemie für  
 Autler.  
 Bd. 64. Thäter, Deutsche Kraft-  
 räder etc.  
 Bd. 56. Casar-Thäter, Das moderne  
 Motorrad. 3. Aufl.

Peter, Das moderne Automobil.  
 6. Aufl.

Leixner, Einführung in die Ge-  
 schichte d. Mibiliars etc. 2 A.  
 Letzter Annahmetermin  
 30. November 1922.  
 Berlin W 62, 25. August 1922.  
**Richard Carl Schmidt & Co.,**  
 Verlagsbuchhandlung.

**Stellenangebote.**

Zum 1. September oder später  
 suchen wir einen strebsamen jüngeren

**Gehilfen**

mit gründlicher Ausbildung im Sor-  
 timent. Auch Gehilfen, die demnächst  
 die Lehre verlassen, wollen sich  
 bewerben.

**Gesellschaft für Volksbildung,**  
 Berlin NW 52.

**Augsburg!**

Zum 1. 10. oder früher suche ich  
 für meine moderne Buch-, Kunst- u.  
 Musikalienhandlung einen tüchtigen  
 jüngeren

**Gehilfen**

mit guten Literaturkenntnissen,  
 hauptsächlich der modernen Literatur.  
 Gewandtheit im Verkehr mit einem  
 anspruchsvollen Publikum, gewissen-  
 haftes Arbeiten Bedingung. Auch  
 Damen, welche obigen Ansprüchen  
 genügen, wollen einen Lebenslauf  
 unter Beifügung der Zeugnisabschr.  
 u. eines Bildes einreichen an

**Hans Wustmann,**  
 Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.,  
 Augsburg, Karlstr. 47.

**Für Einkauf u. Lager-**  
**verwaltung suchen wir**  
**noch einen tüchtigen, kenn-**  
**nisreichen Sortimenter, d.**  
**organisatorische Geschick-**  
**lichkeit besitzt und Personal**  
**anleiten kann. Es kommen**  
**nur ledige, etwa 30jährige**  
**Herren mit längerer Praxis**  
**in grösseren Geschäften in**  
**Frage. Der Posten ist dauernd,**  
**aussichtsreich und gut be-**  
**zahlt. Eintritt baldigst!**  
**Bewerbungen mit Zeugnis-**  
**abschriften, Lichtbild, Angabe**  
**des jetzigen Gehaltes und**  
**des frühest möglichen Ein-**  
**trittstermins umgehend er-**  
**beten an die**  
**G. A. v. Halem Export-**  
**u. Verlagsbuchh. A.-G.,**  
**Bremen.**

Zum 1. Oktober, event. früher suchen wir für unser Sortiment eine tüchtige Kraft, welche möglichst französisch, englisch u. holländ. sprechen kann und welche sich eine angenehme, gutbezahlte Lebensstellung durch Interesse am Geschäft u. individuelles Eingehen in den Betrieb desselben, den Anweisungen usw., verschaffen will. Wir erbitten umgehend Angebot mit Bild, Zeugnisabschr. und Curriculum vitae.

**H. Werner, Düsseldorf,**  
Graf Adolf-Str. 34.

**Hamburg.**

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir einen jüngeren

**Gehilfen oder Gehilfin**

für unsere Expedition und Zeitschriften-Abteilung,

sowie einen **jüngeren Gehilfen**

für die Bedienung in unserem wissenschaftlichen Sortiment und unserer Karten-Abteilung.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten.

**E. Friederichsen & Co.,**  
Hamburg 1, Bergstr. 23.

**Lagerist**

gesucht, der intelligent und fleißig ist, für Berliner Verlag. Die Stellung ist selbstständig, daher wird genaues, schnelles und gewissenhaftes Arbeiten verlangt. Außer Gehalt wird Umsatzprovision gewährt. Nur jung Herren, die einen Expeditionsposten in einem Verlage bereits bekleidet haben u. die selbst gut packen können, um Anleitung zu geben, wollen sich melden. Angeb. mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 2005.

**München.**

Zum 1. Oktober suche ich für Kundenbedienung und buchhändlerische Bureauarbeiten jungen, tüchtigen, gut empfohlenen

**Sortimentsgehilfen.**

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erb. von **Karl Diepolder,**  
Buchhandlung, München.

Für 1. Oktober oder später **jüngerer Gehilfe**

gesucht.  
**H. Bergstraeßers Buchh.**  
Darmstadt.

**München.**

Jüngerer Herr zum 1. Oktober oder früher gesucht. Erforderlich: Leichtere Auffassungsgabe, genaues Arbeiten, Kenntnis der dopp. Buchführung, Beneigntheit, in allen Abteilungen mitzuarbeiten

**F. Bruchmann, A.-G.,**  
München, Nymphenb. Str. 86.

**Leipzig.**

Zum ersten Oktober oder früher suche ich für meine

**Grosso-Abteilung**

eine umsichtige und zuverlässige Kraft (Herrn od. Dame), die befähigt ist, den Verkehr mit den Verlegern zu überwachen, die Kontrolle der Eingänge und des Lagers zu besorgen, sowie wichtige Einzelexpeditionen zu erledigen. Gute Kenntnisse der schönwissenschaftlichen und wissenschaftlichen Literatur sind erforderlich. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist die nach Tarifklasse B dotierte Stellung angenehm und von Dauer. Ausführliche Anerbietungen mit Zeugnisabschriften von Bewerbern mit guter Schulbildung, die ähnliche Posten in anderen Firmen bereits bekleidet haben, erbittet

**Wilhelm Opek,**

Kommissionsgeschäft,

**Leipzig.**

Zum 1. Oktober oder später suchen wir für Ladenverkehr u. umfangreiches Bestellwesen tüchtige und fleißige Kraft. Bewerbungen mit rückhaltlosen Empfehlungen und Zeugnisabschriften erbitten

**Gebr. Lensing**  
in Dortmund.

**Hamburg.**

Zum 1. Oktober oder früher suche ich einen jungen, gut empfohlenen **Gehilfen.**

Vollkommene Sicherheit im Ladenverkehr u. Geschick für Saufenster-Vulstige unbedingt notwendig. Da viel Fremdenverkehr, Sprachkenntnisse erwünscht. Gehalt entsprechend den Leistungen nach Vereinbarung. Zeugnisabschriften erwünscht.

**G. W. Niemeyer Nachf.,**  
Hamburg, Bergstraße 5.

**Expedient**

für einen

**Berliner Kunstverlag**

zum 1. 9. oder 15. 9. gesucht. Flottes, zuverlässiges und selbständiges Arbeiten Bedingung.

Angebote erbeten an **Fr. Foerster, Leipzig,**  
Quersstr. 26/28

Für sofort oder 1. Oktober suche ich einen strebsamen, gewandten, jüngeren

**Gehilfen (in)**

für Bestellbuch und Auslieferung, möglichst aus dem wissenschaftlichen Sortiment. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

**Otto Leichgräber,**  
Medizinische Buchhandlung,  
Berlin, Kochstr. 5.

Für bedeutendes Antiquariat

**Antiquar**

gesucht, welcher mit bibliographischen Arbeiten vertraut ist. Herren, die Katalogisierungsarbeiten beherrschen, wollen sich unter Beifügung ihres Bildes u. Gehaltsansprüchen melden unter # 1961 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Berlin.**

Für angesehenen schönwissenschaftlichen Verlag **erste Kraft gesucht.** Es kommen nur solche Herren in Frage, die in der Herstellung jahrelange Erfahrungen haben. Der Posten ist selbstständig. Proklura bei entsprechenden Leistungen vorzusehen. Zuschriften unter # 2062 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich eine tüchtige **Gehilfin**, die gute Litteraturkenntnis besitzt und mit allen Sortimentsarbeiten wohl vertraut ist. Reisevermittlung wird gewährt.

Angebote mit Zeugnisabschr., Bild, Empfehlungen u. Gehaltsanfor. an **F. C. Neupert's Sort.-Buchh.**  
Blauen i. V.

**Berlin.**

**Zum 1. Oktober jüngerer, tüchtig. Gehilfe**

für die Zeitschriften-Expedition gesucht. Angebote mit Lichtbild u. Zeugnisabschr. erbeten.

**Weidmannsche Buchh.**  
Berlin SW 68, Zimmerstr. 94.

**Junger strebsamer Gehilfe**

für Expedition von mittlerem Leipziger Kommissionsgesch. zu baldigem Antritt (spätest. 1. Oktober) bei gutem Gehalt gesucht. Flottes und sicheres Arbeiten unerlässlich.

Angeb. mit Zeugnisabschr. und Lichtbild erbeten unter Nr. 2058 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Berlin.**

Zum 1. Oktober oder früher suche ich einen flotten, genau arbeitenden Sortimenter zur **Bestellbuchführung und Kundenbedienung.**

Kenntnisse der rechtswissenschaftlichen und schönen Litteratur erwünscht.

Bewerber, die schnell und umsichtig arbeiten, werden gebeten, unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Lichtbild sich umgehend zu bewerben.

**Hermann Vahr,**  
Buchhandlung,  
Berlin W 9, Vinkstraße 43,  
am Potsdamer Platz.

**Hannover.**

Zum 1. Okt. oder früher

**erster Gehilfe**

für die Zeitschriftenabteilung gesucht. Den Angeboten bitten wir Lichtbild und Gehaltsansprüche beizufügen.

**Buchhändler-Bestellanstalt,**  
Hannover.

**Lehrling oder Volontär**

mit guter Schulbildung gesucht **Frh. Lehmkuhl,**  
München, Leopoldstr. 23.

Zum **1. Oktober d. J.** suche ich für mein Großsortiments-, Kommissions- und Verlagsgeschäft je einen jungen und jüngeren Gehilfen. **Gehalt nach Tarif bis 5000 M.** Ausführliche Bewerbungen durch mein Postfach 129 Leipzig erbeten.

**Stellengebote**

**I. Kraft**

sucht für **sofort** instrukt. Posten in Verlag, Kunsthandel od. Sortiment. Suchender war mehrere Jahre in leitender Stellung erster Häuser des In- u. Auslandes tätig.

Gilangebote unter # 2064 an die Geschäftsst. d. B. V.

**Buchhandlungsgehilfe,**

Kenntnisse im Verlags- und Sortimentsbuchhandel, sowie im Buch- u. Rechnungsfache u. mit allen Arbeiten im Buchhandel vertr., sucht ehestens Stellung. Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Antr. erbeten an

**Otto Reichmann**

Komotau, Schickhaugasse Nr. 20.

Tüchtiger, selbständ. Bibliothekar, evg., 48 Jahre, verheir., sucht unabh. Bibliotheksführerposten in öffentlicher od. Privatbücherei.

Angebote unt. „Selbständig“ Nr. 2063 an die Geschäftsst. des B. V.



**Strebsamer,**

befähigter **Papierfachmann**, 30 J., erfahren im Verkehr mit Druckereien wie im gesamtgraphischen Gewerbe, sucht bald oder später Dauerstellung. Wertvolle Stütze für überlastete Herren. Gef. Angebote erbeten unter Nr. 2060 an die Geschäftsstelle des B. V.



Für den 21jähr. Sohn eines Kollegen, mit den besten Empfehlungen (stud.), suchen wir eine Stellung als **Volontär** in einer deutschen Buchhandlung, wo ihm vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten geboten werden können. Gef. Zuschriften erbittet **C. E. Fritzes** Königl. Hofbuchh. A.-G., Stockholm.

**Dr. phil.,**

viele Jahre verantw. Redakteur bedeut. wissensch. Zeitschr. u. Volksbibliothekar gewesen, von groß. Verlagen mit Korrekturen und Anfertigung von Registern beschäftigt, mit besten Zeugn., sucht Stellung od. Beschäft. in Buchhandlung od. Druckerei. Gef. Angebote an d. **Weidmannsche Buchh.** in Berlin SW 63 erbeten.

Für die Tochter meines Freundes, die schon einige Monate im Sortiment gearbeitet hat, suche ich

**Lernstellung in kleinem Leipziger Sortiment**

Ich kann die junge Dame aus eigener Kenntnis empfehlen.

Leipzig, Rantstr. 59.

**Lothar Joachim.**

**Berlin.**

**Dame**, mit langjährig. Zeugn. über selbständ. u. leitende Stellg., mit allen Sparten des Zeitungswesens vertr., selbst. Propagandistin, f. geeign. Stellung z. 1. 10. 1922. Gef. Angebote unter # 2059 an die Geschäftsstelle des B. V.

**Vermischte Anzeigen.**

**hochland**

**Erfolgreiches Werbeorgan** **Bevorzugt vom Verlagshandel**

Gesucht werden 120000 Bogen holzfrei oder fein maschinenglattes Wertdruckpapier, Format 64x96, sofort greifbar gegen sofort. Kasse. **G. D. Baedeker**, Verlagsbandlg., Essen-Ruhr.

**10000 Adressen**

**Deutscher im Ausland**

liefert billig **Fürst**, Neufölln 66. Berl. Sie ausführl. Preisliste gratis!

60-100 qm

**Lager- und Bureauaum**

werden im Buchhändlerviertel Leipzig zu sofort oder 1. Oktober von Verlag gesucht. Angebote unter # 1962 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Alles über

**Schweden,**

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

**A. Bet S. Klemmings** **Antikvariat,** **Stockholm.**

Farbige

**Kräutertafeln.**

Wir suchen zu sofortiger Lieferung 8-10 Tafeln im ungefähren Papierformat 15x24 cm und in einer Auflage von je ca 10000 Die Tafeln müßten fertig gedruckt und sofort lieferbar sein. Angebote an **J. Ebner'sche Buchhandlung,** Ulm a D.

**AVALUN-DRUCKE**

**BUGRA-MESS-HAUS**  
III. STOCK-KOJE Nr. 162

**Filiale Leipzig.**

Räumlichkeiten in bester Lage Leipzigs (Buchhändlerviertel), mit allen Einrichtungen für den Buchhandel ausgestattet, sind zu vermieten. Eignet sich als Filiale für großen Verlag. ∴ ∴ **Bedingung:** Anstellung des Lokalinhabers (Verl.-buchhldr.) als Filialleiter. Angeb. u. Nr. 2055 an die Geschäftsst. d. B. V.



## Charakterköpfe aus dem Heidelberger Buchhandel.

Von J. H. Eckardt.

(Fortsetzung zu Nr. 193, 194 und 196.)

### II. Christian Friedrich Winter.

In den nächsten Tagen (1. Sept.) begeht Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg, die zu den bedeutendsten Verlagsfirmen des deutschen Sprachgebiets und zu den größten Verlagsbuchhandlungen Süddeutschlands zählt, das Fest ihres hundertjährigen Bestehens, und da ist es wohl angebracht, hier des Gründers zu gedenken, der neben Mohr und Zimmer wohl einer der markantesten Köpfe unter den Heidelberger Buchhändlern der ersten Hälfte des verflossenen Jahrhunderts gewesen ist, wenn nicht der markanteste.

Christian Friedrich Winter war am 28. Dezember 1773 zu Gochsheim in Württemberg geboren. Sein Vater war der Pfarrer Karl Winter, die Mutter Dorothea Susanne, geb. Hörner, Tochter eines Pfarrers aus Sindringen in Württemberg. Als der Knabe 9 Jahre alt war, starb der Vater und ließ die Wittve in recht beschränkten Verhältnissen zurück. Die tüchtige Frau verzagte jedoch nicht, ihr Fleiß und ihr Gottvertrauen ließen sie alle Schwierigkeiten überwinden, und es gelang ihr. Es war eine ernste, entsagungs- und entbehrungsreiche Jugend, die die Kinder durchlebten, aber sie wurde ihnen zum Segen und schuf tüchtige, strebsame und arbeitsfreudige Menschen. Bald nach dem Tode des Vaters wurde der junge Christian in die lateinische Schule nach Neustadt an der Linde geschickt und mußte täglich zwei Stunden dorthin wandern nur mit einem Stückchen Brot als Wegzehrung. Als Dreizehnjähriger wurde er nach Frankfurt a. M. in die Lehre gesandt, sein älterer Halbbruder hatte ihm bei dem Kaufmann Jakob Lindheimer eine Stelle verschafft. Aus den Lebensbeschreibungen mancher hervorragender Persönlichkeiten der Zeit und auch unseres Berufes, ich erinnere nur an Berthes, wissen wir, wie schwer und unerfreulich überall eine solche Lehrzeit war, wie traurig die Unterkunftsverhältnisse, wie unerfreulich die Arbeiten. Geschadet hat es gefestigten, tüchtigen Menschen zwar nichts, aber sehr oft war die Tätigkeit doch herabwürdigend und entmutigend. Der junge Winter scheint es nun besonders schwer getroffen zu haben und vor allem an einen rohen, jähzornigen Lehrherrn geraten zu sein. Bald konnte er es dort nicht mehr aushalten, das Heimweh überkam ihn und er lief nach Gochsheim, mußte aber wieder nach Frankfurt zurück und wurde in einem andern Geschäft, bei Stoc in Frankfurt, untergebracht. Auch hier war er nicht auf Rosen gebettet und die fünfjährige Lehrzeit wäre sicher sehr schwer zu ertragen gewesen, wenn er nicht in dem Buchhändler Zimmer einen Freund gefunden hätte, der sich seiner annahm und mit dem er seine Freistunden zubrachte. Die Bekanntschaft war eine zufällige; Winter war von einem regen Wissensdurst erfüllt und las oft des Nachts in seinem Kämmerchen. Die Bücher verschaffte er sich aus einer Leihbibliothek; Zimmer war in dieser tätig, und beim Holen der Bücher lernten sich die beiden kennen; Zimmer nahm sich des vereinsamten Knaben an, er nahm ihn mit in sein Vaterhaus, sie durchstreiften zusammen die Umgegend, sie teilten Freud und Leid miteinander, und diese Freundschaft ist während der ganzen Lebensdauer der beiden erhalten geblieben. Fünf Jahre mußte Winter als Lehrling in seiner Stelle bleiben, da kein Lehrgeld für ihn bezahlt wurde, und dann kam er als Reisender zu den Gebr. Stern in Frankfurt, einer Tabak- und Weinhandlung, bei denen er bis 1799 blieb. Er bereifte für dieses Haus einen großen Teil Süddeutschlands und knüpfte dadurch allerlei schätzenswerte Verbindungen an, die ihm für sein späteres Leben von großer Bedeutung werden sollten. Ein offener Kopf und ein unermüdlicher Fleiß machten es ihm möglich, die Stunden, die nicht durch seine Berufspflichten in Anspruch genommen waren, durch das mit bestem Erfolg gekrönte Streben nach Vervollständigung seiner Ausbildung auszufüllen. Auf seinen Reisen, die in jenen kriegerischen Zeiten nicht ohne Gefahr waren, lernte er auch seine Frau, eine entfernte Verwandte, Luise, die Tochter des Pfarrers

Baummann in Schrozberg, kennen und schloß mit ihr 1802 den Bund fürs Leben. Noch vorher, 1801, hatte er sich selbständig gemacht und in Heilbronn ein Haus und ein in demselben betriebenes Ellenwarengeschäft erworben. Schon im August 1801 sollte die Hochzeit sein, aber Winter erkrankte schwer am Scharlachfieber und schwebte lange Zeit in Lebensgefahr. Am 6. September starb plötzlich der Vater der Braut, und die Hochzeit mußte deshalb verschoben werden.

Es waren traurige, schwere Zeiten, in denen Winter seinen Hausstand gründete, aber sein starkes Gottvertrauen, seine emsige Arbeitskraft verließen ihn nicht, und trotz mancher Wechsel- und Schicksalschläge gelang es ihm, voranzukommen. Die ehemalige Reichsstadt Heilbronn war württembergisch geworden, König Friedrich, der getreue Verbündete Napoleons, erpreßte Steuern über Steuern von seinen Untertanen und führte manche Verordnungen ein, die verbitternd und aufreizend wirkten, besonders bei einem Mann wie Winter, bei dem der Oppositionsgeist sich schon früh regte. Acht Kinder wurden ihm in Heilbronn geboren, und man kann sich denken, daß es dabei manche Sorgen gab, zumal da er durch die Verhältnisse gezwungen war, den anfänglich sehr einträglichen Tabakhandel aufzugeben und sich mit seinem Schwager zur Führung einer Tuchhandlung en gros zusammenzutun.

Die Freundschaft mit Zimmer hatte während der ganzen Zeit bestanden und war durch manche Besuche immer wieder aufgefrischt worden. Als nun Zimmer daran dachte, seinen Beruf zu wechseln, und für einen Ersatzmann besorgt sein mußte, dachte er an Winter und setzte sich mit diesem in Verbindung. Winter war nicht abgeneigt, und nachdem er seine Angelegenheiten in Heilbronn geregelt hatte, kam er für einige Wochen nach Heidelberg, um sich einzuarbeiten, sich mit den ganzen Verhältnissen vertraut zu machen, und siedelte dann im August 1815 mit seiner Familie nach Heidelberg über. In dem Familienbuch, dem wir manche Kenntnis des Lebens entnehmen, heißt es\*): »Im August 1815 ging die Reise nach Heidelberg vor sich, und zwar in einem geräumigen Segelschiff, das für einige Tage mit allem Nötigen versehen war. Der ganze Hausrat war darin geborgen, die Eltern mit sieben Kindern, Friederike Gochenhofer\*\* und eine treue Magd Katharine Freh. Da war es freilich eng genug, und als am zweiten Tage große Deden und Tücher nötig wurden, um das ganze Gewimmel gegen den Regen zu schützen, der in das offene Boot eindrang, fehlte auch alles Licht, um die freundliche Gegend zu schauen, welche die neue Heimat umgab. Da aber alle Bewegungen nach festem Plan geschahen und gut ausgeführt wurden, gelangte man am zweiten Abend nach Heidelberg, und rasch ging es nun in die bescheidene Märzgasse in der Vorstadt, wo eine sehr schlichte Wohnung die Familie aufnahm.«

Es war kein leichter Entschluß, den Beruf zu wechseln und sich in ganz neue Verhältnisse einzuarbeiten, Winter griff aber energisch ein, übernahm sofort die Buchführung und nahm tüchtige junge Mitarbeiter an, vor allem Lehrlinge aus befreundeten Familien, die bei ihm Wohnung und Kost erhielten. Den Kauf des neuen Geschäftshauses erwähnte ich bereits, es war ein geräumiger Bau, in dem alle Zweige des Geschäfts Unterkunft fanden und das für die beiden Teilhaber Wohnungen bot. Hier, besonders in der großen Eckstube mit 7 Fenstern, entwickelte sich ein prächtiges Familienleben, das in dem erwähnten Familienbuch eingehend und mit Liebe geschildert ist. Eine einfache, herzgewinnende Gastlichkeit wurde Studenten, Gelehrten, vor allem auch Künstlern gegenüber geübt, denn Winter war ein großer Kunstfreund und Kunstkenner und erwarb in jenen Jahren manchen Schatz altdeutscher Malerei, unterstützte aber auch reichlich junge, darbenende Maler und wies ihnen Aufträge zu.

Lebhaft gestaltete sich auch der Verkehr mit hervorragenden Heidelberger Geistesgrößen und anderen Heidelberger Persönlichkeiten, so vor allem mit dem alten Joh. Heinr. Voß und seinem Hause, mit dem Kirchenrat Paulus, den Professoren Roug

\*) Landsmann und Reimer, Erinnerungen an die Großeltern Winter. Als Manuskript gedruckt. Heidelberg, im Dezember 1894, Seite 24.

\*\*) Eine Verwandte und treue Helferin im Haushalt.

und Schelber und vielen andern mehr. Schon frühzeitig wandte sich Winter dem politischen Leben zu, er erwarb sich bald das Vertrauen seiner Mitbürger, und schon 1819 wurde er zum Vertreter der Heidelberger bei den ersten Landtagswahlen nach Erteilung der Verfassung in die zweite Ständekammer gewählt. Auch für die Landtage 1822/23 und 1831/35 wurde Winter als Vertreter gewählt. Er nahm lebhaften Anteil an den Verhandlungen als einer der Wortführer der liberalen Opposition und trat 1819 besonders eifrig für eine gesetzliche Einführung der Pressefreiheit und in dem Landtage 1831 für eine Besserstellung der Volksschullehrer ein. Auf diese politische Tätigkeit kommen wir noch zurück.

Wir wissen nicht, welches der Grund der Trennung der beiden Gesellschafter war, vielleicht paßte es Mohr nicht, daß sein Teilhaber sich zu sehr dem politischen Leben hingab und Tage und Wochen lang dem Geschäft fern bleiben mußte, die Trennung ist aber jedenfalls in freundschaftlicher Weise erfolgt; das Haus behielt Winter und eröffnete in ihm am 1. September 1822 ein eigenes Verlags- und Sortimentgeschäft unter der Firma C. F. Winters Buchhandlung. Ich will hier kurz die Schicksale und Veränderungen des Geschäftes einflechten. Unterm 20. April 1835 verkaufte der alte Winter das Sortimentgeschäft samt der Konzession an seinen zweiten Sohn Georg Karl, der bisher schon in seinem Sortiment tätig war und das Sortiment unter der Firma Karl Winter Universitäts-Buchhändler fortführte. Das Verlagsgeschäft wurde in C. F. Winters Verlagsbuchhandlung umgeändert; am 1. Januar 1839 nahm dann der Vater seine Söhne Anton und Christian als Teilhaber in sein Geschäft auf und firmierte fortan »Akademische Verlagsbuchhandlung von C. F. Winter«. Am 1. April 1842 trat dann Wilhelm Christian Winter jr., der sich mit seinem Schwiegervater Carl Brönner (Firma H. E. Brönner) in Frankfurt a. M. assoziiert hatte, aus der Firma aus, und am 1. Dezember 1854, nachdem der Vater sich schon längere Zeit vom Verlage zurückgezogen, verkaufte Anton Winter die ihm allein gehörige Firma C. F. Winter, akademische Verlagsbuchhandlung in Heidelberg, an G. V. E. Polz in Leipzig, der sie nach Leipzig verlegte. Anton Winter siedelte gleichfalls nach Leipzig über und blieb an der neuen Firma C. F. Wintersche Verlagsbuchhandlung in Leipzig beteiligt. Die eigentliche Gründung des alten Christian Friedrich Winter, soweit sie nicht das Sortiment betraf, wurde also von Heidelberg fortverlegt. Der Sohn Karl Winter, der Besitzer des Sortiments, hatte jedoch einen neuen Verlag an sein Unternehmen angegliedert, und dieser nahm bald größeren Umfang an, sodaß er Januar 1848 eine Teilung vornahm und das Sortiment unter der Firma Karl Winter's Sortimentbuchhandlung, das Verlagsgeschäft unter der Firma Universitätsbuchhandlung von Karl Winter fortführte. Das Sortiment war schon seit einigen Jahren von Karl Groos aus Gießen als erstem Gehilfen geführt worden, und dieser hatte es, wie Winter unterm 1. Mai 1848 mitteilt, bereits am 1. Juli 1847 käuflich erworben; die Ankündigung erfolgte so verspätet, weil die Übertragung der Konzession auf den neuen Besitzer sich unliebsam verzögerte. Karl Groos führte das Sortiment unter der neuen Firma Akademische Anstalt für Literatur und Kunst fort; aus Rücksicht auf die bereits in Heidelberg vorhandene Akademische Buchhandlung von Karl Groos, zu der er aber durchaus nicht in Beziehungen stand, führte er das Geschäft vorerst nicht unter seiner Firma, erst später firmierte er Karl Groos und sein Sohn änderte die Firma 1888 in Karl Groos Universitätsbuchhandlung um. Da die Firma Karl Groos Nachfolger (Kieser) demnach aus der alten Winterschen Firma hervorgegangen ist, nimmt sie das Jahr 1822 als Entstehungsjahr an und begeht ebenfalls jetzt das Fest des hundertjährigen Bestehens.

Karl Winter, der also seit dem Verkauf des Sortiments an Groos den Verlag weiterführte, erteilte 1862 seinem ältesten Sohn Prokura, und dieser teilte unterm 1. Januar 1862 gleichzeitig mit, daß er eine Konzession erhalten und unter der Firma Winter'sche Sortimentbuchhandlung eine neue Firma gegründet habe. Im Januar 1866 verkaufte dann Karl Winter das Verlagsgeschäft an seine beiden Söhne Carl und Friedrich; der letz-

tere wurde auch Teilhaber des Sortiments, trat jedoch später wieder aus, Carl führte dann Verlag und Sortiment als alleiniger Besitzer, bis er 1895 das Sortiment an J. W. Kochow verkaufte und 1899 den Verlag an seinen Sohn Otto. Auf die letzten Besitzer wird noch später zurückgekommen werden.

Man ersieht aus diesen geschäftlichen Mitteilungen, daß der alte Winter sich schon seit Ende der 30er Jahre mehr und mehr vom Geschäft zurückzog, seine politische Tätigkeit forderte dieses Opfer von ihm. In den Ständeversammlungen stellte er seinen ganzen Mann, und die Berichte aus der Zeit erwähnen sehr oft seinen Namen und seine Tätigkeit. Bei den Verhandlungen über die Pressefreiheit schnitt er das Thema in der zweiten Kammer an und begann mit folgenden Worten: »Frei muß man denken, sprechen und schreiben, das Gedachte, Gesprochene und Gedruckte verbreiten dürfen, wenn das Rechte, Gute und Wahre gedacht und ausgesprochen werden soll«<sup>\*)</sup>.

Der Regierung war der freiheitlich gesinnte Buchhändler, der unerschrocken das Wort nahm, ob es gegen das Adelsedikt, gegen den Fürsten selbst oder gegen das Heer ging, im höchsten Grade gefährlich und verhasst, und sie scheute sich nicht, noch vor dem Beginn der nächsten Landtagsession gegen ihn vorzugehen, ein Vorgehen, das unter dem Namen »Der Fall Winter« damals alle Gemüter bewegte und zu heftigen Angriffen gegen die Regierung führte. Am 16. März 1820 morgens um 7 Uhr trat der Stadtdirektor Wild von Heidelberg, begleitet von einem Aktuar und einem Polizeiwachtmeister, vor das Bett des kranken Buchhändlers und Abgeordneten Winter und zeigte einen Befehl des Staatsministeriums vor, laut welchem er auf Veranlassung der Zentraluntersuchungskommission in Mainz beauftragt wurde, bei Winter eine Haussuchung vorzunehmen. Nachdem er seinem Auftrage so gründlich nachgekommen war, daß er selbst die Briefe der Frau von zehn Jahren her einer Okularinspektion unterworfen hatte, nahm er einige ganz unbedeutende Geschäfts- und Familienangelegenheiten betreffende Papiere in Beschlag und verließ nach einem Verhöre, in welchem er selbst erklärte, nichts Erhebliches gefunden zu haben, gegen Mittag wieder die Wohnung Winters.

Acht Tage nach dieser Haussuchung wurde Winter aufs Rathaus zitiert, wo ihm der Stadtdirektor eröffnete, daß er nicht als Richter, sondern als Kommissarius in dieser Sache vom Großherzoglichen Staatsministerium den Auftrag erhalten habe, ihn in Arrest zu nehmen. Als Winter daraufhin Protest einlegte, um Abschrift der Aktenbat und den Rekurs an das Hofgericht anzeigte, wurde ihm vom Stadtdirektor der Bescheid, daß weder vom Protokoll noch von den Akten eine Abschrift gegeben, und daß vor Schluß der Untersuchung das Gericht nicht behelligt werden dürfe. Auf Ehrenwort und ärztliches Zeugnis hin wollte er jedoch mit einer ständigen Polizeiwache im Hause Winters sich begnügen. So wurde denn Winter bei Tag und Nacht mit der peinlichsten Strenge überwacht, und alle Vorstellungen, die er an das Stadtdirektorium oder an das Staatsministerium um Aufhebung des Arrestes richtete, blieben ohne Erfolg<sup>\*\*)</sup>.

So behandelte man 1820 einen deutschen Staatsbürger, montelang dauerte die Haft, Winter konnte nicht zur Ständeversammlung reisen und mußte sich damit begnügen, in einer ausführlichen Darstellung des Sachverhalts sich beschwerdeführend an die zweite Kammer der Landstände zu wenden, er schrieb u. a.: »Schon über drei Monate habe ich, ohne daß ich meinen Ankläger kenne, ohne Richter, ohne Spruch einer richterlichen Behörde, unter beständiger persönlicher Polizeiwache in meinem eigenen Hause Arrest, und es ist mir nicht erlaubt worden, zur Ständeversammlung abzureisen, obschon ich mein Einberufungsschreiben vorgezeigt habe. Denken Sie sich meine Lage als Gatte, als Vater einer zahlreichen Familie, als Associé und Mitvorsteher eines bedeutenden, in jetziger Zeit alle Kräfte in Anspruch nehmenden Geschäfts, als Bürger eines Gottlob nicht verfassungslosen Staats, als freierwählter Abgeordneter hiesiger Stadt«.

<sup>\*)</sup> Müller, L., Badische Landtagsgeschichte. I. Berlin 1900. S. 145.

<sup>\*\*)</sup> do. II. S. 28 u. ff.

Der Präsident der Kammer versuchte die Angelegenheit zu vertuschen, verlas die Beschwerde nicht und übergab sie einer Kommission. Die Freunde Winters rühten indessen nicht und griffen die Regierung aufs heftigste an und verlangten die sofortige Freilassung Winters. Die Folge war, daß Winter auf einen beschleunigten Spruch des Hofgerichts hin vorerst aus seinem Arrest entlassen und bald gänzlich freigesprochen wurde. Am 9. August nahm er seinen Platz im Landtag wieder ein.

Im Landtage 1831/35 trat er mit einer bemerkenswerten Rede über die Volksschulfrage hervor, sein Kommissionsbericht war von Rotteck, dem berühmten Historiker, »ein treffliches Monument seiner menschenfreundlichen Gesinnungen und seines auf alles Gute und Schöne gerichteten Strebens« genannt worden\*). In dem Bericht gibt er unter anderem folgendes Selbstbekenntnis, das charakteristisch für seine Person ist: »Man hat mir hie und da bemerkt, ich hätte den Gegenstand mit einer besonderen Vorliebe behandelt; allein es hat jeder Deputierte von Hause Ideen mitgebracht, die er gern zu realisieren sucht, und ich gestehe Ihnen mit freudigem Herzen, daß es bei mir wirklich so ist. Auf dem Dorfe geboren und aufgewachsen, ist mir für meine Jugend nichts anderes übrig geblieben, als der Besuch einer ärmlichen Dorfschule, der aber ein würdiger Lehrer vorgestanden hat, und ich halte es für meine Pflicht, hier auf diesem Posten ihm, der schon längst hinübergegangen ist, mit Rührung meinen Dank zu sagen, nicht nur für dasjenige, was er Gutes an mir getan, sondern was er auf andere Weise verhindert hat. Eben dadurch aber, daß mir nichts übrig blieb, als eine ärmliche Dorfschule zu besuchen, und um mehr zu lernen, als man in einer solchen Schule lernen kann, ich genötigt war, jeden Tag eine Stunde weit in die Stadt zu gehen, habe ich mich überzeugt, wie notwendig es ist, in ökonomischer Hinsicht die Lehrer besser zu stellen; denn nicht nur einmal habe ich gesehen, daß dieser verehrte Lehrer einen Kreuzer in der Hand herumkehrte, ehe er sich entschloß, am Sonntage einen Weck zu kaufen«.

Winters warmer Appell hatte zwar den Erfolg, daß die zweite Kammer seinen Anregungen zustimmte, in der ersten Kammer wurde jedoch der Antrag verworfen, die Zeit war noch nicht reif für derartige Bestrebungen. Hier ist diese Tätigkeit Winters ausführlicher behandelt, weil sie uns ein Bild vom Schaffen und von der Gesinnungsart dieses Mannes gibt. Im Landtag haben wir ihn noch wiederholt in Verbindung mit den Häuptern der Opposition, unter andern mit Rotteck, Jzstein und den Heidelberger Professoren Mittermaier und Welcker gesehen, und wiederholt hat er das Wort ergriffen.

Auch in der Gemeindeverwaltung Heidelbergs war er tätig, und 1845 wählte ihn die Bürgerschaft zum ersten Bürgermeister, nachdem er schon vorher längere Zeit zweiter Bürgermeister gewesen war. Mit der ihm eigenen Tatkraft waltete er des schwierigen Amtes, vor allem auch in den schwierigen Zeiten 1848/49. Seine Amtstätigkeit erfreute sich allgemeiner Anerkennung, er selbst war überall verehrt und beliebt, Vater Winter wurde er allgemein genannt, manche Ehrungen und Beweise der Liebe wurden ihm zuteil; 1844 wurde ihm eine massiv silberne Bürgerkrone verehrt, die kürzlich sein Urenkel den Heidelberger städtischen Sammlungen überwies; Gedichte und Lieder wurden auf ihn gedichtet und sogar eine Vater Winter-Polka ihm verehrt. Ein Gedicht im Jahre 1845 gab der Verehrung in dem sich bei jedem Vers wiederholenden Schlußrefrain Ausdruck: Du Vater Winter! Du bist der Mann, der für uns reden und handeln kann!\*\*) (Schluß folgt.)

### Kleine Mitteilungen.

Zur »Kulturabgabe«. — Der »Neuen Musikzeitung« in Stuttgart ist am 22. August folgende Berichtigung mit der Bitte um Veröffentlichung zugesandt worden:

In Nr. 21 der »Neuen Musikzeitung« vom 3. August 1922 schließt der Zusatz der Schriftleitung zu der Erwiderung des Verbandes der Württembergischen Musikalienhändler wie folgt: »Wenn sie (die Verleger) ihre Ablehnung im wesentlichen mit der Undurchführbarkeit der Erhebung der Abgabe begründen, so beweist das eigentlich nur, daß

\*) Müller, Badische Landtagsgeschichte. III, 82 u. ff.

\*\*) Erinnerungen an die Großeltern Winter. S. 50.

sie gegen die Kulturabgabe selbst, gegen den ideellen Gedanken des Planes, der von vornherein auch eine Unterstützung der Verlagsbuchhändler vorsah, sie außerdem ganz naturgemäß bei einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Musikerstandes in sich enthält, nichts Stichthaltiges vorzubringen wissen«.

Diese Behauptungen sind unrichtig. Die Denkschrift des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wendet sich hauptsächlich gegen den irrigen Grundgedanken der Kulturabgabe. Der Nachweis der technischen Undurchführbarkeit nimmt nur einen kleinen Raum der Denkschrift ein. Es ist noch kein ernsthafter Versuch bekannt geworden, die Ausführungen der Denkschrift zu widerlegen; der Vorwurf, »nichts Stichthaltiges vorbringen zu können«, trifft also den Buch-, Musik- und Kunsthandel nicht. Dieser hat neuerdings in der Hauptversammlung des Börsenvereins vom 14. Mai 1922 seine Meinung über die Sachlage wie folgt zusammengefaßt:

Es muß selbstverständlich bei der Erklärung der Hauptversammlung des Börsenvereins vom 24. April 1921 bleiben, daß andere Wege als der unmögliche der gemeingefährlichen Kulturabgabe zur Bannung drohender Gefahren für das deutsche Kulturleben weiter gesucht werden müssen, und daß mit jedem zu verhandeln ist, der gangbare Wege zu weisen vermag. Sollte wirklich nicht anders als mit einer Steuer zu helfen sein, so darf sie nicht nur den Käufern von Büchern, Noten oder Kunstblättern, den Konzert- oder Theaterbesuchern allein auferlegt werden. Diese tun ja kaufend oder hörend bereits das Ihrige. Die andern soll man dann mit heranziehen. Die Rettung der deutschen Kultur ist Sache des ganzen Volkes, das heißt des ganzen Deutschen Reiches. Dieses hat für solche Nöte in erster Linie einzutreten; kann es das nicht, so vermag eine Sondersteuer auf die Bücher- und Kunstliebhaber es auch nicht mehr zu schaffen. Am einfachsten wäre es, aus der allgemeinen Umsatzsteuer etwa 1/10% oder nur aus der Luxussteuer 1% abzuzweigen, wie das uns die Franzosen vorgetan haben (Luxussteuer 11%, davon 1% Kulturabgabe). Alles, was sonst noch über die irrigen Grundgedanken der Herren Rösch und Genossen, über die drohende Korruption, das Verhältnis zwischen Autoren und Verlegern, die Ungeheuerlichkeiten jenes dilettantischen Steuerplanes und irreführende Behauptungen seiner Urheber zu sagen wäre, ist in unserer Denkschrift vom 12. Juni 1921 zu lesen und braucht hier nicht wiederholt zu werden.

Robert Voigtländer,  
Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Kulturabgabe im Börsenverein der Deutschen Buchhändler.

**Verzeichnis von Preisänderungen.** — Der Breslauer Buchhändler-Verein schreibt uns unterm 24. August 1922: Dem Vorgehen der Magdeburger und Braunschweiger Buchhändler (vgl. Bbl. Nr. 160 u. 166) möchten auch wir uns anschließen. Zwar wollen wir nicht selbst Preislisten zusammenstellen; aber wir bitten den Verlag, Preislisten und Preisänderungen jeweils unverzüglich und unverlangt direkt dem Schlesischen Vereinsfortiment in Breslau I, Junkernstr. 28/30, mitzuteilen. Bei dieser Einkaufsstelle des Schlesischen Sortiments sollen die jeweils geltenden Ladenpreise durch Einsicht in die Listen festgestellt werden können. Unser Verein wird Sorge tragen, daß stets nur die neuesten Angaben, nach dem Alphabet der Verleger geordnet, in den Mappen bereitliegen. Das Vereinsfortiment ist aber lediglich die neutrale Stelle, wo unsere Mitglieder durch ihre Angestellten sich die Preise aufschreiben können; es gibt weder mündliche noch schriftliche, noch gar telephonische Auskunft.

**Für Auslandsieferungen.** — Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hat nachstehende Umrechnungsturse nach dem Stande vom 28. August 1922, gültig für die Zeit vom 30. August bis 5. September 1922, festgesetzt, die von den Außenhandelsstellen bei der Umrechnung von Fakturen in ausländischer Währung zur Ermittlung der Gebühren usw. benutzt werden:

Ägypten	245.—	Italien	51.—
Amerika	1200.—	Japan	560.—
Argentinien	G. 950.—	Jugoslawien	12.—
—	P. 420.—	Luxemburg	84.—
Belgien	84.—	Norwegen	192.—
Brazillen	160.—	Osterreich	—,016
Bulgarien	6.40	Polen	—,14
Chile	151.—	Portugal	59.—
Dänemark	244.—	Rumänien	9.60
England	260.—	Schweden	304.—
Finnland	27.—	Schweiz	223.—
Frankreich	90.—	Spanien	180.—
Griechenland	35.—	Tsch.-Slowakei	42.—
Holland	444.—	Ungarn	64.—

**Deutsche Schenkung an die Mailänder Bibliothek.** — Zu Ehren des Papstes Pius XI. in seiner Eigenschaft als langjährigen Bibliothekars der »Bibliotheca Ambrosiana« in Mailand und als Präsekt der vatikanischen Bücherei soll in der Bibliotheca Ambrosiana ein großangelegter Nachschlage- und Lesesaal errichtet werden. Der Magistrat der Stadt Frankfurt (Main) hat den Direktor der Stadtbibliothek ermächtigt, zu diesem Zwecke der »Ambrosiana« die von der Stadtbibliothek herausgegebenen Kataloge (4 Bände) zu überweisen und das von der Böhmer-Stiftung herausgegebene wertvolle Frankfurter Urkundenbuch in zwei Bänden beizufügen.

**Beschlagnahme und eingezogene Druckschriften.** — In dem Ermittlungsverfahren gegen die »Groß-Berliner Neuesten Nachrichten« wird die Beschlagnahme der Nummer 32, Jahrgang 4 der Zeitschrift »Groß-Berliner Neueste Nachrichten« angeordnet. 127 G 5166/22, 17 J 790/22.

Berlin, den 9. August 1922.

Das Amtsgericht Berlin-Mitte.

Die beschlagnahmten Bücher »Knallerbsen«, »Madame Dufoirs Jüglinge«, »Boudoir einer Kaiserin«, »Der letzte Traum«, »Das Flagellantschloß«, »Jung Rogwig« werden eingezogen. Alle Exemplare dieser Bücher, Bilder und Platten, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen. E<sup>3</sup> J 761/22.

Berlin, den 10. Juli 1922.

Die Staatsanwaltschaft III.

(Deutsches Jahrbuchblatt, 24. Jahrg., Stück 7057 vom 21. August 1922.)

In dem Ermittlungsverfahren gegen die Zeitschrift Le Rire wird die Beschlagnahme der Nr. 182, 183, 28. Jahrgang, der Zeitschrift »Le Rire« angeordnet. 127 G 5314/22, 17 J 838/22.

Berlin, den 14. August 1922.

Das Amtsgericht Berlin-Mitte.

(Deutsches Jahrbuchblatt, 24. Jahrg., Stück 7058 vom 22. Aug. 1922.)

### Personalmeldungen.

#### Gestorben:

am 21. August nach langem, schwerem Leiden Herr Hugo Goetze in Leipzig, ein treuer Mitarbeiter der Firma Bernhard Hermann, der er 39 Jahre hindurch mit Fleiß und Ausdauer seine Dienste gewidmet hatte.

**Dagobert Joseph f.** — Nach langem Leiden ist, wie die »Voss. Ztg.« berichtet, in Berlin der Kunsthistoriker Dagobert Joseph gestorben, der seine Studien vornehmlich der Geschichte der Architektur gewidmet hat. Kirchliche Baukunst alter und neuer Zeit war sein Gebiet, und auch die Berliner Lokalgeschichte verdankt ihm Spezialstudien aus diesem Forschungsbereich. Joseph, der früher Professor an der Freien Hochschule in Brüssel war, hat sich als Vorstandsmitglied des Vereins »Urheberschutz« Verdienste um die Organisation der deutschen Schriftsteller erworben.

**Eduard Simons f.** — In Friesdorf bei Bonn starb der Honorarprofessor für praktische Theologie in der evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bonn D. Eduard Simons, im Alter von 87 Jahren. Der aus Elberfeld gebürtige Gelehrte betätigte sich besonders auf dem Gebiete der praktischen Theologie und rheinischen Kirchengeschichte. Von 1880 bis 1892 Pfarrer in Rheinfelden bei Basel und in Leipzig, habilitierte er sich 1893 in Bonn, wurde 1902 Extraordinarius in Berlin und 1911 Ordinarius und Universitätsprediger in Marburg. Michaelis 1920 trat er aus Gesundheitsrücksichten vom Lehramt zurück, trat aber bald darauf wieder als Honorarprofessor in den Lehrkörper der Universität Bonn ein. Prof. Simons war Herausgeber der »Theologischen Arbeiten a. d. rheinischen Wirtschaftl. Predigerverein« seit 1903, sowie des »Urkundenbuchs für rhein. Kirchengeschichte« seit 1909.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Pessimismus?

Die noch vor Monaten landläufige Meinung: »Die Bücherpreise müssen der allgemeinen Preishaltung angeglichen werden. Das Publikum wird sich jeweils an die höheren Preise gewöhnen« ist seit

kurzem einer wohl durch den rapiden Marksturz hervorgerufenen Nervosität gewichen, und entgegen dem oberflächlichen Optimismus macht sich nun mit einem Male ein ebenso oberflächlicher Pessimismus breit. Sortimenter scheuen vor weiteren Käufen zurück, Verleger werden in Herstellungsarbeiten und Neuauflagen bedenklich, und bedenkliche Vorsicht ist sicher am Plage, sie gehört auch in normalen Zeiten zur ordnungsmäßigen Geschäftsführung, aber woher die übergroße Angstlichkeit? Sollte sie nicht in vielen Fällen das bloße Eingeständnis der eigenen Schwäche sein? — Die Verhältnisse wachsen immer mehr ins Grandiose. Das Schwache fällt und bricht. Das Starke und Schöpferische wächst und baut. Der liebe deutsche Buchhandel muß endlich anschlafen. Gewiß, eine Reihe namhafter Verleger ist längst am Werke. Aber das Sortiment? Wo rührt sich da starkes, eigenwilliges Leben? Wo geht es aus altem Trotz heraus vorwärts? — Persönlichkeiten her! Es gilt, jetzt endlich zu erkennen, daß die Aufgabe des Sortiments nicht im Nur-Bücherverkauf besteht, sondern daß lebensberechtigt und lebensfähig in Zeiten wie diesen, die wir durchleben und denen wir entgegenschreiten, nur das bleibt, was imstande ist, der Allgemeinheit Wertvolles und Notwendiges über den primitiven Bücherverkauf hinaus zu leisten. Bücherstuben, in denen die Persönlichkeit des Leiters einen eigenen Geist und den Kristallisationspunkt einer »Gemeinde« schafft, sind ein Anfang. Es gibt viele Wege, in dieser Richtung weiterzubauen. Die von mir in diesem Jahre erstmalig begonnenen »Kulturabende« (vgl. Bbl. Nr. 199), deren Vorlesungsplan den Herren Kollegen auf Wunsch gern zur Verfügung steht, sind der Anfang eines Weges. Rezepte gibt es nicht. Die entscheidende Frage des heutigen Tages ist immer die nach der Persönlichkeit. An ihrem Dasein oder Mangel wird das Sortiment, einer wachsenden Kultur dienend, stehen und aufwärtssteigen oder, zum bloßen Buchverkauf erniedrigt, stecken bleiben und fallen.

Jeder Schritt ist heute ein Wagnis. Der Wagende allein aber wird die Hemmnisse der Zeit überwinden. Der Angstliche geht zugrunde. Aber der Leichtsinne wird freilich nicht minder zerschellen. Es kommt einzig darauf an, Grund zu haben — unter den Füßen sowohl als auch in sich drinnen — und selbst Ursache zu sein, um Wirkung zu tun.

Deffau.

Karl Rauch

i. Fa. Kunst und Bücherstube Karl Rauch.

### Die Zahlungsnot im Buchhandel.

Geradezu blühartig wird die Zahlungsnot des Verlegers beleuchtet durch zwei heute bei mir eingehende Briefe. In dem einen schreibt ein angesehenes Sortiment:

»Wir müssen bitten, Ihre Mahnungen zu unterlassen, wir werden zahlen, sobald unsere Kundschaft uns zahlt.«

Und das auf eine Mahnung, einen Saldo zu bezahlen für den Barbezug einer direkten Expedition, deren Betrag bereits über 6 Monate fällig ist. Und nun das Gegenstück: Einer meiner Lieferanten, mit dem ich seit 30 Jahren in angenehmstem Geschäftsverkehr stehe, und der von mir schon viele Millionen erhalten hat, schreibt mir heute wörtlich:

»Ich bin genötigt, vom 1. Juli ab außer den Verzugszinsen meiner Bank weitere 8%, also insgesamt 20% in Anrechnung zu bringen dafür, daß ich bedeutend entwertetes Geld zurückerhalte.«

Die Folgerung: Der Sortimenter ist gekränkt, wenn man ihn nach längerer Zeit nur zu mahnen wagt, der Lieferant setzt rückwirkend 20% Zinsen an.

Die Lösung kann doch nur die sein, daß wir alle aufeinander Rücksicht nehmen, sonst bricht unser Wirtschaftsleben unbedingt zusammen. Die Sortimenter müssen der heutigen Zeit unbedingt mehr Rechnung tragen, denn wenn ich in die Millionen gehende Beträge meiner Außenstände vom Sortiment nicht hereinbekomme, werden zu dem einen Lieferanten bald noch mehrere andere kommen müssen, und dann ist der Zusammenbruch nicht mehr aufzuhalten. D.

### Bar bezahlen!

(Vgl. Bbl. Nr. 185 u. 193.)

Als weiterer Spruch gehen uns zur Veröffentlichung folgende Distichen zu:

Lieber Freund, der Kredit ist ein widerwärtiges Fremdwort, deshalb bitt' ich auf deutsch: zahle sofort, was du kaufst!

Zwangvoll hinter mir steht der harten Dinge Erkenntnis: Geh' ich nicht mit der Zeit, wirft mich nieder die Not!

Dr. Schmid

i. Fa. Karl May-Verlag.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Verein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann, Sämtl. in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).

Ⓩ **Goeben erschienen:**

**Lyons Album für Mäntel u. Kostüme**  
M. 40.— ord., M. 28.— bar

**Lyons Blusenalbum der Modenschau**  
M. 12.— ord., M. 8.40 bar

**Lyons Blusen-Neuheiten**  
M. 60.— ord., M. 42.— bar

**Lyons Kinder-Moden**  
M. 30.— ord., M. 21.— bar

**Lyons Mode-Album**  
M. 40.— ord., M. 28.— bar

**Lyons Moderne Hüte**  
M. 90.— ord., M. 63.— bar

**Lyons Rod-Album**  
M. 25.— ord., M. 17.50 bar

**Lyons Wäsche-Album**  
M. 35.— ord., M. 24.50 bar

**Anfang Oktober erscheint:**

**Lyons Ball-Album**  
M. 150.— ord., M. 105.— bar

**Lyons Masten-Album**  
M. 75.— ord., M. 52.50 bar

Da die Nachfrage nach den Lyonschen Saison-Moden stets eine sehr große ist, empfiehlt es sich, reichlich zu bestellen.

Bestellzettel anbei

**Wilhelm Opek / Leipzig**  
Vertriebsstelle für Gustav Lyons Modezeitschriften

Goeben  erschien:

# „Selmut Harringa“

**Eine Geschichte aus unserer Zeit von Hermann Popert**

Fürs deutsche Volk herausgegeben vom Dürerbunde mit Geleitwort von Ferdinand Avenarius

274. bis 285. Tausend

Kartoniert M. 100.— ord., gebunden M. 130.— ord.

Dieses gewaltige, fast gewalttätige Buch kämpft in vorderster Linie für die Wiedergeburt und Wiedergesundung des deutschen Volkes, es faßt die Uebel und Gebrechen an der Wurzel und zeigt uns den Weg, ein starkes, gesundes Volk zu werden. Wem das Wohl und die Zukunft unseres deutschen Volkes am Herzen liegt, der verwende sich für dieses einzigartige Buch, das einer weiteren Empfehlung nicht mehr bedarf.

Die bereits vorliegenden Bestellungen werden gleichzeitig ausgeführt

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzettel

Ⓩ

**Alexander Köhler, Verlag Dresden**

# Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck

Auslieferungsstelle für Deutschland: München, Schellingstr. Nr. 41

## Drei Neuerscheinungen

Ⓩ

### Der Sieger

Ⓩ

Ein Bergroman von Franz Josef Kofler

8°. (244 Seiten). In Pappband Mark 130.—; in Halbleinen gebunden Mark 150.—

Das Werk des jungen Tiroler Schriftstellers behandelt das Motiv des Heimatromans, das innige Einssein des Menschen mit der Natur, aus dem gleichwohl starke und schwere Konflikte aufwachsen können. Die erzieherische Gewalt der Berge über die Menschenherzen als auch die Verwickelungen und die Art und Weise ihrer Lösungen, die poetische Verklärung, die über alles ausgegossen erscheint, wovon die ganze Natur Leben erhält, und endlich die schöne, der Stimmung der Berge und der Natur angepasste Sprache vermögen zu begeistern.

### Bubi

Roman von Emmy Gruhner

8°. (160 Seiten). In Pappband Mark 100.—; in Halbleinen elegant gebunden Mark 114.—

Roman eines Wiener Kindes, das infolge der unglücklichen Ehe seiner Eltern vom Schicksal arg heimgesucht, schließlich aber Lebensinhalt, Ruhe und inneren Frieden findet. Alles lebhaft erzählt, naturwahr, stets spannend.

### Der Weksteinhans

Erzählung vom Reimmichl

Kl.-8°. (180 Seiten). Gebunden Mark 84.—

Die Geschichte eines fahrenden Gesellen, der nach langen Mühen und Leiden sein Glück erringt. Echte Züge Reimmichlscher Erzählerkunst, die Ernst und Humor glücklich zu mischen versteht.

Ⓩ Für die Reisezeit empfehlen wir von früheren Werken Reimmichls zur Lagerergänzung: Ⓩ

#### Aus den Tiroler Bergen.

18.—22. Tausend. Kl.-8°. (114 Seiten).  
Gefürzte Ausgabe kartoniert Mark 30.—

#### Im Tirol drinn.

6. 15. Tsd. Kl.-8°. (264 S.) Geb. M. 75.—

#### Bergschwalben.

12.—17. Tsd. Kl.-8°. (206 S.) Geb. M. 75.—

#### Weihnacht in Tirol.

Mit Bildern von Rolf Winkler.  
10.—15. Tsd. Kl.-8°. (166 S.) Geb. M. 75.—

#### Die schwarze Frau.

6.—11. Tsd. Kl.-8°. (206 S.) Geb. M. 75.—

#### Das Heimwehe.

Mit Bildern von Rolf Winkler.  
1.—10. Tsd. Kl.-8°. (268 S.) Geb. M. 75.—

#### Alpenglühén.

4.—6. Tsd. Kl.-8°. (134 S.) Geb. M. 75.—

#### Stille und laute Wasser.

4.—6. Tsd. Kl.-8°. (102 S.) Geb. M. 75.—

#### Die Tochter des Landschelms.

Kl.-8°. (378 Seiten). In Pappbd. M. 100.—;  
in Halbleinen gebunden M. 114.—

#### Das Geheimnis d. Waldhoferin.

Kl.-8°. (252 Seiten). Gebunden M. 87.—

Wir liefern fest/bar mit 40% Rabatt.